



Bühlertal
Die Gemeinde

Haushaltsplan 2026

Haushaltsplan der Gemeinde Bühlertal

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und
Rechnungswesen (NKHR)

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Kennzahlen	4
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	5
Vorbericht	7

Gesamthaushalt

Haushaltsgliederung - Übersicht über die Teilhaushalte	34
Gesamtergebnis-Haushalt	37
Gesamtfinanz-Haushalt	38
Haushaltsquerschnitt	39
Sachkontenübersicht des Ergebnishaushalts	50
Sachkontenübersicht des Finanzhaushalts	54

Teilhaushalte

1 Innere Verwaltung	59
2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit	84
3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales	100
4 Bauen, Infrastruktur und Natur	138
5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit	178
6 Allgemeine Finanzwirtschaft	185

Anlagen

Stellenplan	190
Schuldenstand	194
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	196
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	197
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	198
Haushaltsvermerke	200
Kommunaler Finanzausgleich	203
Übersicht Beitrags-, Gebühren und Steuersätze	207

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal	208
Eigenbetrieb Seniorenzentrum	235

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Bühlertal

für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 03.02.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	22.770.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	24.596.400
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 1.826.400
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 1.826.400

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	22.317.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	23.116.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-799.100
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.673.800
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.701.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.027.700
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.826.800
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.319.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	497.200
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	821.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.005.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **1.000.000 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **2.500.000 EUR.**

Ausgefertigt:

Bühlertal, 03. Februar 2026

Urs Kramer
Bürgermeister

nachrichtlich:

Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **300 v.H.**

b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf **380 v.H.**

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf **370 v.H.**

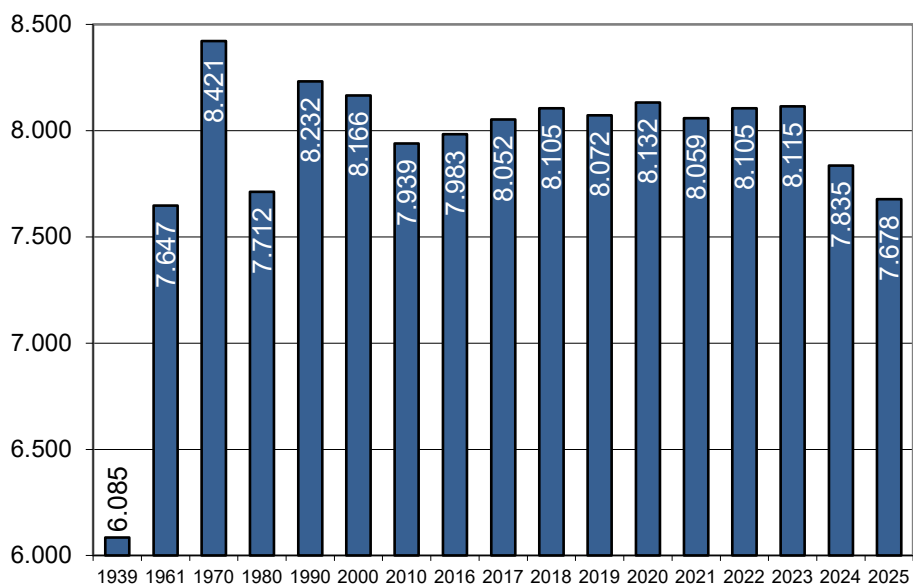
der Steuermessbeträge.

KENNZAHLEN

1) EINWOHNERZAHL (WOHNBEVÖLKERUNG)

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	6.085
b) nach der Volkszählung am 06.06.1961	7.647
c) nach der Volkszählung am 27.05.1970	8.421
d) nach dem Zensus-Ergebnis vom 09.05.2011	7.987
e) nach dem Zensus-Ergebnis vom 30.06.2025	7.678

Entwicklung der Einwohnerzahl von Bühlertal



2) GESAMTFLÄCHE DES GEMEINDEGEBIETS

1.768 ha

3) SCHLÜSSELZUWEISUNGEN 2026

a) Bedarfsmesszahl	14.095.042 €
b) Steuerkraftmesszahl	8.094.415 €
c) Schlüsselzahl	7.263.889 €

4) STEUERKRAFTSUMME 2026

a) insgesamt	14.095.011 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2025	1.835,80 €

5) REALSTEUERKRAFT 2026

a) insgesamt	1.050.000 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2025	136,80 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	689.580,00	- 1.466.600	- 1.826.400	- 1.072.300	- 1.050.300	- 759.300
Betrag je Einwohner	€/EW	84,98	- 187	- 233	- 137	- 134	- 759.300
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,15	94	93	96	96	97
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	9.490.293,69	9.409.100	8.007.600	8.295.600	8.572.600	8.862.600
Betrag je Einwohner	€/EW	1.169,48	1.201	1.022	1.059	1.094	8.862.600
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,39	39	33	35	35	36
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	8.800.713,69	10.875.700	9.834.000	9.367.900	9.622.900	9.621.900
Betrag je Einwohner	€/EW	1.084,50	1.388	1.255	1.196	1.228	9.621.900
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,24	45	40	39	40	39
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	- 10.704,40	6.000	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	678.875,60	- 1.460.600	- 1.826.400	- 1.072.300	- 1.050.300	- 759.300
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	1.671.280,14	- 568.600	- 799.100	- 51.300	- 23.000	268.000
Betrag je Einwohner	€/EW	205,95	- 73	- 102	- 7	- 3	268.000
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	377.969,36	455.000	367.200	303.900	291.400	260.100
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.293.310,78	- 1.023.600	- 1.166.300	- 355.200	- 314.400	7.900
Betrag je Einwohner	€/EW	159,37	- 131	- 149	- 45	- 40	7.900
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	347.016,90	371.318	404.837	436.701	454.370	456.885
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0,00	0	0	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
absoluter Betrag	€	32.809.159,62					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	24606240,76					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	67,9%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	32,1%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	96,8%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00					
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	- 377.969,36	1.045.000	632.800	- 303.900	- 291.400	- 260.100

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

Der Gemeinderat hat am 23.01.2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

ordentliche Erträge in Höhe von	22.249.000 €
ordentliche Aufwendungen in Höhe von	22.512.010 €
somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von	- 263.010 €

Beim Finanzierungsmittelbestand wurde eine Verringerung in Höhe von 261.410 € prognostiziert.

Eine Kreditaufnahme war in Höhe von 1.500.000 € eingeplant.

Die Realsteuerhebesätze wurden unverändert festgesetzt:

Grundsteuer A	380 %
Grundsteuer B	380 %
Gewerbesteuer	370 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Verfügung vom 05.02.2024.

Dem Gemeinderat wurde im Juli sowie im Dezember 2024 der Haushaltsverlauf dargelegt.

Aufgrund einiger unvorhersehbarer Personalausfälle und Personalwechsel – sowohl in der Amtsleitung für Personal und Finanzen als auch in der Heimleitung des Seniorenzentrums – sowie der gleichzeitigen Einführung des elektronischen Rechnungsworks war der Jahresabschluss zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung 2026 noch nicht fertiggestellt. Das vorläufige Ergebnis wird bei den meisten Ergebniskonten dargestellt, jedoch fehlen die internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Zinsen.

Zum Jahresende 2024 betrug der Kassenbestand 2.778.154 €. Hinzu kommen Festgeld- und Spareinlagen i.H.v. 536.577 €. Wegen der Einheitskasse mit dem Eigenbetrieb Gemeindewerke sind die dortigen Kassenmehrausgaben i.H.v. 563.933 € dem Kassenbestand des Kernhaushalts hinzuzurechnen.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2025

Der vom Gemeinderat am 28.01.2025 verabschiedete Haushaltsplan hatte

ordentliche Erträge in Höhe von	22.521.500 €
ordentliche Aufwendungen in Höhe von	23.988.100 €
somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von	- 1.466.600 €

Beim Finanzierungsmittelbestand wurde eine Verringerung in Höhe von -1.340.200 € prognostiziert.

Eine Kreditaufnahme war in Höhe von 1.500.000 € eingeplant.

Die Realsteuerhebesätze wurden unverändert festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	380 %
Gewerbsteuer	370 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Verfügung vom 19.02.2025.

Dem Gemeinderat wurde im September 2025 der Haushaltsverlauf vorgestellt. Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2025 lässt zum Zeitpunkt der Berichtsabfassung darauf schließen, dass das geplante Ergebnis bedingt durch noch nicht abgeschlossene Maßnahmen deutlich besser ausfallen wird als ursprünglich erwartet. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich und die Kassenliquidität war im gesamten Jahr 2025 durchgehend gesichert.

Das Haushaltsjahr 2026

Grundlagen für die Aufstellung des siebten Haushaltsentwurfs nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ist die Fortschreibung der Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2026 vom 12.11.2025.

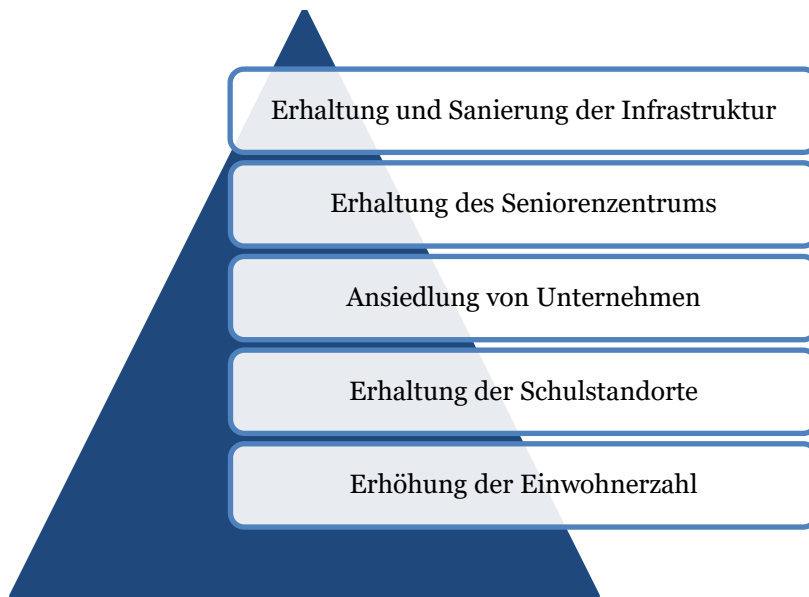
Im Haushaltsentwurf sind die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Gemeinde eingearbeitet. Die Ansätze wurden auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse veranschlagt.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2024 der Bundesregierung zugrunde gelegt.

Die Verwaltung geht wie auch in den vergangenen Jahren bei den mittelfristigen Prognosen mit vorsichtigeren Steigerungsraten bei der Entwicklung der Finanzaufweisungen, wie bei den Orientierungsdaten vorgesehen, in die Planung.

Strategische Ziele der Gemeinde als Grundlage für die Haushaltsplanung 2026

Im Rahmen einer Strategieklausur am 25. und 26.10.2024 hat der Gemeinderat, zusammen mit den Amts- und Sachgebietsleiter*innen der Gemeinde, strategische Ziele für die künftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet und priorisiert. Beginnend ab dem Jahr 2025 sollen diese Oberziele verfolgt und umgesetzt werden:



Diese strategischen Ziele orientieren sich an den vier zentralen Handlungsfeldern der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt):

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung und Kultur
- Wohnen und Leben
- Natur und Landschaftspflege

Durch eine vorausschauende und strategisch ausgerichtete Haushaltsplanung soll sichergestellt werden, dass sich die Gemeinde nachhaltig weiterentwickelt und dauerhaft zukunftsfähig bleibt. Ziel ist es, die finanziellen Handlungsspielräume verantwortungsvoll zu nutzen und gleichzeitig die Grundlage für eine stabile und leistungsfähige kommunale Entwicklung zu schaffen.

Im Haushaltsjahr 2026 sind die bestehenden Oberziele weiterhin zu konkretisieren und mit klar definierten Unterzielen sowie umsetzbaren Maßnahmen zu hinterlegen. Ergän-

zend dazu wird der Haushaltsplan 2026 systematisch um Aspekte der Haushaltskonsolidierung erweitert, um den langfristigen finanziellen Ausgleich der Gemeinde sicherzustellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.11.2025 beschlossen, sich im Jahr 2026 schwerpunktmäßig mit den Wirkungszielen „Schulstandorte“ sowie „Infrastruktur“ zu befassen. Letzteres umfasst insbesondere die Bereiche Straßen, Bauhof und Friedhof. Diese Schwerpunkte spiegeln zentrale Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wider und tragen wesentlich zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger bei. Die entsprechenden Zielsetzungen und Maßnahmen wurden im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt und finanziell abgebildet.

Darüber hinaus wird eine verwaltungsinterne Task-Force eingerichtet, die den Haushaltsplan systematisch auf Einspar- und Optimierungspotenziale überprüfen soll. Ziel dieser Überprüfung ist es, bestehende Strukturen und Ausgaben kritisch zu hinterfragen, Effizienzpotenziale zu heben und die finanziellen Mittel gezielt und wirkungsvoll einzusetzen, ohne dabei die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu beeinträchtigen.

Insgesamt verfolgt der Haushaltsplan 2026 das Ziel, eine ausgewogene Balance zwischen notwendiger Investitionstätigkeit, finanzieller Solidität und nachhaltiger Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten.

Die wichtigsten Planansätze der Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushaltes 2026 sind:

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 2024
	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	1.105.000	1.197.000	1.212.572
Gewerbsteuer	1.400.000	900.000	1.349.891
Einkommensteueranteil	6.430.000	6.130.000	5.835.526
Schlüsselzuweisungen u. Investitionspausch.	6.400.000	7.350.000	6.972.097
Umsatzsteueranteil u. Familienleistungsausgl.	930.000	830.000	808.388
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	5.090.000	4.939.700	4.423.239
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.708.600	4.578.600	4.049.317
Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlage	8.325.000	7.060.000	6.760.845
Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwand)	5.003.900	4.993.800	4.106.348
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-1.826.400	-1.460.600	667.318
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.033.000	1.591.000	330.252
Erwerb von bewegl. Sachen	611.400	490.300	292.239
Sonstiger Vermögenserwerb / InvestZuschüsse	10.100	13.600	1.865
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Z. 32)	-1.826.800	-2.385.200	987.418
Kreditaufnahme	1.000.000	1.500.000	0
Tilgungs- und Zinsaufwand an Banken	497.200	455.000	377.969
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Z. 36)	1.005.000	-1.340.200	609.449

**Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt 2026 beläuft sich auf
- 1.826.400 €.**

**Der Finanzmittelbestand verringert sich bei Aufnahme des Kredites in
Höhe von 1,0 Mio. € um**

1.005.000 €.

Ergebnishaushalt

Allgemeine Erläuterungen

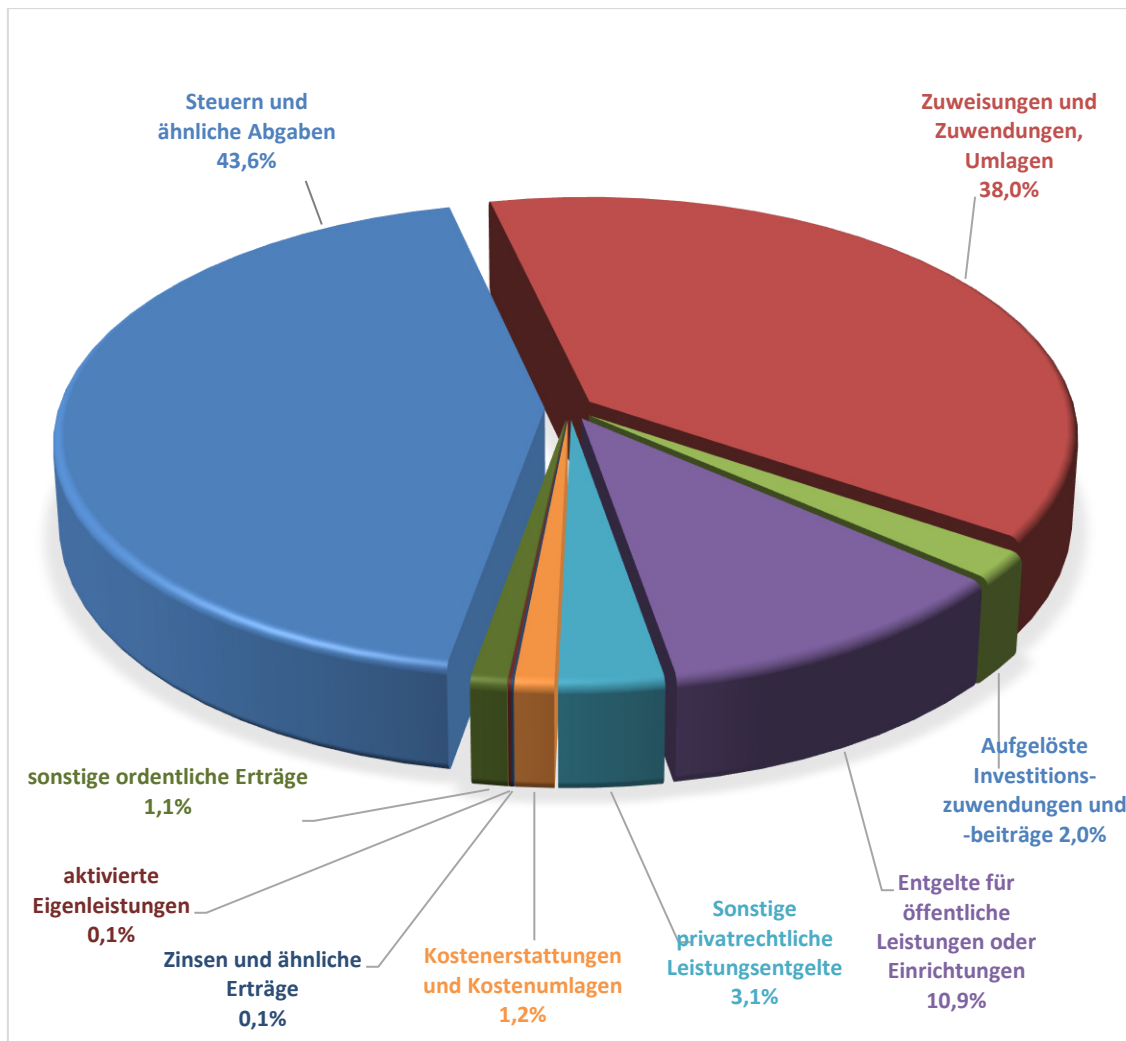
Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst.

Darunter fallen neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder die Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der Saldo des Ergebnishaushalts stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete, bzw. im Haushaltsplan die geplante, Veränderung des Reinvermögens dar. Das heißt das Ergebnis vergrößert oder verringert das Eigenkapital in der Bilanz.

Ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt:

Steuern und ähnliche Abgaben	9.932.600 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.659.000 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	432.300 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.490.800 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	710.200 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.900 €
Zinsen und ähnliche Erträge	12.000 €
aktivierte Eigenleistungen	20.000 €
sonstige ordentliche Erträge	246.200 €
Summe	22.770.000 €



Steuern und ähnliche Abgaben

a) Grundsteuer

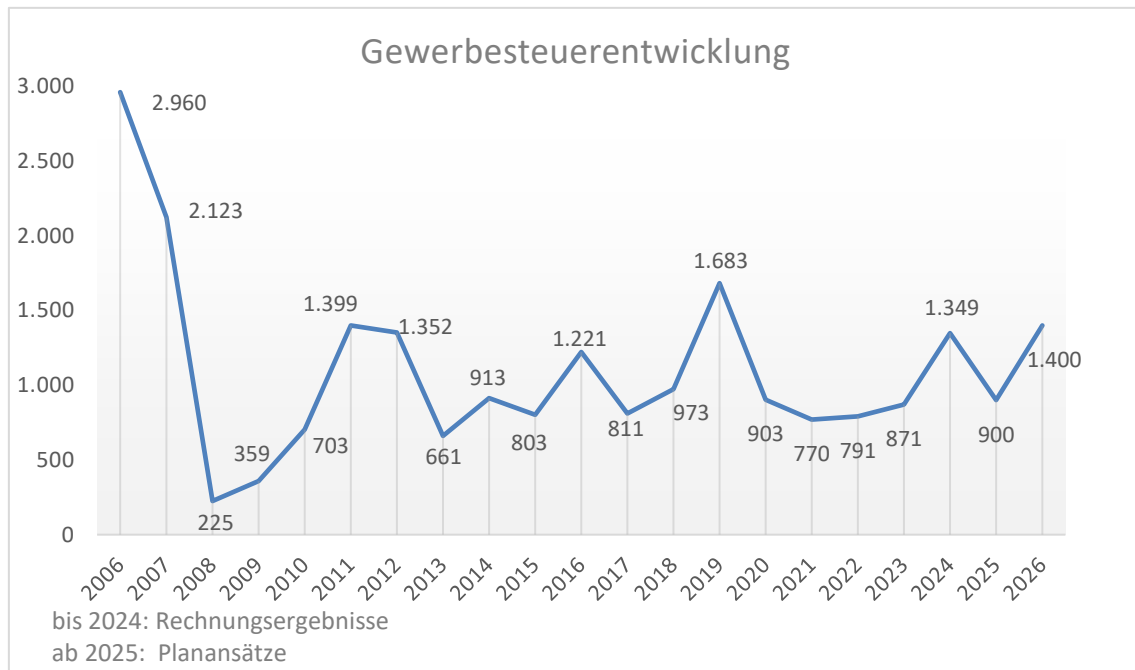
Die Grundsteuern A und B wurden mit **1.105.000 €** veranschlagt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist in 2024 von 380 v.H. auf 300 v.H. vermindert worden und für Grundsteuer B gleich geblieben bei 380 v.H. Dies hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.11.2024 ab 2025 so beschlossen. Das war aufgrund der Grundsteuer-Reform notwendig.

b) Gewerbesteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde nicht geändert. Er ist bei 370 v.H. geblieben. Somit ergibt sich ein Ansatz von **1.400.000 €**.

Seit dem Einbruch der Gewerbesteuer in der Finanzkrise 2008, nachdem in den davorliegenden vier Jahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererinnahmen von mehr als 2 Mio. € zu verzeichnen waren, haben sich die Erträge auf niedrigem Niveau

stabilisiert. Nach einem für die Gemeinde sehr positiven Jahr 2019 mit 1,68 Mio. € sanken die Gewerbesteuererträge jedoch im Haushaltsjahr 2022 auf 790.959,78 €, im Jahr 2023 auf 871.353,41 € und im Jahr 2024 auf 1.349.891,15€.



c) Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt länderbezogen, somit auf Basis des Gesamtaufkommens der Lohn-/Einkommensteuer des jeweiligen Bundeslandes. In der Oktober-Steuerschätzung 2025 geht man von einer Verteilungssumme von 8,518 Mrd. € für 2026 aus. Darauf basierend sind **6.430.000 €** aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Haushalt der Gemeinde veranschlagt (Ansatz 2025: 6.130.000 €). Dieser Betrag errechnet sich aus dem voraussichtlichen Anteil aller Gemeinden am Steueraufkommen des Landes, multipliziert mit der für Bühlertal geltenden Schlüsselzahl (0,0007550), die für 2024-2026 festgelegt wurde. Zuvor lag die Schlüsselzahl bei 0,0007618. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt nach den Schlüsselzuweisungen die bedeutendste Ertragsposition im Ergebnishaushalt der Gemeinde dar.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ersatz für die seit 1998 entfallene Gewerbekapitalsteuer bei der Gewerbesteuer erhalten die Kommunen seither einen Gemeindeanteil aus den Umsatzsteuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl als Grundlage für die Verteilung des Gesamtaufkommens wurde ab 2024 ebenfalls neu ermittelt und beträgt für Bühlertal 0,0002980 (zuvor 0,0002840). Der Anteil aller Gemeinden am Umsatzsteueranteil des Landes wurde bei

den Orientierungsdaten im November auf 1,431 Mrd. € festgelegt. Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer betragen somit **430.000 €** (2025: 350 T€).

e) Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Beim Familienleistungsausgleich werden **500.000 €** (2025: 480 T€) Erträge erwartet. Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996 führte bei Land und Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich erhalten die Gemeinden gem. § 29 a FAG den Familienleistungsausgleich. Nach den aktuellen Orientierungsdaten wird der Gemeindeanteil auf 666,6 Mio. € beziffert. Dieser Betrag wird nach der geltenden Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Gemeinden verteilt.

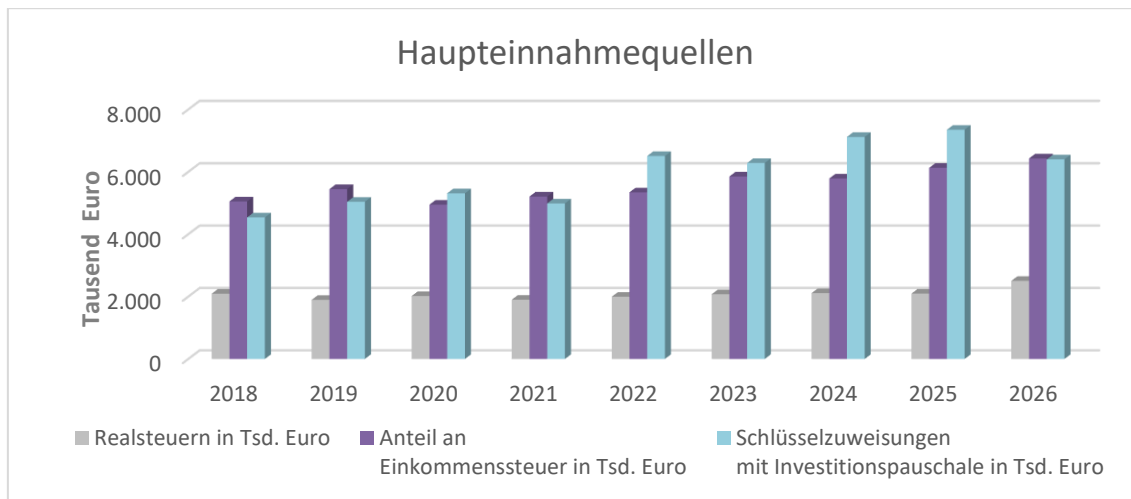
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

a) Schlüsselzuweisungen und Investitionszuschüsse

Die Schlüsselzuweisung vom Land im Jahr 2026 beträgt **5.200.000 €** (2025: 6.090.000 €). Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhält die Gemeinde, wenn die Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl nicht erreicht. Die Steuerkraftmesszahl wird aus der Steuerkraft des Vorjahres ermittelt. Deshalb wirken sich Schwankungen bei der Gewerbesteuer mit zweijähriger Verzögerung auf die Schlüsselzuweisungen, aber auch auf die zu zahlenden Finanzausgleichs- und Kreisumlagen aus. Die Bedarfsmesszahl wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl und einem vom Finanzministerium Baden-Württemberg festgesetzten Grundkopfbetrag als Multiplikator ermittelt. Nach diesem Grundkopfbetrag errechnet sich für die Gemeinde Bühlertal ein Betrag von 1.835,77 € je Einwohner (2025: 1.922,50 €). Der Kopfbetrag enthält in Höhe von 2,5 % einen Anteil, der sich nicht an der Einwohnerzahl, sondern an der Quadratmeterfläche je Einwohner orientiert. Gemeinden mit unverhältnismäßig großen Flächen sollen davon profitieren. Da Bühlertal mit 2.180 qm/Einwohner unter der Eingangsgrenze von 4.000 qm/Einwohner liegt, konnte hier lediglich der Mindestbetrag in Höhe von 15,20 €/Einwohner eingerechnet werden.

Ist die Steuerkraftmesszahl niedriger als 60 % der Bedarfsmesszahl, erhält die Gemeinde Mehrzuweisungen. Dieser Betrag fällt aufgrund der nach Bühlertaler Verhältnissen guten Steuersituation 2024 vergleichsweise niedrig aus. Da im Jahr 2024 im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größenordnung niedrige Gewerbesteuereinnahmen erzielt wurden, kann die Gemeinde im Jahr 2026 mit solchen Mehrzuweisungen rechnen, nämlich 108.783 € (2025: 483.173 €). Diese sind in den Schlüsselzuweisungen enthalten.

Für die Kommunale Investitionspauschale ist der Einwohnerbetrag auf 150 € (2025: 138 €) festgesetzt worden, sodass hier als Erträge **1.200.000 €** (2025: 1.260 T€) in 2025 erwartet werden können. Zusammen mit der Investitionspauschale belaufen sich die Zuweisungen des Landes auf insgesamt 6.400.000 € (2025: 7,35 Mio. €).



b) Zuweisungen und Zuschüsse

Die **2.001.700 €** (2025: 2.001.700 €) der voraussichtlich eingehenden Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke gliedern sich folgendermaßen auf:

- 45.600 € Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund,
- 2.119.800 € Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land,
- 36.800 € Zuschüsse für laufende Zwecke von anderen Gemeinden,
- 18.700 € Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen,
- 38.100 € Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Für erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (z.B. Bund oder Land) werden Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst und fließen als Ertrag in den Ergebnishaushalt ein. Die Auflösungsbeträge werden im Ergebnishaushalt unter dieser Position mit **432.300 €** ausgewiesen.

Die angesetzten Werte basieren auf der Neubewertung der Anlagengüter, die im Rahmen der Einführung des NKHR durchgeführt wurde. Die Werte wurden bereits zum 01.01.2015 in der Anlagenbuchhaltung aufgenommen und werden seither auf der neuen Basis fortgeschrieben.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen betragen **2.490.800 €** (2025: 2.402 T€). Davon entfallen 133.600 € auf Verwaltungsgebühren, 2.331.200 € auf Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie 26.000 € auf die Kurtaxe.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die eingeplanten Erträge aus Verkäufen, Mieten, Pachten und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf **710.200 €**. Der hauptsächliche Anteil entfällt auf Holzverkaufserlöse, welche mit 380.000 € (2025: 250 T€) eingeplant sind.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Von **266.900 €** (2025: 210 T€) entfallen 252.800 € auf die Erstattung von Verrechnungsleistungen mit den Eigenbetrieben Gemeindewerke und Seniorenzentrum.

Zinsen und ähnliche Erträge

Mit **12.000 €** handelt es sich um Zinsen aus der Mühlshlegel-Stiftung (12.000 €), die die Gemeinde auf der Aufwandsseite mit selbigem Betrag als 3 %-Verzinsung aufbringt.

Aktivierte Eigenleistungen

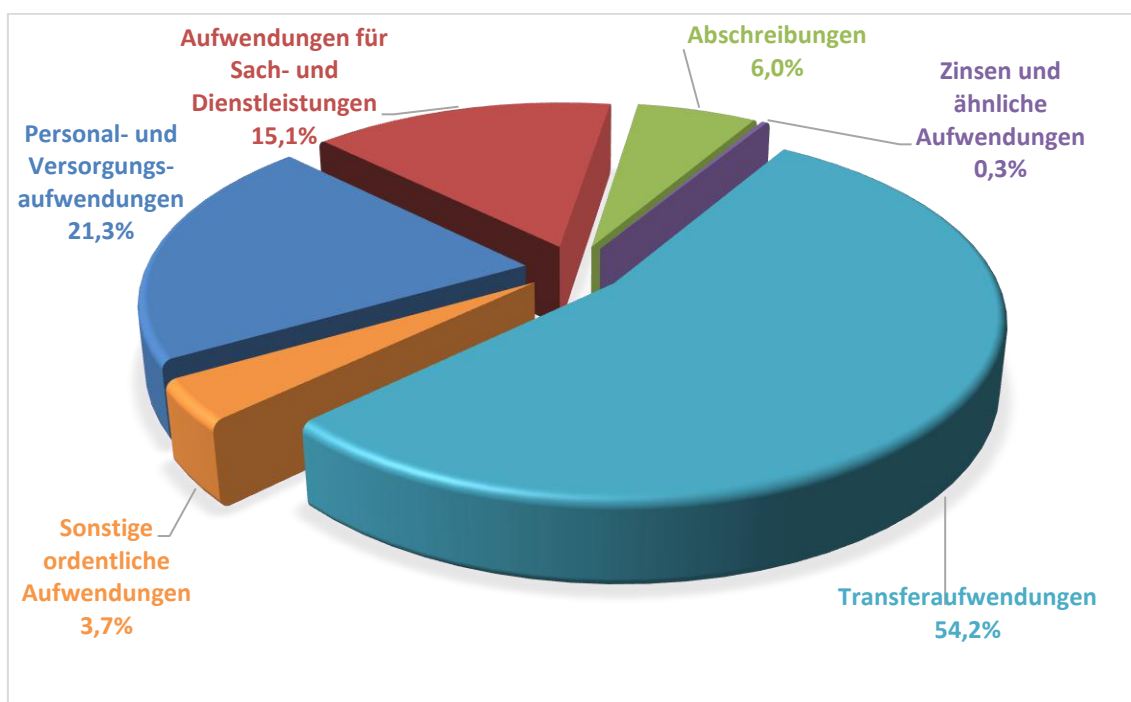
Veranschlagt sind hier die Leistungen des Bauamtes für Investitionsmaßnahmen in Höhe von **20.000 €**. Da es sich um Verrechnungsleistungen handelt, werden die Beträge nicht zahlungswirksam und sind im Finanzhaushalt nicht enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind **246.200 €** (2025: 365 T€) eingeplant. Diese entfallen auf Konzessionsabgaben (Strom und Gas) sowie auf Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben. Die Bußgelder sind mit 12.000 € veranschlagt. An Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen im Abwasserbereich sind 0 € eingeplant.

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.090.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.708.600 €
Abschreibungen	1.479.600 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.600 €
Transferaufwendungen	13.335.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	919.600 €
Summe	24.596.400 €



Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

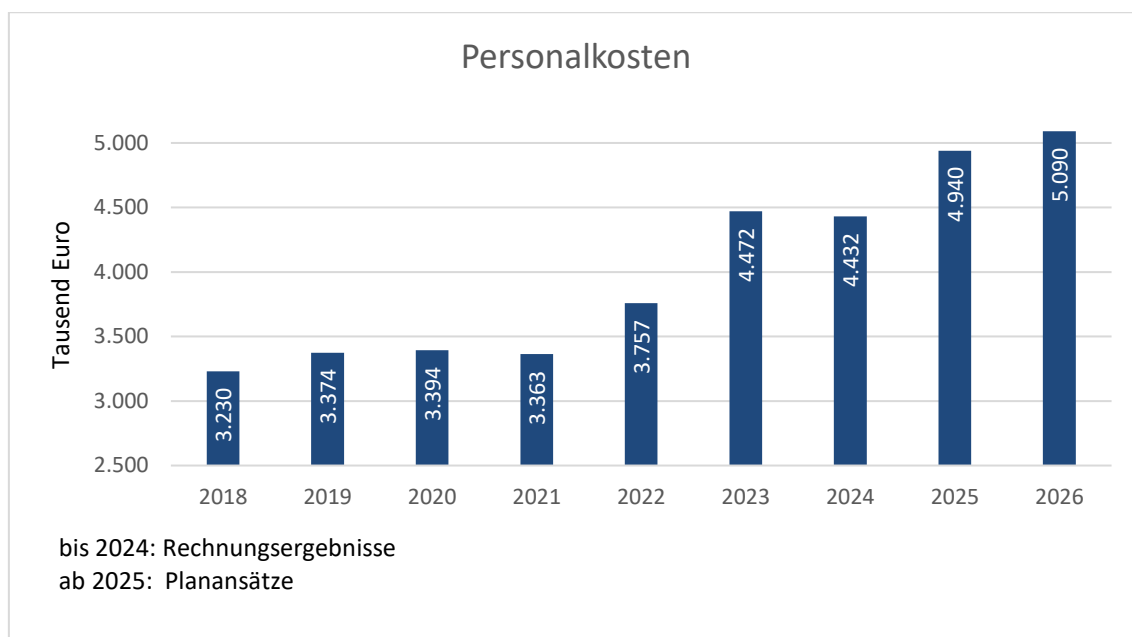
Bei den Aufwendungen schlagen die Personalkosten mit **5.090.000 €** (2025: 4.939.700 €) zu Buche. Es wurde mit einer Tarifsteigerung von 2,8 % gerechnet.

Zudem sind Stellenmehrungen in folgenden Bereichen vorgesehen, um den zusätzlichen Aufgaben gerecht zu werden:

- Produkt 1121 (Personalwesen): Erhöhung um 1,0 VZÄ (Personal u. Organisation)
- Produkt 5210 (Bauordnung): Erhöhung um 0,5 VZÄ (Baurecht)
- Produkt 5530 (Friedhof): Erhöhung um 1,0 VZÄ (Friedhofsarbeiter)

Des Weiteren werden mehrere Höhergruppierungen wirksam, die aufgrund der rechtlichen Änderungen des TVöD im handwerklichen Bereich sowie durch Aufgabenverschiebungen in der Verwaltung notwendig wurden.

Seit der Einführung des NKHR sind Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen für Altersteilzeit in den Personalkosten enthalten. Diese wirken sich im Saldo bei den Personalkosten nicht aus.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beläuft sich auf **3.708.600 €** (2025: 4.578 T€). Nachfolgend werden die Einzelkonten dargestellt:

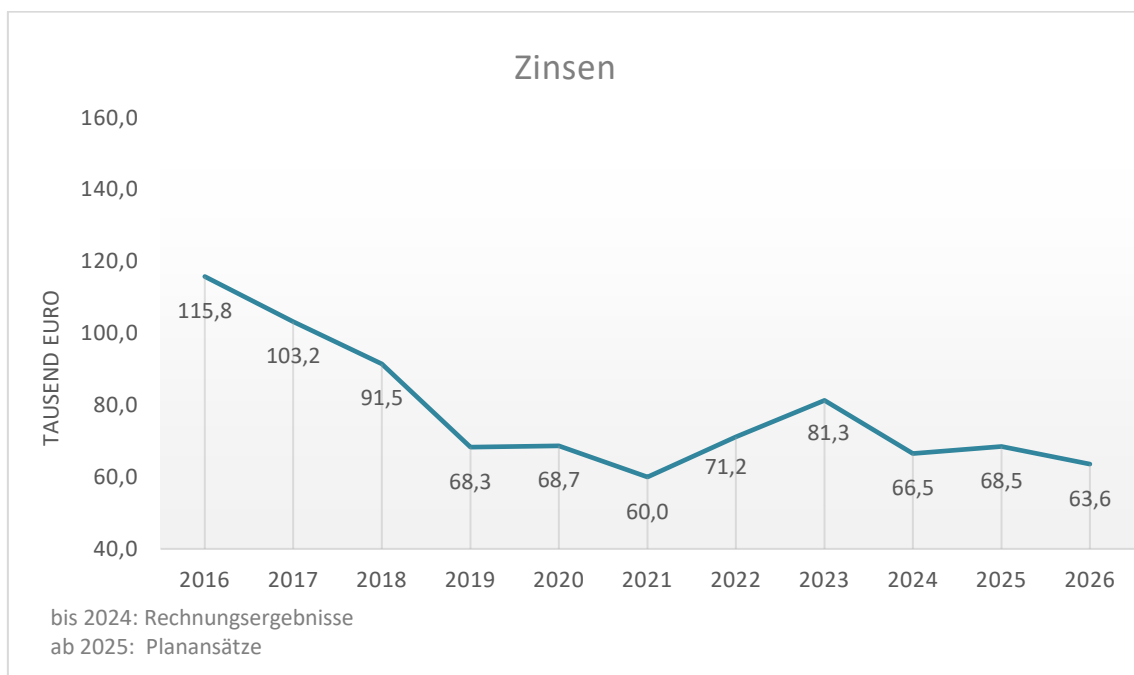
Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	vorl. Ergebnis 2024
		Euro	Euro	Euro
4211-4212	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen, sonst. unbewegliches Vermögen	1.275.000	2.304.500	1.795.051
4221-4222	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung	206.500	197.200	195.847
4231	Mieten und Pachten	193.200	232.300	284.252
4232	Leasing	13.900	7.200	10.463
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke	530.500	562.400	587.225
4251	Haltung von Fahrzeugen	135.600	123.100	147.680
4261	Besond. Aufwendungen für Beschäftigte	124.600	101.900	79.583
4271-4291	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.229.300	1.050.000	949.214
	Summe	3.708.600	4.578.600	4.049.315

Abschreibungen

Im neuen Haushaltsrecht werden die Abschreibungen für sämtliche Vermögenswerte ermittelt und erfolgswirksam verbucht. Die zahlungsunwirksamen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Nutzung und Wertminderung des Anlagevermögens entsteht. Der Planansatz beträgt **1.479.600 €**.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese belaufen sich auf **63.600 €** (2025: 68.500 €). Es entfallen auf Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt 51.600 €; weitere 12.000 € Zinsen sind aus der Verwendung des Inneren Darlehens (Mühlschlegel-Sozialfonds) aufzubringen.



Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen belaufen sich 2026 auf **13.335.000 €** (2025: 12.059.700€).

a) Zuweisungen

Bei den zu leistenden Zuweisungen und Zuschüssen ist die Kindergartenfinanzierung für beide kath. Kindergärten (Produktbereich 36.50) von Bedeutung. Die Gemeinde beteiligt sich in 2026 mit 92 % am Defizit der Betriebskosten.

Ein weiterer bedeutender Kostenblock sind die Umlagezahlungen an den Abwasserzweckverband (Produktgruppe 53.80), die sich hier mit 880.400 € (2025: 830 T€) niederschlagen. An das Seniorenzentrum werden die Zinsen aus dem Mühlschlegel-Sozialfonds in Höhe von 12.000 € weitergegeben.

b) Gewerbesteuerumlage, FAG- und Kreisumlage

Die Finanzaufwendungen dieser Umlagen in der Produktgruppe 61.10 belaufen sich insgesamt auf **8.325.000 €** (2025: 7.060 T€). Im Einzelnen ist Folgendes anzumerken:

Die Finanzausgleichs- und Kreisumlagen errechnen sich aus der Steuerkraftsumme, der die Steuerkraft und die Schlüsselzuweisungen des Vorvorjahres zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme für das Haushaltsjahr 2026 beträgt 14.095.011 €. Bei einem Prozentsatz für die Berechnung der FAG-Umlage von 22,10 % steigt die Finanzausgleichsumlage durch die höhere Steuerkraftsumme auf 3.114.997 € (2025: 2.770 T€).

Der Kreisumlagehebesatz ist noch nicht bekannt, aber er wurde mit erhöhten 36,0 % angenommen und wird auf Basis der Steuerkraftsumme berechnet. Daher müssen 5.075.000 € an den Landkreis abgeführt werden (2025: 4.200 T€).

Entwicklung der Kreisumlagehebesätze der letzten Jahre

2009-2018	31,0 %
2019	30,0 %
2020-2021	29,0 %
2022-2023	28,5 %
2024	29,5 %
2025	33,0 %
2026	36,0% (vorläufig)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf **919.600 €** (2025: 810 T€).

Interne Leistungsverrechnung

Die Internen Leistungsverrechnungen, die sich innerhalb des Ergebnishaushaltes in Erträgen und Aufwendungen ausgleichen und somit nicht ergebniswirksam sind, wurden im Haushalt für alle Produkte eingeplant. Diese Bereiche sollen sukzessive erweitert werden. Das Volumen der Internen Leistungsverrechnung beträgt laut Planung 3.433.900 €.

Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis

Gemäß der Haushaltslage 2026 ergibt sich für die Gemeinde Bühlertal ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von – 1.826.400 €. Damit übersteigen die Aufwendungen die Erträge, sodass die Gemeinde im 9. Haushaltsjahr nach dem NKHR den Haushaltsausgleich in der ersten Stufe nicht erreicht und somit auf die in Vorjahren erwirtschafteten Rücklagen zurückgreifen muss.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Erträge) belaufen sich auf 22.317.700 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Aufwendungen) auf 23.116.800 €, sodass ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von – 799.100 € (2025: 568 T€) entsteht. Dieser Betrag kann analog dem für die Gemeinde bis 2017 geltenden Recht mit der kameralen Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt verglichen werden.

Die Abschreibungen belaufen sich nach der Planung auf 1.479.600 €, die Auflösung von Sonderposten auf der Gegenseite auf 432.300 €. Der Saldo daraus in Höhe von 1.047.300 € steht in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung für Investitionen zur Verfügung. Abzuziehen sind – 1.826.400 € als negatives ordentliches Ergebnis, abzuziehen sind die Tilgung der Kredite in Höhe von 497.200 €, sodass ein Bedarf in Höhe von 1.276.300 € besteht. Man kann diese Kenngröße in etwa mit der Netto-Investitionsrate des bis 2017 geltenden Haushaltsrechts vergleichen.

Dem stehen Zahlungen für Investitionen von insgesamt 2.701.500 € gegenüber. Nach Abzug von 1.673.800 € an Zuschüssen ergibt sich per Saldo ein Investitionsvolumen in Höhe von 1.027.700 €, das zum Teil mit dem vorhandenen Finanzierungsmittelbestand abgedeckt werden kann. Zusätzlich ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,0 Mio. € vorgesehen.

Der Finanzhaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen geplant, also die kassenmäßigen Geldbewegungen. Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage der Kommune. Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts die Position der liquiden Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Der Finanzhaushalt ist an die handelsrechtliche Kapitalflussrechnung angelehnt, ist ihr gegenüber aber eine Weiterentwicklung, da er ganzjährig geführt wird und nicht aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet ist.

Im ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen sowie den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushalts der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden, ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts, die Investitionen und die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und -tilgungen) geplant. Die Finanzrechnung wird zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgänge (durchlaufende Posten) ergänzt.

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	2026	2026	2026
aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.317.700 €	23.116.800 €	-799.100 €
aus Investitionstätigkeit	1.673.800 €	2.701.500 €	-1.027.700 €
aus Finanzierungstätigkeit	1.319.000 €	497.200 €	821.800 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes			-1.005.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die im Bereich Hoch- und Tiefbau eingeplanten Baumaßnahmen können Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten eingeholt werden. Im Jahr 2026 sind hier Mittel in der Größenordnung von 1.673.800 € vorgesehen.

Im laufenden Haushaltsjahr stellt der Bund den Kommunen Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Verfügung. Jede Gemeinde erhält hierbei ein fest zugewiesenes Budget zur Finanzierung investiver Maßnahmen, insbesondere im Bereich der kommunalen Infrastruktur. Der Gemeinde Bühlertal steht aus diesem Programm ein Gesamtbetrag in Höhe von 5.248.768,97 € zur Verfügung. Die Mittel sind formal auf einen Zeitraum von zwölf Jahren verteilt, was einem rechnerischen Jahresbetrag von 437.397,00 € entspricht. Unabhängig von dieser rechnerischen Aufteilung kann

das gesamte Fördervolumen sofort und bedarfsabhängig abgerufen werden. Der Mittelabruf erfolgt jeweils nach Vorlage entsprechender Rechnungen für förderfähige Investitionsmaßnahmen und ist nicht auf den jährlichen Teilbetrag begrenzt.

Das Gesamtbudget gilt als zugesagt und kann unmittelbar im Haushaltsplan veranschlagt und dargestellt werden. Im vorliegenden Haushaltsplan wurden Mittel aus dem Förderbudget für konkrete investive Maßnahmen in Höhe von 1.663.800 € eingeplant.

Nach Berücksichtigung der im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen stehen der Gemeinde ab dem Haushaltsjahr 2027 noch Mittel in Höhe von insgesamt 3.584.968,97 € zur Verfügung.

Verwendung der Bundesmittel		
Maßnahmen	veranschlagte Kosten	Verfügbare Mittel
		5.248.768,97 €
Stützmauer Hirschbachstr.	800.000,00 €	4.448.768,97 €
Planung Bauhof	225.000,00 €	4.223.768,97 €
Gertelbach Trockenmauersanierung	150.000,00 €	4.073.768,97 €
Ladog / Hansa	147.000,00 €	3.926.768,97 €
Balkenmäher-Traktor (Auslegermäher)	90.000,00 €	3.836.768,97 €
E-Aktenwechsel auf enaio	63.800,00 €	3.772.968,97 €
Digitale Zeiterfassung	50.000,00 €	3.722.968,97 €
Parkautomat Gertelbach	50.000,00 €	3.672.968,97 €
Neuer Server Rathaus	43.000,00 €	3.629.968,97 €
Überspannungsschutz EDV + Sonnensegel Schulhof DJSS	25.000,00 €	3.604.968,97 €
Spielplatz Neubau FHS	20.000,00 €	3.584.968,97 €
insgesamt verplant: 1.663.800€	noch verfügbar:	3.584.968,97 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Von den insgesamt 2.701.500 € entfallen

47.000 €	auf den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
2.033.000 €	auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
611.400 €	auf den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
10.100 €	auf Investitionsfördermaßnahmen

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

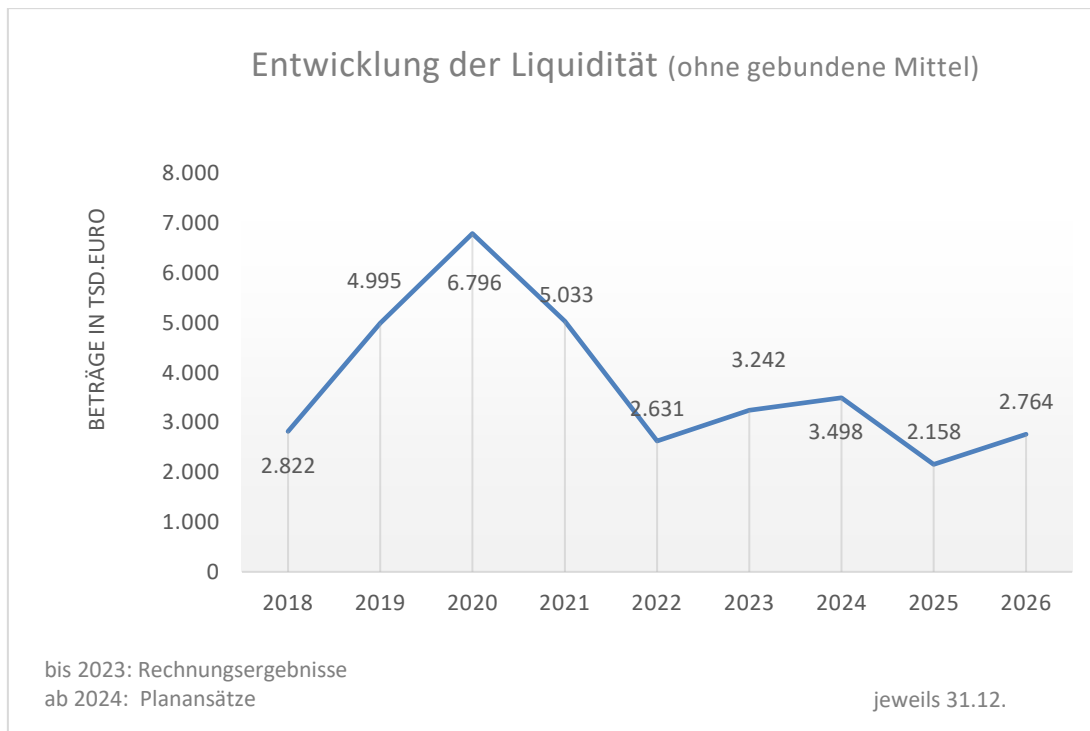
Für die Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € eingeplant. Da die Liquidität in den Vorjahren im Zuge des Freibad-Neubaus zurückgefahren wurde, genügt der aktuelle Liquiditätsbestand nicht alleine, um die eingeplanten Investitionen zu finanzieren. Möglicherweise ist auch eine niedrigere Kredithöhe möglich, jedoch erfolgt die Veranschlagung einer Kreditaufnahme nach dem Vorsichtsprinzip sowie unter Bezugnahme auf § 78 Abs. 3 GemO als Ausnahme des Subsidiaritätsgrundsatzes. Demnach ist die Aufnahme von Krediten zulässig, wenn andere Finanzierungswege nicht möglich oder – wie im vorliegenden Fall – wirtschaftlich unzweckmäßig wären. Außerdem ist vorgesehen, das Trägerdarlehen an die Gemeindewerke in Höhe von 319.000 € zurückzuholen.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Dabei handelt es sich um die Tilgung von Krediten in Höhe von 367.200 €. Zusätzlich ist ein Eigenkapital-Zuschuss in Höhe von 130.000 € für das Seniorenzentrum vorgesehen.

Veränderung Finanzierungsmittelbestand (Liquidität)

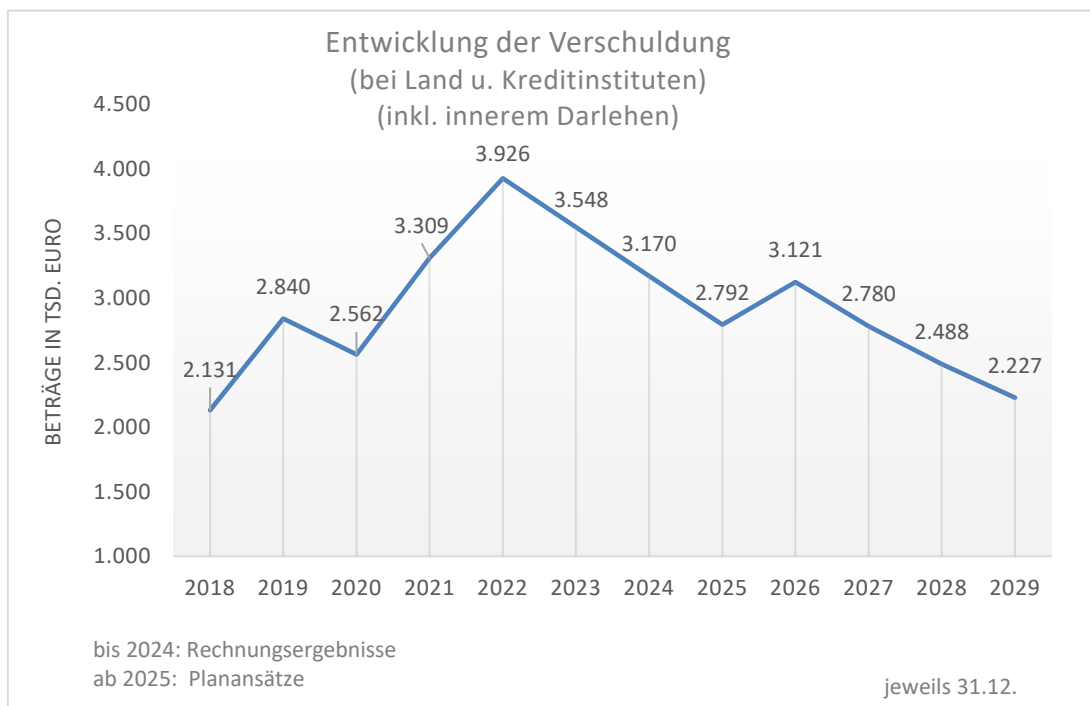
Der Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2026 wird sich laut Planung gegenüber dem 01.01.2026 um 1.105.000 € verringert haben. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende 2026 liegt mit der geplanten Kreditaufnahme von 1,0 Mio. € bei voraussichtlich 3.164.391 €. Davon abzuziehen sind rund 400.000 € für Reith- und Kögel-Erbe sowie für Gebührenüberschüsse, sodass 2.764.391 € nicht gebundene Mittel verbleiben. Dabei ist berücksichtigt, dass eine Einheitskasse mit dem Eigenbetrieb Gemeindewerke besteht. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität berechnet sich in 2026 auf 404.837,14 €.



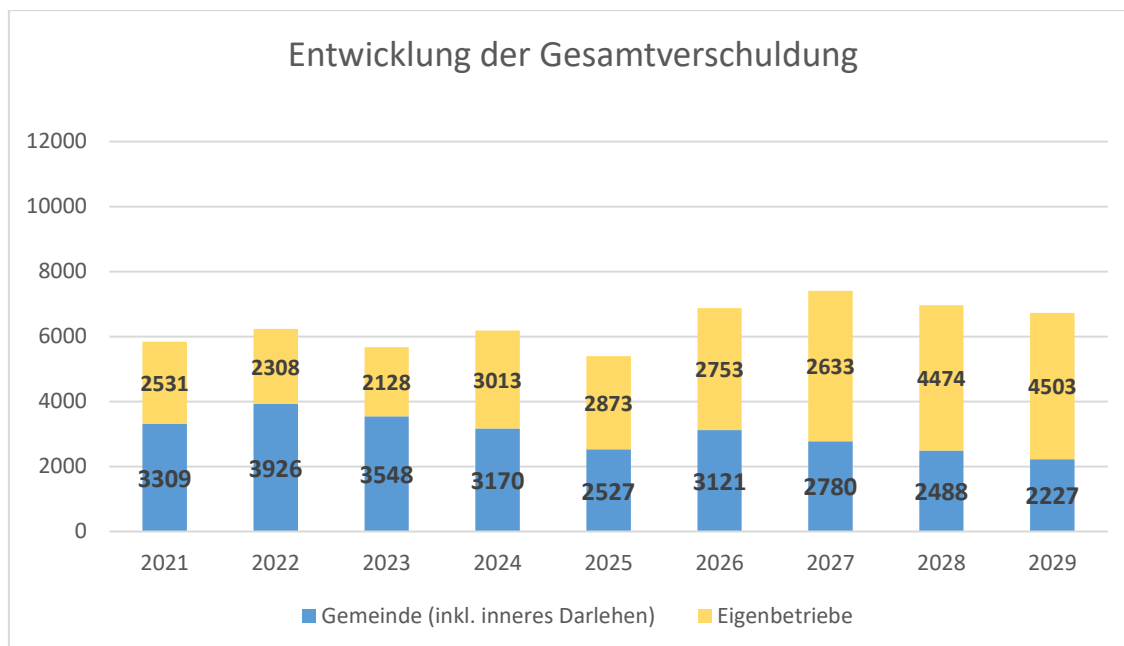
Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2026 (incl. inneres Darlehen von 250 T€) auf voraussichtlich 3.121.404 €, davon ausgehend, dass wie geplant 1,0 Mio. € am Kreditmarkt aufgenommen werden.

Im Jahr 2025 wurde entgegen der Planung mit 1,5 Mio. € an Kreditaufnahmen keine Kreditaufnahme vollzogen.



Die pro-Kopf-Verschuldung auf Basis der Schulden des Kernhaushalts und der geringeren Einwohner beläuft sich zum 31.12.2026 auf 406,49 € (2025: 458 €).



Die mittelfristige Finanzplanung (2027 – 2029)

Diese ist grundsätzlich jährlich den Gegebenheiten anzupassen. Ihre Aussagekraft wird beispielsweise dadurch relativiert, dass die Ertragsentwicklung bei der Gewerbesteuer und dem Finanzausgleich gesamtwirtschaftlichen Veränderungen unterliegt. Auch die zu leistenden Aufwendungen, wie Umlagen oder nicht vorhersehbare Unterhaltungsmaßnahmen, können sich noch kurzfristig verändern.

Vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Lage geht die Verwaltung von jährlichen Steigerungen der Erträge aus den Realsteuern sowie dem Finanzausgleich in Höhe von bis zu 2 % entsprechend der Steuerschätzung aus.

	2027	2028	2029
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.560	6.690	6.820
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer u. Familienleistungsausgleich	520	540	565
Schlüsselzuweisungen/InvestPauschale	6.530	6.650	6.775
Sonstige Landeszuschüsse u.a. für Schulen und Kindergärten	2.147	2.203	2.339

Die Summe aus der abzuführenden Gewerbesteuerumlage sowie Finanzausgleichs- und Kreisumlagen beläuft sich in den Folgejahren auf:

2026	8.325 T€
2027	8.325 T€
2028	8.325 T€

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pendeln sich ab 2026 wegen des Abschlusses zahlreicher Sanierungsmaßnahmen auf dem Normalniveau von 3,7 Mio. € ein. Aus der nachstehenden Übersicht ist die Aufteilung der mittelfristigen Investitionen nach Kontenklassen ersichtlich:

Investitionsübersicht	2027	2028	2029
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
a) Erwerb v. Grundstücken	45	45	45
b) Erwerb bew.+imm. Sachvermögen	195	191	53
c) Baumaßnahmen	1.786	20	20
d) Investitionsfördermaßnahmen	10	10	10
	2.036	266	128

Die Finanzplanung 2027-2029 kommt nach bisherigem Stand aufgrund der Fördermittel des Bundes ohne weitere Kreditaufnahmen aus. Im Fokus steht hier der Neubau des Bauhofs mit 1.750.000€ im Jahr 2027. So kann am Ende des Finanzplanungszeitraums die erforderliche Mindestliquidität vorgewiesen werden.

Die Tilgungsaufwendungen in den folgenden Jahren (einschl. der in 2026 eingeplanten Kreditaufnahme) belaufen sich auf

2027:	459 T€	(+ 58,2 T€ Zinsen)
2028:	473 T€	(+ 54,9 T€ Zinsen)
2029:	451 T€	(+ 52,3 T€ Zinsen)

Hierbei ist zu beachten, dass der Eigenkapitalzuschuss an das Seniorenzentrum unter diese Aufwendung fällt. Dabei handelt es sich um Zuschüsse zur Sicherung der Liquidität in Höhe von 156 T€ im Jahr 2027, 182 T€ im Jahr 2028 sowie 191 T€ im Jahr 2029.

Sollte es zu der prognostizierten Kreditaufnahme kommen, wird sich der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums (2029) im Kernhaushalt auf 2.227 T€ belaufen.

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis ist ab 2027 nach der derzeitigen Planung negativ:

2027:	- 1.072.300 €
2028:	- 1.050.300 €
2029:	- 759.300 €

Die Liquidität nimmt kontinuierlich leicht ab.
Nach wie vor ist zu berücksichtigen,

- a) wie sich die Flüchtlingsströme entwickeln und welche Investitionen hierfür seitens der Gemeinde erforderlich werden,
- b) dass Risiken durch unvorhergesehene Ereignisse bestehen, die das ordentliche Ergebnis beeinträchtigen können,
- c) dass Investitionen zwar zurückhaltend veranschlagt wurden, weitere Preissteigerungen jedoch nicht ausgeschlossen werden können, sowie
- d) dass der Mittelfristplanung weiterhin zahlreiche Unsicherheiten zugrunde liegen.

Zu einzelnen Schwerpunkten sowohl des Ergebnis- als auch des Finanzhaushaltes ist besonders zu vermerken:

Bauhof:

Für das Jahr 2026 sind insgesamt 225 T€ für die Planung der erforderlichen Sanierung des Bauhofs vorgesehen. Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ist für 2027 mit einem Investitionsvolumen von 1.750.000 € eingeplant. Darüber hinaus ist die Anschaffung eines Auslegermähers zu Kosten von 90 T€ vorgesehen.

Brandschutz:

Für 2026 ist im Bereich Feuerwehr die Anschaffung eines neuen GW-Höhenrettung für 108 T€ wegen Totalschaden des bisherigen Fahrzeuges vorgesehen.

Schulen:

In der Dr.-Josef-Schofer-Schule sind Mittel für ein EDV-Überspannungsnetz (15T€) und Sonnensegel für den Schulhof (10T€) sowie die Anschaffung neuer iPads (12T€) vorgesehen. In der Franziska-Höll-Schule sind Mittel für die Überdachung der Fahrradständer (5T€) sowie die Anschaffung neuer iPads (8T€) vorgesehen.

Haus des Gastes:

Für das Jahr 2025 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. € (abzüglich eines Zuschusses von 300 T€) eingeplant, um durch Brandschutzmaßnahmen die Betriebssicherheit zu gewährleisten sowie die Dachsanierung und die Errichtung einer Photovoltaikanlage umzusetzen.

Da ein Betrag von rund 640 T€ erst im Jahr 2026 liquiditätswirksam wird, wurde dieser entsprechend im Haushaltsplan berücksichtigt.

Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge

Durch den Flüchtlingsstrom aus der Ukraine hat die Gemeinde kurzfristig Wohnraum zu schaffen. Da der Bedarf über 2026 hinaus nicht verlässlich abschätzbar ist, sind Mittel für die Anmietung einer größeren Unterkunft vorgesehen, aber keine Baukosten.

Abwasserbeseitigung

An den Abwasserzweckverband müssen als Betriebs- und Finanzkostenumlage voraussichtlich 880 T€ geleistet werden. An Investitionen sind 2026 der Generalentwässerungsplan für 130 T€ und 2028 der Neubau eines Regenüberlaufbeckens für 700 T€ vorgesehen.

Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Für den Straßen- und Wegeunterhaltungsaufwand in 2026 werden mit 1,1 Mio. € deutlich mehr Mittel als in den Vorjahren zur Verfügung gestellt. Darunter fallen 800T€ für die Hirschbachstraße an und 300T€ verteilen sich auf mehrere einzelnen Maßnahmen.

Friedhofs- und Bestattungswesen

In 2026 sind 50 T€ für die Stützmauersanierung am Friedhof Obertal, 20 T€ für die Neuanlage eines Urnen-Feldes und 20 T€ für eine zukünftige Konzepterstellung eingeplant. Darüber hinaus ist der Ersatz des LADOGs in 2026 mit 146 T€ vorgesehen.

Schlussbemerkung

Der Haushaltsentwurf wurde am 09.12.2025 von der Verwaltung in den Gemeinderat eingebracht. Die Beratung des Haushalts erfolgte am 16.12.2025 und am 13.01.2026.

Der Haushaltsplan 2026 weist ein Gesamtauszahlungsvolumen von 24,59 Mio. € auf. Im Vergleich zum Vorjahr 2025 (23,98 Mio. €) steigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wegen hoher Tarifsteigerungen und außergewöhnlich hoher Sanierungsaufwendungen stark an, weswegen aus der Verwaltungstätigkeit keine Mittel für die Finanzierung von Investitionen verfügbar bleiben. Der Ergebnishaushalt schneidet wegen der hohen Personal- und Sanierungskosten und nicht proportional steigender Erträge 2026 schlechter ab als im Vorjahr 2025 (als ordentliches Ergebnis – 1.826.400 € statt – 1.466.600 €. Daher ist zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio. € nötig.

Die Wirkungen der schwächelnden Wirtschaftskraft sind auch im kommunalen Umfeld spürbar. So finden sich nicht alle Maßnahmen im Haushaltsplan 2026 wieder, die in der Mittelfristplanung der Vorjahre wünschenswert waren. Investive Aufgaben für insgesamt ca. 2,701 Mio. € können trotz zu erwartender Zuschüsse von ca. 1.673.800 € nur durch eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio. € finanziert werden.

Um den aktuellen Herausforderungen wirksam zu begegnen, hat die Gemeinde mit der Durchführung der ersten Strategieklausur sowie der gezielten Festlegung von Wirkungszielen einen wichtigen und richtigen Schritt unternommen. Gerade in dieser Zeit ist es unerlässlich, klare Prioritäten zu setzen, um die verfügbaren Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen und konsequent zielorientiert zu handeln.

Parallel verfolgt die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2026 weiterhin eine konsequente Haushaltskonsolidierung. Ziel ist es, systematisch Einsparpotenziale zu identifizieren und zu realisieren. Ergänzend dazu wird eine interne Taskforce eingerichtet, die den Haushaltsplan über das gesamte Jahr hinweg fortlaufend auf weitere Einsparmöglichkeiten überprüft.

Auf diese Weise können die geltenden Haushaltsgrundsätze der stetigen Aufgabenerfüllung ebenso wie die Prinzipien der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nachhaltig gewährleistet werden. Dies dient letztlich dem übergeordneten Ziel, die kommunale Daseinsvorsorge zu sichern und die Leistungsfähigkeit der Gemeinde dauerhaft zu erhalten. An dieser Stelle hofft die Verwaltung auf eine zielorientierte und effiziente Haushaltsberatung mit dem Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2026.

Bühlertal, 3. Februar 2026

Urs Kramer
Bürgermeister

Nicolas Weis
Kämmerer

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

TEILHAUSHALT 1 INNERE VERWALTUNG

Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung	11100100	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
11.14	Zentrale Funktionen	11140300	Personalrat
		11140600	Repräsentationen
		11140700	Partnerschaften
		11141000	Bürgerschaftliches Engagement
11.20	Organisation und EDV	11200100	interne Organisation
		11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
11.21	Personalwesen	11210000	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung Kasse	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung
		11220500	Gemeindekasse
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn. (wegfallend, da die Gebäude in den Produkten abgebildet werden)	11240100	Rathausneukonzeption
		11240200	Gebäudebewirtschaftung
		11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen
		11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule
		11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule
11.25	Bauhof	11250000	Bauhof
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen	11320000	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement	11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
		11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke

TEILHAUSHALT 2 BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung			
12.10	Wahlen und Statistik	12100000	Wahlen und Statistik
12.20	Ordnungswesen	12200000	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen	12210000	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen und Bürgerservice	12220000	Einwohnerwesen
		12220400	Bürgerservice
12.23	Personenstandswesen	12230000	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	12240000	Grundbucheinsichtsstelle
		12240200	Öffentliche Beglaubigungen
12.25	Sozialversicherung	12250000	Sozialamt
12.60	Brandschutz	12600000	Brandschutz

TEILHAUSHALT 3 BILDUNG, KULTUR, SPORT UND SOZIALES

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	21100100	Grundschulen
		21100200	Werkrealschule
		21100400	Realschule
21.40	Schülerbezogene Leistungen	21400100	Schülerbeförderung
Produktbereich 25 Museum Archiv			
25.20	Museum Geiserschmiede	25200000	Museum Geiserschmiede
25.21	Archiv	25210000	Archiv
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege			
28.10	Sonstige Kulturpflege	28100100	Kulturförderung
		28100400	Haus des Gastes
Produktbereich 31 Soziale Hilfen			
31.40	Soziale Einrichtungen	31400200	Seniorenzentrum
		31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose
		31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31800800	Angebote für Senioren
		31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36200100	Kinder- und Jugendarbeit
		36200200	Jugendsozialarbeit
		36200500	sonstige Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder	36500101	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich 42 Sport und Bäder			
42.10	Förderung des Sports	42100000	Förderung des Sports
42.40	Bühlot-Bad	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)
42.41	Sportstätten	42410100	Mittelberghalle
		42410200	Mittelbergstadion
		42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule

TEILHAUSHALT 4 BAUEN, INFRASTRUKTUR UND NATUR

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung			
51.10	Städtebauliche Planung und Entwicklung	51100010	Bauleitplanung
		51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		51100030	sonstige Maßnahmen wie ELR, Städtebauliche Verträge
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	51110000	Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung
52.10	Bauordnung	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz
52.20	Wohnungsversorgung	52200000	Mietwohnhäuser
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung			
53.50	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	53500000	Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser
53.60	Telekommunikations-einrichtungen	53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen
53.80	Abwasserbeseitigung	53800000	Abwasserbeseitigung
		53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen			
54.10	Gemeindestraßen	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze
		54100200	Straßenbeleuchtung
54.50	Straßenreinigung Winterdienst	54500100	Straßenreinigung
		54500200	Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen	54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
54.80	Buswartehäuschen	54800000	Buswartehäuschen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen			
55.10	Park- und Gartenanlagen	55100100	Park- und Gartenanlagen
		55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen
55.20	Öffentliche Gewässer	55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft	55500000	Forstwirtschaft
Produktbereich 56 Umweltschutz			
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56100000	Umweltschutzmaßnahmen / Energiemanagement

TEILHAUSHALT 5 WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND FREIZEIT

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus			
57.10	Wirtschaftsförderung	57100000	Wirtschaftsförderung
57.50	Tourismus und Freizeit	57500000	Tourismus und Freizeit

TEILHAUSHALT 6 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen Abwicklung der Vorjahre	61300000	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.279.041,89	9.119.100	9.932.600	10.090.600	10.247.600	10.412.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.505.151,34	9.351.700	8.659.000	8.722.200	8.898.600	9.159.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	490.545,71	447.700	432.300	432.300	432.300	432.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.143.554,51	2.402.300	2.490.800	2.513.100	2.515.600	2.520.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	760.832,19	603.200	710.200	653.700	654.000	654.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.446,05	194.100	266.900	261.900	261.900	274.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	40.753,00	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	226.757,52	365.900	246.200	249.200	249.200	249.200
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.562.082,21	22.521.500	22.770.000	22.955.000	23.291.200	23.735.200
12	- Personalaufwendungen	4.423.239,48	4.939.700	5.090.000	5.168.800	5.267.100	5.332.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.049.317,44	4.578.600	3.708.600	3.285.400	3.325.500	3.329.000
15	- Abschreibungen	1.765.979,18	1.522.300	1.479.600	1.479.600	1.479.600	1.479.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.481,14	68.500	63.600	58.200	54.900	52.300
17	- Transferaufwendungen	10.873.026,75	12.059.700	13.335.000	13.353.700	13.531.300	13.616.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.015,76	819.300	919.600	681.600	683.100	684.700
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	21.884.059,75	23.988.100	24.596.400	24.027.300	24.341.500	24.494.500
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	678.022,46	- 1.466.600	-1.826.400	-1.072.300	-1.050.300	-759.300
21	+ Außerordentliche Erträge	14.461,00	6.000	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	25.165,40	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	- 10.704,40	6.000	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	667.318,06	- 1.460.600	-1.826.400	-1.072.300	-1.050.300	-759.300
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [2]						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0	0	0

- 1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte
2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr +1'
3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.183.374,58	9.119.100	9.932.600	10.090.600	10.247.600	10.412.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.437.557,99	9.351.700	8.659.000	8.722.200	8.898.600	9.159.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.762.991,52	2.402.300	2.490.800	2.513.100	2.515.600	2.520.600
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	691.589,80	603.200	710.200	653.700	654.000	654.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.402,46	194.100	266.900	261.900	261.900	274.900
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31.404,50	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	199.609,98	228.200	246.200	249.200	249.200	249.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.574.930,83	21.916.100	22.317.700	22.502.700	22.838.900	23.282.900
10	- Personalauszahlungen	4.353.465,63	4.958.600	5.090.000	5.168.800	5.267.100	5.332.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022.466,61	4.578.600	3.708.600	3.291.700	3.325.500	3.329.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	66.481,14	68.500	63.600	58.200	54.900	52.300
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	10.797.417,82	12.059.700	13.335.000	13.353.700	13.531.300	13.616.800
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	663.819,49	819.300	919.600	681.600	683.100	684.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.903.650,69	22.484.700	23.116.800	22.554.000	22.861.900	23.014.900
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.671.280,14	- 568.600	-799.100	- 51.300	- 23.000	268.000
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.800,00	300.000	1.663.800	1.865.000	118.000	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	4.789,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	54.025,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.878,28	4.300	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	206.492,63	314.300	1.673.800	1.875.000	128.000	10.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.528,04	36.000	47.000	45.000	45.000	45.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	330.252,39	1.591.000	2.033.000	1.786.000	20.000	20.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	292.239,74	490.300	611.400	195.500	191.000	53.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	100	100	100	100
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	- 1.765,76	13.600	10.000	10.000	10.000	10.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	890.354,41	2.130.900	2.701.500	2.036.600	266.100	128.100
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 683.861,78	- 1.816.600	-1.027.700	- 161.600	- 138.100	- 118.100
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	987.418,36	- 2.385.200	-1.826.800	- 212.900	- 161.100	149.900
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	1.319.000	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	377.969,36	455.000	497.200	459.900	473.400	451.100
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 377.969,36	1.045.000	821.800	- 459.900	- 473.400	- 451.100
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	609.449,00	- 1.340.200	-1.005.000	- 672.800	- 634.500	- 301.200
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0			

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

11	Innere Verwaltung	275.100	60.000	2.422.600	662.000	6.700	345.600	2.717.400	340.000	9.400	-733.800
11.10	Steuerung	44.400	0	263.200	55.000	0	98.400	342.600	8.500	0	-38.100
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	0	12.900	0	500	23.500	22.300	0	-12.200
11.14	Zentrale Funktionen	0	0	0	26.600	200	7.600	60.000	30.900	0	-5.300
11.20	Organisation und EDV	500	0	91.100	196.600	400	51.200	218.000	69.500	0	-190.300
11.21	Personalwesen	148.200	0	378.400	94.300	0	20.000	355.100	16.100	0	-5.500
11.22	Finanzverwaltung Kasse	44.100	50.000	333.700	26.900	6.000	18.000	409.200	42.300	0	76.400
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	1.400	0	93.400	19.500	0	200	0	0	0	-111.700
11.25	Bauhof	19.100	0	952.100	119.500	0	87.300	992.200	53.600	9.400	-210.600
11.26	Zentrale Dienstleistungen	6.900	0	100.300	4.300	0	47.300	133.700	15.800	0	-27.100
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	152.800	54.500	0	1.500	145.100	14.000	0	-77.700
11.32	Abgabewesen	2.000	10.000	56.400	3.500	0	12.300	38.000	21.800	0	-44.000
11.33	Grundstücksmanagement	8.500	0	1.200	48.400	100	1.300	0	45.200	0	-87.700
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	275.100	60.000	2.422.600	662.000	6.700	345.600	2.717.400	340.000	9.400	-733.800

12	Sicherheit und Ordnung	154.900	12.000	494.800	196.200	0	231.600	163.100	412.900	0	-1.005.500
12.10	Wahlen und Statistik	5.000	0	0	4.800	0	13.900	0	19.000	0	-32.700

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12.20	Ordnungswesen	5.500	12.000	165.200	8.400	0	7.400	33.200	134.000	0	-264.300
12.21	Verkehrswesen	0	0	46.100	0	0	1.000	28.500	38.800	0	-57.400
12.22	Einwohnerwesen und Bürgerservice	61.300	0	62.200	27.100	0	40.900	10.700	61.300	0	-119.500
12.23	Personenstandswesen	10.300	0	117.000	13.300	0	1.900	55.200	48.900	0	-115.600
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	800	0	0	600	0	100	0	19.300	0	-19.200
12.25	Sozialversicherung	0	0	104.300	400	0	200	35.500	50.900	0	-120.300
12.60	Brandschutz	72.000	0	0	141.600	0	166.200	0	40.700	0	-276.500
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	154.900	12.000	494.800	196.200	0	231.600	163.100	412.900	0	-1.005.500
21	Schulträgeraufgaben	359.500	0	553.300	371.700	5.200	310.200	15.800	416.300	0	-1.281.400
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	359.500	0	553.300	371.700	5.200	278.200	15.800	410.100	0	-1.243.200
21.40	Schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	32.000	0	6.200	0	-38.200
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	359.500	0	553.300	371.700	5.200	310.200	15.800	416.300	0	-1.281.400
25	Museum Archiv	36.500	0	92.700	52.400	500	39.100	16.700	54.400	0	-185.900
25.20	Museum Geiserschmiede	36.500	0	52.800	52.200	500	20.000	0	26.100	0	-115.100
25.21	Archiv	0	0	39.900	200	0	19.100	16.700	28.300	0	-70.800
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	36.500	0	92.700	52.400	500	39.100	16.700	54.400	0	-185.900

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

28	Sonstige Kulturpflege	107.400	0	215.500	109.300	28.900	89.700	0	171.900	37.500	-545.400
28.10	Sonstige Kulturpflege	107.400	0	215.500	109.300	28.900	89.700	0	171.900	37.500	-545.400
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	107.400	0	215.500	109.300	28.900	89.700	0	171.900	37.500	-545.400

31	Soziale Hilfen	653.200	12.000	93.200	325.800	30.000	80.300	0	87.700	0	48.200
31.40	Soziale Einrichtungen	653.200	12.000	59.300	320.800	12.000	77.100	0	72.300	0	123.700
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	17.800	1.200	0	200	0	-19.200
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	0	33.900	5.000	200	2.000	0	15.200	0	-56.300
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	653.200	12.000	93.200	325.800	30.000	80.300	0	87.700	0	48.200

36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.766.800	0	10.000	105.800	3.959.900	17.400	0	30.800	0	-2.357.100
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	16.200	0	10.000	96.000	3.000	800	0	24.400	0	-118.000
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder	1.750.600	0	0	9.800	3.956.900	16.600	0	6.400	0	-2.239.100
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	1.766.800	0	10.000	105.800	3.959.900	17.400	0	30.800	0	-2.357.100

42	Sport und Bäder	242.900	0	366.200	353.700	43.500	333.200	0	205.200	132.500	-1.191.400
42.10	Förderung des Sports	0	0	0	3.800	43.500	400	0	5.500	0	-53.200
42.40	Bühlertal-Bad	166.600	0	337.100	189.200	0	228.300	0	26.300	99.400	-713.700

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
42.41	Sportstätten	76.300	0	29.100	160.700	0	104.500	0	173.400	33.100	-424.500
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	242.900	0	366.200	353.700	43.500	333.200	0	205.200	132.500	-1.191.400
51	Räumliche Planung und Entwicklung	16.000	20.000	110.700	16.800	0	65.300	42.300	68.300	0	-182.800
51.10	Städtebauliche Planung und Entwicklung	16.000	20.000	110.700	11.100	0	10.300	42.300	54.200	0	-108.000
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	0	0	0	5.700	0	55.000	0	14.100	0	-74.800
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	16.000	20.000	110.700	16.800	0	65.300	42.300	68.300	0	-182.800
52	Bauen und Wohnen	82.200	0	87.000	80.000	0	17.700	0	68.700	2.500	-173.700
52.10	Bauordnung	34.500	0	87.000	500	0	7.700	0	50.500	0	-111.200
52.20	Wohnungsversorgung	47.700	0	0	79.500	0	10.000	0	18.200	2.500	-62.500
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	82.200	0	87.000	80.000	0	17.700	0	68.700	2.500	-173.700
53	Ver- und Entsorgung	1.436.900	173.000	93.400	245.200	880.700	366.400	185.000	153.100	25.200	30.900
53.50	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	0	173.000	0	0	0	0	0	100	0	172.900
53.60	Telekommunikationseinrichtungen	0	0	0	0	0	22.000	0	7.900	0	-29.900
53.80	Abwasserbeseitigung	1.436.900	0	93.400	245.200	880.700	344.400	185.000	145.100	25.200	-112.100
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	1.436.900	173.000	93.400	245.200	880.700	366.400	185.000	153.100	25.200	30.900

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

54	Verkehrsflächen und -anlagen	170.400	0	42.800	406.100	0	225.200	18.500	587.800	1.800	-1.074.800
54.10	Gemeindestraßen	128.400	0	38.400	373.200	0	163.200	18.500	479.600	0	-907.500
54.50	Straßenreinigung Winterdienst	0	0	0	20.000	0	0	0	92.600	0	-112.600
54.60	Parkierungseinrichtungen	42.000	0	0	8.500	0	62.000	0	9.100	1.800	-39.400
54.80	Buswartehäuschen	0	0	0	2.800	0	0	0	2.000	0	-4.800
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	0	0	4.400	1.600	0	0	0	4.500	0	-10.500
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	170.400	0	42.800	406.100	0	225.200	18.500	587.800	1.800	-1.074.800

55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	742.600	0	202.100	579.100	7.100	149.000	23.800	461.700	5.500	-638.100
55.10	Park- und Gartenanlagen	1.600	0	0	75.500	0	23.500	21.400	250.200	0	-326.200
55.20	Öffentliche Gewässer	11.700	0	0	84.500	0	19.800	0	32.400	0	-125.000
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	227.100	0	150.300	122.100	0	38.300	2.400	109.600	3.700	-194.500
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	48.000	0	44.500	73.000	7.100	700	0	10.500	0	-87.800
55.50	Forstwirtschaft	454.200	0	7.300	224.000	0	66.700	0	59.000	1.800	95.400
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	742.600	0	202.100	579.100	7.100	149.000	23.800	461.700	5.500	-638.100

57	Wirtschaft und Tourismus	104.800	0	262.200	204.000	47.500	48.600	204.500	376.600	8.800	-638.400
57.10	Wirtschaftsförderung	0	0	0	500	0	300	0	1.800	0	-2.600

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
57.50	Tourismus und Freizeit	104.800	0	262.200	203.500	47.500	48.300	204.500	374.800	8.800	-635.800
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	104.800	0	262.200	204.000	47.500	48.600	204.500	376.600	8.800	-638.400

61	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.400.000	9.933.800	0	500	8.325.000	98.500	0	0	0	7.909.800
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6.400.000	9.932.600	0	500	8.325.000	0	0	0	0	8.007.100
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	1.200	0	0	0	98.500	0	0	0	-97.300
61.30	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	6.400.000	9.933.800	0	500	8.325.000	98.500	0	0	0	7.909.800
Gesamtsumme der Produktbereiche		12.549.200	10.210.800	5.046.500	3.708.600	13.335.000	2.417.800	3.387.100	3.435.400	223.200	-2.019.400
Summe der ausgewählten Elemente		12.549.200	10.210.800	5.046.500	3.708.600	13.335.000	2.417.800	3.387.100	3.435.400	223.200	-2.019.400

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
11	Innere Verwaltung	-2.934.500	471.800	518.700	-2.981.400	0	0	-2.981.400	0
1110	Steuerung	-331.000	0	1.000	-332.000	0	0	-332.000	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-13.400	0	0	-13.400	0	0	-13.400	0
1114	Zentrale Funktionen	-34.400	0	0	-34.400	0	0	-34.400	0
1120	Organisation und EDV	-301.000	106.800	106.800	-301.000	0	0	-301.000	0
1121	Personalwesen	-344.500	50.000	61.100	-355.600	0	0	-355.600	0
1122	Finanzverwaltung Kasse	-290.100	0	9.300	-299.400	0	0	-299.400	0
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	-111.700	0	0	-111.700	0	0	-111.700	0
1125	Bauhof	-1.053.200	315.000	325.000	-1.063.200	0	0	-1.063.200	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	-144.800	0	0	-144.800	0	0	-144.800	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-208.800	0	0	-208.800	0	0	-208.800	0
1132	Abgabewesen	-60.200	0	5.500	-65.700	0	0	-65.700	0
1133	Grundstücksmanagement	-41.400	0	10.000	-51.400	0	0	-51.400	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-2.934.500	471.800	518.700	-2.981.400	0	0	-2.981.400	0
12	Sicherheit und Ordnung	-660.900	0	108.000	-768.900	0	0	-768.900	0
1210	Wahlen und Statistik	-13.300	0	0	-13.300	0	0	-13.300	0
1220	Ordnungswesen	-163.500	0	0	-163.500	0	0	-163.500	0
1221	Verkehrswesen	-46.100	0	0	-46.100	0	0	-46.100	0
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	-68.400	0	0	-68.400	0	0	-68.400	0
1223	Personenstandswesen	-121.800	0	0	-121.800	0	0	-121.800	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
1224	Kommunales Grundbuchwesen	100	0	0	100	0	0	100	0
1225	Sozialversicherung	-104.900	0	0	-104.900	0	0	-104.900	0
1260	Brandschutz	-143.000	0	108.000	-251.000	0	0	-251.000	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-660.900	0	108.000	-768.900	0	0	-768.900	0
21	Schulträgeraufgaben	-714.800	25.000	49.200	-739.000	0	0	-739.000	0
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	-682.800	25.000	49.200	-707.000	0	0	-707.000	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	-32.000	0	0	-32.000	0	0	-32.000	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-714.800	25.000	49.200	-739.000	0	0	-739.000	0
25	Museum Archiv	-137.300	0	0	-137.300	0	0	-137.300	0
2520	Museum Geiserschmiede	-78.500	0	0	-78.500	0	0	-78.500	0
2521	Archiv	-58.800	0	0	-58.800	0	0	-58.800	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-137.300	0	0	-137.300	0	0	-137.300	0
28	Sonstige Kulturpflege	-264.200	0	640.000	-904.200	0	0	-904.200	0
2810	Sonstige Kulturpflege	-264.200	0	640.000	-904.200	0	0	-904.200	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-264.200	0	640.000	-904.200	0	0	-904.200	0
31	Soziale Hilfen	208.100	0	50.000	158.100	0	0	158.100	0
3140	Soziale Einrichtungen	267.500	0	50.000	217.500	0	0	217.500	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-18.300	0	0	-18.300	0	0	-18.300	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-41.100	0	0	-41.100	0	0	-41.100	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	208.100	0	50.000	158.100	0	0	158.100	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-2.315.300	0	0	-2.315.300	0	0	-2.315.300	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-93.600	0	0	-93.600	0	0	-93.600	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-2.221.700	0	0	-2.221.700	0	0	-2.221.700	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-2.315.300	0	0	-2.315.300	0	0	-2.315.300	0
42	Sport und Bäder	-622.600	0	52.000	-674.600	0	0	-674.600	0
4210	Förderung des Sports	-47.300	0	0	-47.300	0	0	-47.300	0
4240	Bühlbad	-422.700	0	19.000	-441.700	0	0	-441.700	0
4241	Sportstätten	-152.600	0	33.000	-185.600	0	0	-185.600	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-622.600	0	52.000	-674.600	0	0	-674.600	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-176.800	0	2.500	-179.300	0	0	-179.300	0
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-116.100	0	2.500	-118.600	0	0	-118.600	0
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	-60.700	0	0	-60.700	0	0	-60.700	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-176.800	0	2.500	-179.300	0	0	-179.300	0
52	Bauen und Wohnen	-97.500	0	0	-97.500	0	0	-97.500	0
5210	Bauordnung	-60.700	0	0	-60.700	0	0	-60.700	0
5220	Wohnungsversorgung	-36.800	0	0	-36.800	0	0	-36.800	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-97.500	0	0	-97.500	0	0	-97.500	0
53	Ver- und Entsorgung	86.800	10.000	10.000	86.800	0	0	86.800	0
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	173.000	0	0	173.000	0	0	173.000	0
5360	Telekommunikationseinrichtungen	-22.000	0	0	-22.000	0	0	-22.000	0
5380	Abwasserbeseitigung	-64.200	10.000	10.000	-64.200	0	0	-64.200	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	86.800	10.000	10.000	86.800	0	0	86.800	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	-442.000	1.000.000	1.047.000	-489.000	0	0	-489.000	0
5410	Gemeindestraßen	-389.300	950.000	967.000	-406.300	0	0	-406.300	0
5450	Straßenreinigung Winterdienst	-20.000	0	0	-20.000	0	0	-20.000	0
5460	Parkierungseinrichtungen	-23.900	50.000	50.000	-23.900	0	0	-23.900	0
5480	Buswartehäuschen	-2.800	0	30.000	-32.800	0	0	-32.800	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	-6.000	0	0	-6.000	0	0	-6.000	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-442.000	1.000.000	1.047.000	-489.000	0	0	-489.000	0
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-153.600	167.000	224.000	-210.600	0	0	-210.600	0
5510	Park- und Gartenanlagen	-75.700	20.000	35.000	-90.700	0	0	-90.700	0
5520	Öffentliche Gewässer	-86.900	0	0	-86.900	0	0	-86.900	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-71.000	147.000	157.000	-81.000	0	0	-81.000	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-77.300	0	5.000	-82.300	0	0	-82.300	0
5550	Forstwirtschaft	157.300	0	27.000	130.300	0	0	130.300	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-153.600	167.000	224.000	-210.600	0	0	-210.600	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-440.800	0	0	-440.800	0	0	-440.800	0
5710	Wirtschaftsförderung	-800	0	0	-800	0	0	-800	0
5750	Tourismus und Freizeit	-440.000	0	0	-440.000	0	0	-440.000	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	-440.800	0	0	-440.800	0	0	-440.800	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.944.800	0	100	7.944.700	1.319.000	497.200	8.766.500	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	8.007.100	0	0	8.007.100	0	0	8.007.100	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-62.300	0	100	-62.400	1.319.000	497.200	759.400	0
6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe ausgewählte Elemente (Produktgruppe)	7.944.800	0	100	7.944.700	1.319.000	497.200	8.766.500	0
Gesamtsumme der Produktbereiche		-720.600	1.673.800	2.701.500	-1.748.300	1.319.000	497.200	-926.500	0
Summe der ausgewählten Elemente		-720.600	1.673.800	2.701.500	-1.748.300	1.319.000	497.200	-926.500	0

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)

** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		9.279.041,89	9.119.100	9.932.600	10.090.600	10.247.600	10.412.600
	• 30110000	Grundsteuer A	17.348,71	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 30120000	Grundsteuer B	1.195.222,95	1.180.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 30130000	Gewerbesteuer	1.349.891,15	900.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	• 30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.835.525,79	6.130.000	6.430.000	6.560.000	6.690.000	6.820.000
	• 30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	342.049,64	350.000	430.000	438.000	445.000	455.000
	• 30310000	Vergnügungssteuer	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 30320000	Hundesteuer	45.899,00	46.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 30410000	Fremdenverkehrsbeiträge	23.165,65	12.500	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	466.339,00	480.000	500.000	520.000	540.000	565.000
	• 30530000	Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		9.505.151,34	9.351.700	8.659.000	8.722.200	8.898.600	9.159.500
	• 31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.900.889,50	6.090.000	5.200.000	5.300.000	5.400.000	5.500.000
	• 31111000	Investitionspauschale	1.071.208,20	1.260.000	1.200.000	1.230.000	1.250.000	1.275.000
	• 31300000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0
	• 31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	• 31400000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	40.586,00	50.500	45.600	45.600	45.600	45.600
	• 31410000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.261.889,62	1.895.100	2.119.800	2.066.100	2.121.100	2.255.600
	• 31420000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	84.880,71	27.800	36.800	37.800	38.800	39.800
	• 31470000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	18.800,00	17.400	18.700	18.700	18.700	18.700
	• 31480000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	126.897,31	10.900	38.100	24.000	24.400	24.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		490.545,71	447.700	432.300	432.300	432.300	432.300
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	358.193,47	225.400	215.400	215.400	215.400	215.400
	• 31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	132.352,24	222.300	216.900	216.900	216.900	216.900
4	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
	• 32110000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		2.143.554,51	2.402.300	2.490.800	2.513.100	2.515.600	2.520.600
	• 33110000	Verwaltungsgebühren	116.687,45	124.600	133.600	133.400	133.400	133.400
	• 33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.987.159,92	2.254.200	2.331.200	2.353.700	2.356.200	2.361.200
	• 33610000	Kurtaxe	39.707,14	23.500	26.000	26.000	26.000	26.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		760.832,19	603.200	710.200	653.700	654.000	654.100
	• 34110000	Mieten und Pachten	132.414,17	152.900	150.600	144.600	144.600	144.600
	• 34210000	Erträge aus Verkauf	390.577,28	289.900	407.500	357.100	357.200	357.200
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	237.840,74	160.400	152.100	152.000	152.200	152.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		115.446,05	194.100	266.900	261.900	261.900	274.900
	• 34800000	Erstattungen vom Bund	1.886,80	7.600	1.900	1.900	1.900	9.900
	• 34810000	Erstattungen vom Land	7.587,47	0	5.000	0	0	5.000
	• 34820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	49.038,46	6.200	200	200	200	200
	• 34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	46.614,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 34850000	Erstattungen von Eigenbetrieben	2.306,84	172.800	252.800	252.800	252.800	252.800
	• 34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	8.011,89	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		40.753,00	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 36150000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	34.499,69	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 36160000	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	400	0	0	0	0
	• 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	6.253,31	0	0	0	0	0

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 36180000	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	100	0	0	0	0
	• 36990000	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 37110000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	+	sonstige ordentliche Erträge	226.757,52	365.900	246.200	249.200	249.200	249.200
	• 35110000	Konzessionsabgaben	168.522,74	190.000	173.000	173.000	173.000	173.000
	• 35610000	Bußgelder	5.770,00	10.000	12.000	15.000	15.000	15.000
	• 35620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	52.284,78	28.200	61.200	61.200	61.200	61.200
	• 35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	137.700	0	0	0	0
	• 35839000	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	• 35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	180,00	0	0	0	0	0
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.562.082,21	22.521.500	22.770.000	22.955.000	23.291.200	23.735.200
12	-	Personalaufwendungen	4.423.239,48	4.939.700	5.090.000	5.168.800	5.267.100	5.332.100
	• 40110000	Dienstbezüge Beamte	334.779,22	377.000	367.900	0	0	0
	• 40120000	Löhne und Gehälter Beschäftigte	2.703.722,04	2.969.400	3.120.200	4.454.500	4.543.300	4.598.600
	• 40190000	Sonstige Beschäftigte	146.407,16	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 40210000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	364.800,00	387.700	380.900	481.100	490.600	500.300
	• 40220000	Altersversorgung Beschäftigte	245.857,12	347.200	297.400	0	0	0
	• 40320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	566.473,83	632.300	674.400	0	0	0
	• 40321000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	33.382,57	32.200	33.200	33.200	33.200	33.200
	• 40410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)	16.260,00	12.800	16.000	0	0	0
	• 40710000	Zuführung bzw. Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,00	- 18.900	0	0	0	0
	• 40999999	Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	11.557,54	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 41310000	Allgemeine Umlage Versorgungsempfänger(nicht mehr in Gebrauch)	0,00	0	0	0	0	0
	• 41410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Besondere Umlage) nicht mehr in Gebrauch	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.049.317,44	4.578.600	3.708.600	3.285.400	3.325.500	3.329.000
	• 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	339.358,83	124.600	255.300	177.300	128.300	130.800
	• 42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.455.692,57	2.179.900	1.019.700	899.800	899.800	899.800
	• 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	61.325,02	69.600	76.300	64.200	64.500	65.000
	• 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	134.522,09	127.600	130.200	106.200	123.600	110.600
	• 42310000	Mieten und Pachten	284.252,03	232.300	193.200	133.100	126.200	123.200
	• 42320000	Leasing	10.463,12	7.200	13.900	13.900	14.200	14.700
	• 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	587.225,86	562.400	530.500	541.200	552.200	553.300
	• 42510000	Haltung von Fahrzeugen	147.680,77	123.100	135.600	133.500	133.500	133.500
	• 42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	79.583,34	101.900	124.600	108.000	109.100	108.200
	• 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	689.026,88	653.800	752.100	691.800	699.700	717.200
	• 42711000	Aufwendungen für EDV	178.522,88	298.100	385.100	321.800	378.600	375.200
	• 42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.476,70	7.500	7.200	8.000	8.300	8.300
	• 42750000	Lernmittel	25.872,50	40.500	37.900	41.600	42.500	44.200
	• 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	53.314,85	50.100	47.000	45.000	45.000	45.000
15	-	Abschreibungen	1.765.979,18	1.522.300	1.479.600	1.479.600	1.479.600	1.479.600

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	1.782.967,13	1.472.300	1.444.600	1.444.600	1.444.600	1.444.600
	• 47210000	Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	- 16.987,95	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 47220000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.481,14	68.500	63.600	58.200	54.900	52.300
	• 45110000	Zinsaufwendungen an Land	0,00	0	0	0	0	0
	• 45140000	Zinsaufwendungen an die gesetzliche Sozialversicherung	0,00	0	0	0	0	0
	• 45150000	Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	52.898,15	55.000	50.000	44.900	41.600	39.000
	• 45930000	Aufwand des Geldverkehrs	1.566,33	1.200	1.500	1.200	1.200	1.200
	• 45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	16,66	300	100	100	100	100
17	-	Transferaufwendungen	10.873.026,75	12.059.700	13.335.000	13.353.700	13.531.300	13.616.800
	• 43110000	Zuweisungen an das Land	680,01	700	700	700	700	700
	• 43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	19.176,33	21.700	44.800	46.300	47.800	49.800
	• 43130000	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	701.517,59	830.500	880.400	910.400	1.006.400	1.011.400
	• 43150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	212.165,82	212.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 43180000	Zuweisungen an übrige Bereiche	3.172.809,25	3.928.900	4.066.000	4.053.000	4.132.900	4.211.200
	• 43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 43320000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 43410000	Gewerbesteuerumlage	111.942,20	90.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 43710000	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	2.847.973,70	2.770.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000
	• 43720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	3.800.930,00	4.200.000	5.075.000	5.075.000	5.075.000	5.075.000
	• 43780000	Umlage an übrige Bereiche	5.761,65	5.800	6.000	6.200	6.400	6.600
	• 43910000	Sonstige Transferaufwendungen	70,20	100	100	100	100	100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.015,76	819.300	919.600	681.600	683.100	684.700
	• 44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	62.452,64	67.500	62.700	62.000	63.000	70.000
	• 44220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	455,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	44.113,97	44.900	53.800	49.900	51.300	53.200
	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	300.231,49	342.800	504.300	289.900	288.800	279.400
	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	144.599,71	118.600	122.500	122.500	122.500	122.500
	• 44510000	Erstattungen an das Land	50.824,79	49.700	52.100	53.100	54.200	55.300
	• 44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	67.831,05	56.000	68.500	69.000	70.000	71.000
	• 44550000	Erstattungen an Eigenbetriebe	5.462,76	97.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 44570000	Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 44820000	Säumniszuschläge u.ä.	6.336,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 44910000	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.708,10	30.800	31.700	11.200	9.300	9.300
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	21.884.059,75	23.988.100	24.596.400	24.027.300	24.341.500	24.494.500
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	678.022,46	- 1.466.600	-1.826.400	-1.072.300	-1.050.300	-759.300
21	+	Außerordentliche Erträge	14.461,00	6.000	0	0	0	0
	• 53110000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	10.962,00	0	0	0	0	0

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 53120000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	3.499,00	6.000	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	25.165,40	0	0	0	0	0
	• 53210000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
	• 53220000	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	25.165,40	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	- 10.704,40	6.000	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	667.318,06	- 1.460.600	-1.826.400	-1.072.300	-1.050.300	-759.300
	nachrichtlich:							
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [2]							
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre		0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0	0	0	0	0

1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte

2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr +1

3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		9.183.374,58	9.119.100	9.932.600	10.090.600	10.247.600	10.412.600
	• 60110000	Grundsteuer A	16.638,50	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 60120000	Grundsteuer B	1.191.522,94	1.180.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 60130000	Gewerbesteuer	1.285.371,30	900.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	• 60210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.807.303,69	6.130.000	6.430.000	6.560.000	6.690.000	6.820.000
	• 60220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	342.049,64	350.000	430.000	438.000	445.000	455.000
	• 60310000	Vergnügungssteuer	5.400,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 60320000	Hundesteuer	45.608,00	46.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 60410000	Fremdenverkehrsbeiträge	23.141,51	12.500	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 60510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	466.339,00	480.000	500.000	520.000	540.000	565.000
	• 60530000	Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		9.437.557,99	9.351.700	8.659.000	8.722.200	8.898.600	9.159.500
	• 61110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.900.889,50	6.090.000	5.200.000	5.300.000	5.400.000	5.500.000
	• 61111000	Investitionspauschale	1.071.208,20	1.260.000	1.200.000	1.230.000	1.250.000	1.275.000
	• 61300000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0
	• 61310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	• 61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	50.688,00	50.500	45.600	45.600	45.600	45.600
	• 61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.256.950,38	1.895.100	2.119.800	2.066.100	2.121.100	2.255.600
	• 61420000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	74.335,22	27.800	36.800	37.800	38.800	39.800
	• 61470000	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	18.800,00	17.400	18.700	18.700	18.700	18.700
	• 61480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	64.686,69	10.900	38.100	24.000	24.400	24.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0
	• 62110000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen		1.762.991,52	2.402.300	2.490.800	2.513.100	2.515.600	2.520.600
	• 63110000	Verwaltungsgebühren	124.242,18	124.600	133.600	133.400	133.400	133.400
	• 63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.613.003,08	2.254.200	2.331.200	2.353.700	2.356.200	2.361.200
	• 63610000	Zweckgebundene Abgaben	25.746,26	23.500	26.000	26.000	26.000	26.000
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		691.589,80	603.200	710.200	653.700	654.000	654.100
	• 64110000	Mieten und Pachten	107.618,70	152.900	150.600	144.600	144.600	144.600
	• 64210000	Einzahlungen aus Verkauf	402.340,51	289.900	407.500	357.100	357.200	357.200
	• 64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	181.630,59	160.400	152.100	152.000	152.200	152.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		268.402,46	194.100	266.900	261.900	261.900	274.900
	• 64800000	Erstattungen vom Bund	1.886,80	7.600	1.900	1.900	1.900	9.900
	• 64810000	Erstattungen vom Land	4.561,21	0	5.000	0	0	5.000
	• 64820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	66.345,96	6.200	200	200	200	200
	• 64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	46.614,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 64850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	139.021,39	172.800	252.800	252.800	252.800	252.800
	• 64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	9.972,51	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		31.404,50	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 66150000	Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	26.713,69	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 66160000	Zinseinzahlungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	400	0	0	0	0
	• 66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	4.690,81	0	0	0	0	0
	• 66180000	Zinseinzahlungen von sonstigen inländischen Bereichen	0,00	100	0	0	0	0
	• 66990000	Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	199.609,98	228.200	246.200	249.200	249.200	249.200
	• 65110000	Konzessionsabgaben	170.503,12	190.000	173.000	173.000	173.000	173.000
	• 65610000	Bußgelder	5.590,00	10.000	12.000	15.000	15.000	15.000
	• 65620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	23.336,86	28.200	61.200	61.200	61.200	61.200
	• 65910000	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,00	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.574.930,83	21.916.100	22.317.700	22.502.700	22.838.900	23.282.900
10	-	Personalauszahlungen	4.353.465,63	4.958.600	5.090.000	5.168.800	5.267.100	5.332.100
	• 70110000	Dienstbezüge Beamte	337.645,52	377.000	367.900	0	0	0
	• 70120000	Löhne und Gehälter Beschäftigte	2.754.704,01	2.969.400	3.120.200	4.454.500	4.543.300	4.598.600
	• 70190000	Sonstige Beschäftigte	99.638,63	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 70210000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	468.646,90	387.700	380.900	481.100	490.600	500.300
	• 70220000	Altersversorgung Beschäftigte	244.347,96	347.200	297.400	0	0	0
	• 70320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	563.153,43	632.300	674.400	0	0	0
	• 70321000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	32.812,07	32.200	33.200	33.200	33.200	33.200
	• 70410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)	- 111.284,77	12.800	16.000	0	0	0
	• 70999999	Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	- 36.198,12	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 71310000	Allgemeine Umlage Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0
	• 71410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Besondere Umlage)	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022.466,61	4.578.600	3.708.600	3.291.700	3.325.500	3.329.000
	• 72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	346.190,53	124.600	255.300	177.300	128.300	130.800
	• 72120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.467.440,68	2.179.900	1.019.700	899.800	899.800	899.800
	• 72210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	61.703,87	69.600	76.300	64.200	64.500	65.000
	• 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	138.232,26	127.600	130.200	112.500	123.600	110.600
	• 72310000	Mieten und Pachten	251.231,24	232.300	193.200	133.100	126.200	123.200
	• 72320000	Leasing	10.463,12	7.200	13.900	13.900	14.200	14.700
	• 72410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	503.749,65	562.400	530.500	541.200	552.200	553.300
	• 72510000	Haltung von Fahrzeugen	152.689,62	123.100	135.600	133.500	133.500	133.500
	• 72610000	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	80.690,05	101.900	124.600	108.000	109.100	108.200
	• 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	727.375,08	653.800	752.100	691.800	699.700	717.200
	• 72711000	Aufwendungen für EDV	208.370,76	298.100	385.100	321.800	378.600	375.200
	• 72740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.474,25	7.500	7.200	8.000	8.300	8.300
	• 72750000	Lernmittel	25.493,70	40.500	37.900	41.600	42.500	44.200
	• 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	46.361,80	50.100	47.000	45.000	45.000	45.000
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	66.481,14	68.500	63.600	58.200	54.900	52.300
	• 75110000	Zinsauszahlungen an Land	0,00	0	0	0	0	0
	• 75140000	Zinsauszahlungen an die gesetzliche Sozialversicherung	0,00	0	0	0	0	0
	• 75150000	Zinsauszahlungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	52.898,15	55.000	50.000	44.900	41.600	39.000
	• 75930000	Auszahlungen des Geldverkehrs	1.566,33	1.200	1.500	1.200	1.200	1.200
	• 75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	16,66	300	100	100	100	100
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	10.797.417,82	12.059.700	13.335.000	13.353.700	13.531.300	13.616.800

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
	• 73110000	Zuweisungen an das Land	680,01	700	700	700	700	700
	• 73120000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.748,99	21.700	44.800	46.300	47.800	49.800
	• 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände	770.816,36	830.500	880.400	910.400	1.006.400	1.011.400
	• 73150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	200.165,82	212.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 73180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.062.551,00	3.928.900	4.066.000	4.053.000	4.132.900	4.211.200
	• 73310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 73320000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 73410000	Gewerbesteuerumlage	83.720,09	90.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 73710000	Allgemeine Umlagen an das Land	2.847.973,70	2.770.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000
	• 73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.800.930,00	4.200.000	5.075.000	5.075.000	5.075.000	5.075.000
	• 73780000	Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	5.761,65	5.800	6.000	6.200	6.400	6.600
	• 73910000	Sonstige Transferauszahlungen	70,20	100	100	100	100	100
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	663.819,49	819.300	919.600	681.600	683.100	684.700
	• 74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	61.755,79	67.500	62.700	62.000	63.000	70.000
	• 74220000	Verfüungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	700,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	43.365,47	44.900	53.800	49.900	51.300	53.200
	• 74310000	Geschäftsauszahlungen	270.029,75	342.800	504.300	289.900	288.800	279.400
	• 74410000	Betriebliche Steueraufwendungen	134.212,18	118.600	122.500	122.500	122.500	122.500
	• 74510000	Erstattungen an das Land	49.871,05	49.700	52.100	53.100	54.200	55.300
	• 74520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	60.433,12	56.000	68.500	69.000	70.000	71.000
	• 74550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	17.971,10	97.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 74570000	Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 74820000	Säumniszuschläge u.ä.	1.191,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 74910000	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.289,53	30.800	31.700	11.200	9.300	9.300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.903.650,69	22.484.700	23.116.800	22.554.000	22.861.900	23.014.900
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.671.280,14	- 568.600	-799.100	- 51.300	- 23.000	268.000
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.800,00	300.000	1.663.800	1.865.000	118.000	0
	• 68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	1.663.800	1.865.000	118.000	0
	• 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	142.800,00	300.000	0	0	0	0
	• 68120000	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
	• 68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	4.789,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	4.789,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	54.025,00	0	0	0	0	0
	• 68210000	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	11.025,00	0	0	0	0	0
	• 68310000	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	43.000,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.878,28	4.300	0	0	0	0
	• 68530000	Beteiligung an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
	• 68880000	Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	4.878,28	4.300	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	• 68710000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	206.492,63	314.300	1.673.800	1.875.000	128.000	10.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.528,04	36.000	47.000	45.000	45.000	45.000
	• 78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.528,04	36.000	47.000	45.000	45.000	45.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	330.252,39	1.591.000	2.033.000	1.786.000	20.000	20.000
	• 78710000	Hochbaumaßnahmen	266.892,61	1.516.000	993.000	1.766.000	0	0
	• 78711000	Hochbaumaßnahmen Anbau	0,00	0	0	0	0	0
	• 78712000	Hochbaumaßnahmen Altbau	0,00	0	0	0	0	0
	• 78713000	Hochbaumaßnahmen - Interimskosten	0,00	0	0	0	0	0
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	63.359,78	75.000	1.040.000	20.000	20.000	20.000
	• 78721000	Tiefbaumaßnahmen am Anbau	0,00	0	0	0	0	0
	• 78722000	Tiefbaumaßnahmen am Altbau	0,00	0	0	0	0	0
	• 78730000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	292.239,74	490.300	611.400	195.500	191.000	53.000
	• 78310000	Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögensgegenständen	260.702,06	455.800	518.200	97.000	185.000	47.000
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	31.537,68	34.500	93.200	98.500	6.000	6.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	100	100	100	100
	• 78530000	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	100,00	0	100	100	100	100
	• 78842000	Gewährung Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit über ein Jahr	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	- 1.765,76	13.600	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 78120000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
	• 78130000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbänden	- 1.765,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 78180000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	3.600	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
	• 78321000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	890.354,41	2.130.900	2.701.500	2.036.600	266.100	128.100
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 683.861,78	- 1.816.600	-1.027.700	- 161.600	- 138.100	- 118.100
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	987.418,36	- 2.385.200	-1.826.800	- 212.900	- 161.100	149.900
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	1.319.000	0	0	0
	• 69203000	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund Laufzeit über 5 Jahre	0,00	0	0	0	0	0
	• 69213000	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Laufzeit über 5 Jahre	0,00	0	0	0	0	0
	• 69273000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0,00	1.500.000	1.000.000	0	0	0
	• 69950000	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	319.000	0	0	0
	• 69960000	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
	• 69980000	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an übrige inländische Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	377.969,36	455.000	497.200	459.900	473.400	451.100
	• 79213000	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Laufzeit mehr als 5 Jahre	0,00	125.000	0	0	0	0
	• 79243000	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre	0,00	0	0	0	0	0
	• 79273000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	377.969,36	330.000	367.200	303.900	291.400	260.100
	• 79952000	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an Eigenbetriebe	0,00	0	130.000	156.000	182.000	191.000
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 377.969,36	1.045.000	821.800	- 459.900	- 473.400	- 451.100
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	609.449,00	- 1.340.200	-1.005.000	- 672.800	- 634.500	- 301.200
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		0,00	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn		0,00	0	0			

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.370,13	29.400	29.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.138,75	1.200	2.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.065,26	19.300	12.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.184,75	151.800	231.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.072,40	27.000	60.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	105.831,29	228.700	335.100
12	- Personalaufwendungen	2.213.037,46	2.248.500	2.422.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.531,67	568.100	662.000
15	- Abschreibungen	194.352,54	175.700	196.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,66	300	100
17	- Transferaufwendungen	6.281,44	6.600	6.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.235,29	286.300	148.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.061.455,06	3.285.500	3.436.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.955.623,77	- 3.056.800	-3.101.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	2.717.400	2.717.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	340.000	340.000
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	9.400	9.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	2.368.000	2.368.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.955.623,77	- 688.800	-733.800

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	110.954,98	199.300	305.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	2.791.181,52	3.109.800	3.240.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 2.680.226,54	- 2.910.500	-2.934.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	471.800
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	471.800
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249.085,14	3.000	10.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	225.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.697,88	87.000	278.200
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	473.783,02	290.000	513.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 473.783,02	- 290.000	-41.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 3.154.009,56	- 3.200.500	-2.975.900

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Produktgruppe	11.10	Steuerung												
Produktbereich	11	Innere Verwaltung												
Enthaltene Produkte	11.10.0100 Steuerung													
Verantwortung	Bürgermeister Urs Kramer													
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.10 werden die Führung und Steuerung der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Hierzu gehören insbesondere die politischen Gremien der Gemeinde, der Gemeinderat und seine Ausschüsse (Verwaltungsausschuss und Technischer Ausschuss). Auch die Vertretung und Repräsentation der Gemeinde durch den Bürgermeister ist hier angesiedelt. Weitere Bestandteile dieser Produktgruppe sind die Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Bühlertal in den kommunalen Verbänden und die Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger.													
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen													
	Obere Gemeindeorgane der Gemeinde Bühlertal Der Gemeinderat <table> <tr> <td>CDU-Fraktion</td><td>Volker Blum Heidi Bartnick Markus Dinger Matthias Eckerle Sarah Stumpf Franz Tilgner</td><td>Fraktionsvorsitzender</td></tr> <tr> <td>FBV-Fraktion</td><td>Stefan Ursprung Hubertus DuBois Steven Dusamos Eberhard Gschwender Susanne Seebacher Stephan Seiler</td><td>Fraktionsvorsitzender</td></tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td><td>Peter Ganter Klaus Lorenz Günther Schoch Clemens Welle</td><td>Fraktionsvorsitzender</td></tr> <tr> <td>SHB-Fraktion</td><td>Edith Horcher-Tilgner Steffi Hammes</td><td>Fraktionsvorsitzende</td></tr> </table> Bürgermeister Urs Kramer 1. stellv. Bürgermeister Stefan Ursprung 2. stellv. Bürgermeister Volker Blum 3. stellv. Bürgermeister Peter Ganter		CDU-Fraktion	Volker Blum Heidi Bartnick Markus Dinger Matthias Eckerle Sarah Stumpf Franz Tilgner	Fraktionsvorsitzender	FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Hubertus DuBois Steven Dusamos Eberhard Gschwender Susanne Seebacher Stephan Seiler	Fraktionsvorsitzender	SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Günther Schoch Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender	SHB-Fraktion	Edith Horcher-Tilgner Steffi Hammes	Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion	Volker Blum Heidi Bartnick Markus Dinger Matthias Eckerle Sarah Stumpf Franz Tilgner	Fraktionsvorsitzender												
FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Hubertus DuBois Steven Dusamos Eberhard Gschwender Susanne Seebacher Stephan Seiler	Fraktionsvorsitzender												
SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Günther Schoch Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender												
SHB-Fraktion	Edith Horcher-Tilgner Steffi Hammes	Fraktionsvorsitzende												

11.10 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.370,13	29.400	29.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	29.370,13	44.400	44.400
12	- Personalaufwendungen	197.054,51	275.700	263.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.182,15	45.500	55.000
15	- Abschreibungen	70.586,08	70.600	70.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.435,81	26.800	27.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	365.258,55	418.600	416.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 335.888,42	- 374.200	-372.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	342.600	342.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	8.500	8.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	334.100	334.100

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 335.888,42	- 40.100	-38.100

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 911240290 Sonstige	
Notiz	Steuerungsumlage Eigenbetriebe

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wartungskosten =8.250 € + Allgem Kosten=500€

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 911240230 Rathausgebäude	
Notiz	Zwingend erforderlich Fluchtwegeleuchten 4.000 € + Brandmeldeanlage (Angebot steht noch aus) ca. 2.000 €

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Pauschale für Austausch iPads Verwaltung + Gemeinderat 2.000 € 2028: Austausch iPads Verwaltung + Gemeinderat 47.500 €
Notiz	Mietverrechn. Gemeinderatssitzungen
Notiz	Dienstwagen RA-BU 2025 (Leasingraten, Benzin, etc.)
Notiz	Pauschale für EDV-Ausstattung 2.000 € 2028: Austausch iPads Verwaltung + Gemeinderat 47.500 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.10.0100-Steuerung										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000

Teilergebnishaushalt

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktgruppe	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.11.0100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	
Verantwortung	Bürgermeister Urs Kramer Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel und stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.11 sind alle administrativen und organisatorischen Aufgaben für den Gemeinderat, dessen Ausschüsse und der sonstigen Gremien abgebildet. Hierzu gehören u.a. die Vorbereitung der Sitzungen inkl. der Beratungsunterlagen, deren Veröffentlichung sowie die Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb der Sitzungen. Des Weiteren sind die Organisation und Abwicklung von Wahlen sowie die kommunale Vertretung in externe Gremien in dieser Produktgruppe eingegliedert. Auch die Prüfung von rechtlichen Verfahren sowie die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und die Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts, sind diesem Bereich zugeordnet. Ziel ist hierbei die Sicherstellung von geordneten Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den Gremien der Gemeinde Bühlertal.	
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen	

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.219,92	10.800	12.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195,60	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	7.415,52	11.300	13.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 7.415,52	- 11.300	-13.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	23.500	23.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	22.300	22.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	1.200	1.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.415,52	- 10.100	-12.200

11110000 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Pauschale für Ersatz von Tablets

Teilergebnishaushalt

11.14 Zentrale Funktionen

Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.14.0300 Personalrat 11.14.0600 Repräsentationen 11.14.0700 Partnerschaften 11.14.1000 Bürgerschaftliches Engagement	
Verantwortung	Personalrat: Bürgermeister Urs Kramer und Personalamt, Amtsleiter Nicolas Weis Repräsentationen: Bürgermeister Urs Kramer Partnerschaften: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Bürgerschaftliches Engagement: Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe 11.14 umfasst ein breites Spektrum an zentralen Funktionen der Verwaltung. Der Personalrat steht den MitarbeiterInnen der Gemeinde zur Vertretung ihrer Interessen zur Seite. Auch die Repräsentationen der Gemeindeverwaltung ist hier abgebildet. Hierzu zählen u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen sowie die Kontaktpflege im Rahmen der Partnerschaft mit Faverges/Frankreich. Ferner sind die Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements - insbesondere auch durch die Bürgerbeauftragten - weiterer Bestandteil der Produktgruppe	
Auftragsgrundlagen	Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

11.14 Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	180,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	180,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.861,11	27.400	26.600
17	- Transferaufwendungen	180,00	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.445,22	8.200	7.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	42.486,33	35.800	34.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 42.306,33	- 35.800	-34.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	60.000	60.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	30.900	30.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	29.100	29.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 42.306,33	- 6.700	-5.300

11140300 Personalrat - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Mietverrechnung Personalrat für Besprechungsräume
Notiz	Schulungen neuer Personalrat, Wahlvorstand, Betriebsausflug 3.000 €, Fortbildung u. Reisekosten 1.000 €

11140700 Partnerschaften - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Fortbildung
Notiz	Besuch in Faverges, Besprechungen B'tal u. Faverges, Schüleraustausch, Vereinsfahrten

11140700 Partnerschaften - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Vereinsförderung

11140300 Personalrat - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Fachliteratur, Abo Personalrat aktuell, Literatur und Material für Wahlen

Teilergebnishaushalt

11141000 Bürgerschaftliches Engagement - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Projekt 725 Jahre Bühlertal in 2026

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.20 Organisation und EDV

Produktgruppe	11.20	Organisation und EDV
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.20.0100 interne Organisation 11.20.0500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen	
Verantwortung	Interne Organisation: Personalamt, Amtsleiter Nicolas Weis Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.20 sind die Aufgaben der Bereiche Organisation und EDV angesiedelt. Im Bereich Organisation sollen mit Hilfe von Organisationsuntersuchungen und Beratungen der einzelnen Ämter im Bereich Aufbau- und Ablauforganisation Grundlagen für die tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter geschaffen werden. Die Einhaltung und Umsetzung der Datenschutzbestimmungen sind diesem Bereich zugeordnet. Die Hauptaufgaben des Bereiches EDV sind: · Installation und Betreuung von Hard- und Software sowie die · Einweisung, Betreuung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich EDV Ziel dieser Produktgruppe ist es, die internen Prozesse zu optimieren, um allen Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze bei den einzelnen Produkten verteilt.	
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Onlinezugangsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	308,32	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	308,32	500	500
12	- Personalaufwendungen	83.487,98	85.300	91.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.184,41	108.800	196.600
15	- Abschreibungen	35.312,86	28.100	37.800
17	- Transferaufwendungen	269,59	500	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.874,27	11.000	13.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	246.129,11	233.700	339.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 245.820,79	- 233.200	-338.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	218.000	218.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	69.500	69.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	148.500	148.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 245.820,79	- 84.700	-190.300

11200100 interne Organisation - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Externer Datenschutzbeauftragter

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Pauschale für EDV-Beschaffungen davon 2.200 € für neue WLAN Ausstattung Rathaus
Notiz	Druck- und Kopiersysteme - Gerätemiete
Notiz	2026/2027/2028/2029: Lizenzverlängerungen -> Virens Scanner/Windows Enterprise Software Assurance/Backup Exec Software Assurance/Server-Zugriffslizenzen ab 2026: ENAIO E-Akte

Teilergebnishaushalt

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Komm.ONE Verbandsumlage (Rechenzentrum)

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Druck- und Kopierkosten - Preis pro Seite (Gerätemiete siehe unter Konto 42320000)- Telefongebühren

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.20.0500-Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	106.800	0	75.000	118.000	0	-299.800
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	106.800	0	75.000	118.000	0	-299.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.000	0	0	44.422,50	3.000	106.800	0	75.000	118.000	0	-173.800
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	126.000	0	0	44.422,50	3.000	106.800	0	75.000	118.000	0	-173.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-126.000	0	0	- 44.422,50	- 3.000	0	0	0	0	0	-126.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	126.000	0	0	44.422,50	3.000	106.800	0	75.000	118.000	0	-173.800

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	2026: 1 neuer Server Rathausverwaltung wegen Ende Garantie / Ersatzteilversorgung (43.000 €)
	2028: 2 neue Server Rathausverwaltung wegen Ende Garantie / Ersatzteilversorgung (118.000 €)
Notiz	2026: ENAIO E-Akte (63.800 €)
	-> inkl. Datenübernahme Altsystem D.VELOP!
	2027: Austausch Telefonanlage wegen Garantieende / Ersatzteilversorgung (35.000 €)
	2027: ENAIO digitaler Rechnungseingangsworkflow (40.000 €)

Teilergebnishaushalt

11.21 Personalwesen

Produktgruppe	11.21	Personalwesen
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.21.0000 Personalwesen	
Verantwortung	Personalamt, Amtsleiter Nicolas Weis	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe 11.21 beinhaltet alle Aspekte des Personalmanagements der Gemeinde Bühlertal. Hierbei spielt der Bereich der Personalgewinnung und des Personaleinsatzes eine zentrale Rolle, da hierin der Schlüssel zur Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Kapazität liegt. Ziel ist somit eine ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens. Die Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Klärung von arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet. Auch der Aufgabenbereich der Aus- und Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern, inkl. Betreuung der Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten, Beamtenanwärter und Praktikanten wird in dieser Produktgruppe abgebildet. Des Weiteren ist die Erstellung der Bezüge- und Entgeltabrechnungen hier genauso angesiedelt, wie das Gebiet des Arbeitsschutzes. Ziel ist eine gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der bei den einzelnen Produkten tätigen Beschäftigten und Beamte verteilt.	
Auftragsgrundlagen	Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, u.a. personalrechtliche Gesetze, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

11.21 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	68.000	148.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	68.200	148.200
12	- Personalaufwendungen	382.204,00	293.300	378.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.645,25	91.000	94.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.144,73	110.000	20.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	456.993,98	494.300	492.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 456.993,98	- 426.100	-344.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	355.100	355.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	16.100	16.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	339.000	339.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 456.993,98	- 87.100	-5.500

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Mieten und Nebenkosten für Besprechungsräume
Notiz	Betriebsarzt, sicherheitstechn. Kontrollen, Betriebliches Gesundheitsmanagement 15.000 €
Notiz	Prüfung elektr. Anlagen, Frühlingsfest
Notiz	KVBW Fallkostenpauschale und Kindergeldabrechnung

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Umlage KAV, Erste Hilfe Kurs, Stellenbewertungen, Stellenanzeigen

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktgruppe	11.22	Finanzverwaltung Kasse
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.22.0000 Allgemeine Finanzverwaltung 11.22.0500 Gemeindekasse	
Verantwortung	Allgemeine Finanzverwaltung: Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis Gemeindekasse: Kämmerei, Sachgebietsleiterin Jasmin Schmalz	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.22 sind alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzwesen dargestellt. Zu den Hauptaufgaben dieser Produktgruppe gehören folgende Bereiche: · Buchhaltung · Kassengeschäfte · Liquiditätsplanung und -steuerung · Forderungsmanagement · Kosten- und Leistungsrechnung · Gebührenkalkulation · Abwicklung von Geld- und Sachspenden Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.	
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Steuergesetze, sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht, Satzungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.152,18	7.400	600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	43.500	43.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.543,15	17.000	50.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	50.695,33	67.900	94.100
12	- Personalaufwendungen	331.392,88	346.500	333.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.142,57	33.900	26.900
15	- Abschreibungen	7.087,66	1.900	400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,66	300	100
17	- Transferaufwendungen	5.761,65	5.800	6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.922,37	32.500	17.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	376.323,79	420.900	384.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 325.628,46	- 353.000	-290.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	409.200	409.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	42.300	42.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	366.900	366.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 325.628,46	13.900	76.400

11220500 Gemeindekasse - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Kosten für Vollstreckungsmaßnahmen Gerichtsvollzieher

11220500 Gemeindekasse - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	
Notiz	Mahn- und Säumnisgebühren

11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Erhöhter Schulungsbedarf wg. Neubesetzungen

Teilergebnishaushalt

11220500 Gemeindekasse - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Fortbildungskosten
11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	GPA-Umlage
11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Gebührenkalkulationen, Steuerberatungskosten, Einrichtung Tax Compliance System
11220500 Gemeindekasse - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Kontoführungsgebühren

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.22.0000-Allgemeine Finanzverwaltung										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	18.029,38	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	18.029,38	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 18.029,38	- 3.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	18.029,38	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.22.0500-Gemeindekasse										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	4.300	0	0	0	0	-4.300
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	4.300	0	0	0	0	-4.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-4.300	0	0	0	0	4.300
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	4.300	0	0	0	0	-4.300

11220500 Gemeindekasse 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
Notiz		2026: ENAIO Kassenbelegarchivierung (4.300 €)										

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktgruppe	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	URSPRÜNGLICH 11.24.0100 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 11.24.0200 Gebäudebewirtschaftung 11.24.0201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen 11.24.0202 Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule 11.24.0204 Gebäudebewirtschaftung Realschule	
Verantwortung		
Kurzbeschreibung / Ziele	Der Bereich des Gebäudemanagements umfasste im Wesentlichen alle Leistungen, die in die technische Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude fallen. Hierzu zählen u.a. die Planung und der Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Die technische Gebäudebewirtschaftung umfasste insbesondere die Versorgung der Gebäude mit Energie, die Reinigung sowie die Instandhaltung durch den Hausmeisterdienst. Ursprünglich sollten die Kosten dieser Produktgruppe hier abgebildet und per Innere Verrechnung vollständig auf die jeweiligen Fachprodukte verteilt werden. Lediglich die Kosten für das Rathaus, die Mietswohnhäuser und weitere nicht zuzuordnende kleinere Gebäude hätten als Defizit in dieser Produktgruppe stehen bleiben sollen. Aufgrund neuer Erkenntnisse und der daraus resultierenden Tendenz der Mehrheit der kleineren Kommunen, die Gebäude in den jeweiligen Produkten direkt mit abzubilden, wurde dies rückwirkend zum 01.01.2018 umgestellt. Die 2018 nach alter Systematik bereits gebuchten Beträge wurden umgebucht, so dass eine Vergleichbarkeit von Beginn des NKHR an gegeben ist. Die Rathausneukonzeption wird bis zum Abschluss der Maßnahme bei Produkt 11.24.0100 abgebildet bleiben (u.a. Büromöbel im Ergebnishaushalt, Bauinvestitionen im Finanzhaushalt)	

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.323,60	1.500	1.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.323,60	1.500	1.400
12	- Personalaufwendungen	3.997,61	83.700	93.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161,11	20.000	19.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.000	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	4.158,72	115.700	113.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.835,12	- 114.200	-111.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.835,12	- 114.200	-111.700

11240200 Gebäudebewirtschaftung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ausstattung für Haustechnik: Reinigungsmaschine, Werkzeug, Akkufreischneider, Endoskopkamera, Sonstiges
Notiz	Haustechnik: Bekleidung Erstausrüstung 5.000,00 Euro Fortbildung/Schulungen 2.500,00 Euro

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.25 Bauhof

Produktgruppe	11.25 Bauhof
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.25.0000 Bauhof
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	Für die Grünanlagen der Gesamtgemeinde Bühlertal ist der Bauhof zuständig. Die Mitarbeiter übernehmen das Anlegen und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Grün- und Freiflächen. Zu den Grün- und Freiflächen zählen insbesondere auch die Sportflächen sowie die Außenanlagen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen sofern nicht die jeweiligen Hausmeister/Betriebsleiter hierfür zuständig sind. Daneben sind in dieser Produktgruppe auch der Fuhrpark und die Gerätschaften des Bauhofs angesiedelt, die dort in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand vorgehalten werden. Weitere Aufgaben: Winterdienst, Straßenbauarbeiten, insbesondere im Rahmen von Reparaturen an Straßen- und Gehwegbelägen, Straßeneinläufen, Kontrollschächten und Rohrleitungen, reinigen von Straßengräben, Pflege, teilweise Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Gebäude, Friedhöfe sowie sonstiger kommunaler Einrichtungen, Unterstützung bei Gemeinde-, Tourismus- und Vereinsveranstaltungen. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung auf diejenigen Produkte verteilt werden, für die der Bauhof tätig ist.
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung, Einzelanforderung der verschiedenen Ämter

11.25 Bauhof

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	683,78	1.100	1.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.184,75	18.500	18.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.868,53	19.600	19.100
12	- Personalaufwendungen	909.589,45	863.400	952.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.621,18	116.500	119.500
15	- Abschreibungen	79.718,28	73.500	86.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.292,53	15.700	700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.154.221,44	1.069.100	1.158.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.150.352,91	- 1.049.500	-1.139.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	992.200	992.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	53.600	53.600
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	9.400	9.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	929.200	929.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.150.352,91	- 120.300	-210.600

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Mietverrechnung Gemeindewerke

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Kleingeräte, Ersatzbeschaffung, Akkus etc..
Notiz	Reparaturen, Kundendienst, Kraftstoff etc.
Notiz	Kleidung, Arbeitssicherheit, Fortbildung, Führerscheine
Notiz	Motorsägengeld

Teilergebnishaushalt

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.25.0000-Bauhof												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	0	0	0,00	0	315.000	0	1.790.000	0	0	-2.072.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	33.000	0	0	0,00	0	315.000	0	1.790.000	0	0	-2.072.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	0	0,00	200.000	225.000	0	1.750.000	0	0	-1.960.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	409.000	0	0	155.085,16	10.000	100.000	0	50.000	10.000	10.000	239.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	424.000	0	0	155.085,16	210.000	325.000	0	1.800.000	10.000	10.000	-1.721.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-391.000	0	0	- 155.085,16	- 210.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-351.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	424.000	0	0	155.085,16	210.000	325.000	0	1.800.000	10.000	10.000	-1.721.000

11250000 Bauhof 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	2026: Planung Umbau Bauhof, 225.000 € 2027: Umbau Bauhof, 1.750.000 €

11250000 Bauhof 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	2026: Pauschale 10.000€ (jährlich) 2026: Balkenmäher Traktor/Auslegermäher 90.000 € 2027: Anhänger 40.000 €

Teilergebnishaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktgruppe	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.26.0000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen	
Verantwortung	Hauptamt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.26 sind die internen Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung vereinigt. Durch den zentralen Einkauf werden Büromaterialien für die komplette Gemeindeverwaltung beschaffen, verwaltet und ausgegeben. Die Zuständigkeit der Poststelle umfasst die Bearbeitung des internen und externen Postein- und Postausgangs. Auch die Telefonzentrale ist in dieser Produktgruppe mit angesiedelt.	
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Vergaberechtliche Bestimmungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Einzelanforderung Ämter	

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	401,75	200	400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.500	6.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	401,75	6.700	6.900
12	- Personalaufwendungen	116.130,41	97.400	100.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129,04	2.100	4.300
15	- Abschreibungen	533,63	500	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.558,38	53.000	47.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	170.351,46	153.000	151.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 169.949,71	- 146.300	-145.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	133.700	133.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	15.800	15.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	117.900	117.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 169.949,71	- 28.400	-27.100

11260000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Mitgliedsbeitrag Gemeindetag
Notiz	2026: Portokosten Landtagswahlen

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.26.0000-Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.724,70	20.000	0	0	17.500	0	0	-17.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.724,70	20.000	0	0	17.500	0	0	-17.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.724,70	- 20.000	0	0	-17.500	0	0	17.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.724,70	20.000	0	0	17.500	0	0	-17.500
11260000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
Notiz		2027: ENAIO digitaler Posteingang (17.500 €)										

Teilergebnishaushalt

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktgruppe	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Verantwortung	Hauptamt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Repräsentation der Gemeinde Bühlertal als kommunaler Partner in der Öffentlichkeit dar. Daher sind in dieser Produktgruppe die verschiedenen Ebenen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet. Diese reichen von der Erstellung und dem Vertrieb des Amtsblattes „Gemeindenachrichten Bühlertal“, über die öffentliche Darstellung der Gemeinde in den Medien (insbesondere Zeitungen) bis hin zum Internetauftritt der Gemeinde Bühlertal mit eigener Internetseite (www.Bühlertal.de) und der Präsenz auf der Online-Plattform Facebook. Darüber hinaus werden die Medienbeobachtung und -auswertung der Verwaltung dieser Produktgruppe zugeordnet.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	135.064,01	146.400	152.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.374,64	58.200	54.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95,20	1.500	1.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	138.533,85	206.100	208.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 138.533,85	- 206.100	-208.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	145.100	145.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	14.000	14.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	131.100	131.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 138.533,85	- 75.000	-77.700

11300000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Seminare
Notiz	2026: Relaunch Homepage Gemeinde und App

Teilergebnishaushalt

11.32 Abgabewesen

Produktgruppe	11.32	Abgabewesen
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.32.0000 Abgabewesen	
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt	
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe dreht sich alles um das Thema Steuern. Zu den Hauptaufgaben zählen die Festsetzung und die Erhebung von: · Grundsteuer A und B · Gewerbesteuer · Hundesteuer · Vergnügungssteuer · Fremdenverkehrsbeitrag · Beiträgen Auch der Entwurf der entsprechenden Satzungen ist hier angesiedelt. Ziel dieser Produktgruppe ist die Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts. Dies soll durch eine rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung angestrebt werden. Die Vereinnahmung der Steuern erfolgt zentral im Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktgruppe 61.10).	
Auftragsgrundlagen	Steuergesetze, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeinderatsbeschlüsse	

11.32 Abgabewesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.737,00	1.000	1.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.349,25	10.000	10.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.086,25	11.300	12.000
12	- Personalaufwendungen	52.681,68	55.300	56.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408,48	2.400	3.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.623,05	15.000	12.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	60.713,21	72.700	72.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 49.626,96	- 61.400	-60.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	38.000	38.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	21.800	21.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	16.200	16.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 49.626,96	- 45.200	-44.000

11320000 Abgabewesen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Beitragsauskünfte, Negativzeugnisse

11320000 Abgabewesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Literatur/Kommentare (1.300 €), 2026 Versand Hundesteuerbescheide (500 €) + Pauschale 500 €

Teilergebnishaushalt

11.33 Grundstücksmanagement

Produktgruppe	11.33	Grundstücksmanagement
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Enthaltene Produkte	11.33.0100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 11.33.0400 Verwaltung unbebauter Grundstücke	
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis und stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 11.33 sind die Leistungen der Gemeindeverwaltung im Bereich der Grundstücksverwaltung dargestellt. Hierzu gehören insbesondere: · Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken · Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken · Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken · Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten · Verpachtung unbebauter Grundstücke Das Aufgabenspektrum umfasst die Verhandlungen mit dem Käufer/Verkäufer, die Vorbereitung der Kauf- und Tauschverträge sowie die Abwicklung und Überwachung der vertraglichen Regelungen. Auch der Bereich der Pachtverträge für die unbebauten Grundstücke sowie Pflegemaßnahmen für die nicht verpachteten Grundstücke sind hier abgebildet. Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Gemeinde Bühlertal als Grundstückseigentümerin ist ebenfalls Bestandteil dieser Produktgruppe.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat/Ortschaftsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

11.33 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.597,38	8.600	8.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.597,38	8.600	8.500
12	- Personalaufwendungen	1.434,93	1.500	1.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.601,81	51.500	48.400
15	- Abschreibungen	1.114,03	1.100	1.100
17	- Transferaufwendungen	70,20	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	648,13	100	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	38.869,10	54.300	51.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 30.271,72	- 45.700	-42.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	45.200	45.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 45.200	-45.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 30.271,72	- 90.900	-87.700

11330400 Verwaltung unbebauter Grundstücke - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Pflegearbeiten, Baumschnitt-/fällarbeiten, Sonstiges
Notiz	Messer für Jetmäher

11330400 Verwaltung unbebauter Grundstücke - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Fischpachtanteil

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	244.720,51	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	244.720,51	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 244.720,51	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	244.720,51	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0400-Verwaltung unbebauter Grundstücke										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	4.364,63	3.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	4.364,63	3.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.364,63	- 3.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	4.364,63	3.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-40.000

11330400 Verwaltung unbebauter Grundstücke 001 Allgemein - Zeile Nr. 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
Notiz		Pauschale für mögliche Grundstücksgeschäfte										

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.740,00	8.000	8.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.880,22	28.800	27.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	104.306,16	93.400	100.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.882,76	14.400	14.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.587,47	5.700	5.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.770,00	10.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	178.166,61	160.300	166.900
12	- Personalaufwendungen	422.836,56	482.600	494.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.386,90	184.400	196.200
15	- Abschreibungen	131.004,12	129.100	122.000
17	- Transferaufwendungen	330,00	300	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.502,89	110.400	109.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	893.060,47	906.800	922.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 714.893,86	- 746.500	-755.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	163.100	163.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	412.900	412.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 249.800	-249.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 714.893,86	- 996.300	-1.005.500

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	133.599,63	131.500	139.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	787.296,56	796.600	800.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 653.696,93	- 665.100	-660.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.500,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	3.500,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.110,25	119.000	108.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	7.110,25	119.000	108.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 3.610,25	- 119.000	-108.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 657.307,18	- 784.100	-768.900

Teilergebnishaushalt

12.10 Wahlen und Statistik

Produktgruppe	12.10	Wahlen und Statistik
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.10.0000 Wahlen und Statistik	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	Diese Produktgruppe beinhaltet zum einen den Bereich Wahlen. Dazu gehört die umfangreiche Vorbereitung sowie die Durchführung der Wahl am Wahltag. Hierbei kann es sich um Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen handeln, z.B. die Wahl des Europaparlamentes, die Bundestagswahl, die Landtagswahl, aber auch die Wahlen auf kommunaler Ebene, wie z.B. die Gemeinderatswahl oder die Wahl des Bürgermeisters. Die Wahl wird durch ehrenamtliche Wahlhelfer durchgeführt, welche nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde einen Aufwandsersatz erhalten. Bei allen Wahlen, außer den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, erhält die Gemeinde Kostenerstattungen durch die jeweils veranlassende Ebene. Auch Volksabstimmungen und Bürgerentscheide können in diesen Bereich fallen. Im Haushaltsjahr 2024 findet die Wahl zum 10. Europäischen Parlament, die Kommunalwahlen mit Wahl des Gemeinderats und Kreistags sowie die Bürgermeisterwahl statt. Im Bereich der kommunalen Statistik werden die erhobenen Daten entsprechend der jeweiligen Konzeption zusätzlich aufbereitet, um diese als Informationsgrundlage zur Steuerung der Gemeinde nutzen zu können. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken).	
Auftragsgrundlagen	Europawahlgesetz, Bundes- und Landeswahlgesetz und die jeweilige Wahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Volksabstimmungsgesetz und Landesabstimmungsordnung	

12.10 Wahlen und Statistik

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.587,47	5.700	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.587,47	5.700	5.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.180,98	4.800	4.800
15	- Abschreibungen	371,40	400	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.446,42	19.000	13.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	52.998,80	24.200	18.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 45.411,33	- 18.500	-13.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	19.000	19.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 19.000	-19.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 45.411,33	- 37.500	-32.700

12100000 Wahlen und Statistik - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wahlraummierte
Notiz	Schulung der Mitarbeiter

12100000 Wahlen und Statistik - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	2026: Landtagswahl, Frühjahr 2029: EU, KT, GR, Winter 2029: BTW

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.20 Ordnungswesen

Produktgruppe	12.20	Ordnungswesen
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.20.0000 Ordnungswesen	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	Der Bereich des Ordnungswesens ist breit gefächert. Eine der Hauptaufgaben dieser Produktgruppe stellt die Gefahrenabwehr dar. Hierbei werden Gefahren von Einzelnen oder dem Gemeinwesen durch polizeiliche Maßnahmen abgewehrt. Hierzu gehört z.B. die präventive Gefahrenabwehr mittels Brandschutzmaßnahmen bei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Dies umfasst zudem die Aufgaben der Kriminalprävention und die Beseitigung von Obdachlosigkeit. Das Ziel ist den Schutz der Verbraucher, der Beschäftigten und der Allgemeinheit zu sichern bzw. zu gewährleisten. Die Eröffnung, Um- und Abmeldung eines Gewerbes erfolgt im Hauptamt. Die erforderlichen Unterlagen hierzu werden geprüft und anschließend bei positiver Beurteilung genehmigt. Kernelement der Novellierung ist der Wechsel vom Erlaubnis- zum Anzeigeverfahren – sowohl im stehenden Gaststättengewerbe, als auch im vorübergehenden Gastgewerbe bzw. Reisegastgewerbe. Die Anzeige eines Gaststättengewerbes für eine Schank- und Speisewirtschaft, von Vereinen, Geschäfts- oder Privatpersonen geht bei der Verwaltung ein und wird durch diese als Gaststättenbehörde geprüft. Das Hauptamt unterstützt im Anzeigeverfahren den Antragssteller. Ebenfalls werden vom Bürgerbüro Fischereischeine nach erfolgreicher Prüfung des eingegangenen Antrages ausgestellt.	
Auftragsgrundlagen	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, Strafgesetzbuch, Waffen- und Sprengstoffrecht, Fundrecht, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.158,60	5.500	5.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.770,00	10.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	13.928,60	15.500	17.500
12	- Personalaufwendungen	121.999,53	124.700	165.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.041,34	9.300	8.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.836,38	2.500	7.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	136.877,25	136.500	181.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 122.948,65	- 121.000	-163.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	33.200	33.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	134.000	134.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 100.800	-100.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 122.948,65	- 221.800	-264.300

12200000 Ordnungswesen - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	
Notiz	Bußgelder (2 Vollzugsbeamte)

12200000 Ordnungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Kostenbeitrag Tierheim, Erfassung und Druck Owi, Gewerberegister

12200000 Ordnungswesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Rattenköder und Köderboxen 5.000 € Allg.Kosten 2.400 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.21 Verkehrswesen

Produktgruppe	12.21	Verkehrswesen
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.21.0000 Verkehrswesen	
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber	
Kurzbeschreibung / Ziele	Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten umfasst diese Produktgruppe sämtliche Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die der Verkehrslenkung und -überwachung dienen. Hierzu gehört u.a. die Überwachung des fließenden Verkehrs. Darum hat die Gemeinde Bühlertal in ein mobiles Verkehrsüberwachungsgerät investiert. Auch die Ahndung von Verstößen im ruhenden Verkehr ist dieser Produktgruppe zuzuordnen. Ferner wird über verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse entschieden.	
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Satzungsrecht	

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	55.926,27	57.300	46.100
15	- Abschreibungen	987,43	0	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	56.913,70	57.300	47.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 56.913,70	- 57.300	-47.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	28.500	28.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	38.800	38.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 10.300	-10.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 56.913,70	- 67.600	-57.400

Teilergebnishaushalt

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Produktgruppe	12.22	Einwohnerwesen und Bürgerservice
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.22.0000 Einwohnerwesen 12.22.0400 Bürgerservice	
Verantwortung	Einwohnerwesen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler Bürgerservice: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Das Einwohnerwesen in der Gemeinde Bühlertal ist im Hauptamt angesiedelt und umfasst im Wesentlichen alle melderechtlichen Tätigkeiten sowie die Aufgaben im Bereich Ausweis- und Passwesen. Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehört weiterhin die Übermittlung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) an das Bundeszentralamt für Steuern, die Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger sowie die Ausstellung von Lebensbescheinigungen. So werden z.B. die relevanten Daten aller Einwohner für planerische, steuerliche und sonstige Belange der Gemeinde erfasst. Diese dienen der Registrierung der Einwohner und deren Versorgung mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität. Dem Bürgerservice ist derzeit insbesondere der Service zugeordnet, der in der Tourist-Information angeboten wird und nicht in erster Linie dem Tourismus, sondern der Bevölkerung von Bühlertal dient. Beispiele hierfür sind der Verkauf von Müllsäcken und Eintrittskarten.	
Auftragsgrundlagen	Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerbeamt, Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz	

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.317,70	50.200	58.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.952,40	3.100	3.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	65.270,10	53.300	61.300
12	- Personalaufwendungen	58.050,84	61.700	62.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.558,01	34.200	27.100
15	- Abschreibungen	546,94	500	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.057,83	40.900	40.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	123.213,62	137.300	130.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 57.943,52	- 84.000	-68.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	10.700	10.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	61.300	61.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 50.600	-50.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 57.943,52	- 134.600	-119.500

12220000 Einwohnerwesen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Einnahmen: Pässe, Ausweise, Meldeauskünfte etc.

12220400 Bürgerservice - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Grillplatz

12220400 Bürgerservice - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 999999999 Dummy-Kostenstelle	
Notiz	Verkauf Müllsäcke
Notiz	Aufwandsentschädigung Ausgabe Müllsäcke

12220000 Einwohnerwesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Schulungen Km-Ewo

Teilergebnishaushalt

12220400 Bürgerservice - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Einkauf Müllsäcke
12220000 Einwohnerwesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Rechnung Bundesdruckerei: PA, RP, Literatur
12220400 Bürgerservice - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Abfallkalender (200 €)

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.22.0000-Einwohnerwesen										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 10.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

12.23 Personenstandswesen

Produktgruppe	12.23	Personenstandswesen
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.23.0000 Personenstandswesen	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe ist das komplette Standesamtswesen der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Im Standesamt wird die Eintragung ins Geburtenregister vorgenommen. Auch die Prüfung der rechtlichen Ehevoraussetzungen, die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen und die Durchführung von Eheschließungen sind hier zugeordnet. Hierzu gehören auch Vorlagen beim Oberlandesgericht bei Auslandsbeteiligung. Darüber hinaus gehört auch die Beurkundung von Sterbefällen mit in dieses Aufgabengebiet. Die Feststellung von Erben und Nachlasserhebung. Im Ausland erfolgte Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden beim Standesamt nachbeurkundet. Zu den weiteren Aufgaben des Standesamtes gehören das Führen des Familienbuchs, der Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister sowie Auskünfte, die Erstellung von Urkunden und beglaubigten Abschriften aus diesen Registern. Beurkundungen und Namensänderungen sowie die Erstellung von Bescheinigungen darüber. Beratung zu allen o. a. Tätigkeiten. Auftragsgrundlagen Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Internationales Privatrecht	
Auftragsgrundlagen	Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Internationales Privatrecht	

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.779,40	10.000	10.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	383,00	500	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	14.162,40	10.500	10.300
12	- Personalaufwendungen	90.352,10	99.800	117.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.594,49	14.800	13.300
15	- Abschreibungen	61,37	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.705,26	1.500	1.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	98.713,22	116.200	132.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 84.550,82	- 105.700	-121.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	55.200	55.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	48.900	48.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	6.300	6.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 84.550,82	- 99.400	-115.600

12230000 Personenstandswesen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Alle Personenstandsunterlagen, z.B. Sterbeurkunden

12230000 Personenstandswesen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Stammbücher

12230000 Personenstandswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Schulungen zur Erhaltung des Standesbeamten, Pflichtschulung für alle Standesbeamte*innen Markus Brügel Aufbau-seminar Standesbeamter
Notiz	Onlinetraining für Autista/Erwerb von Stammbüchern/Urkundenpapier

Teilergebnishaushalt

12230000 Personenstandswesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Mitgliedsbeitrag Fachverband Standesbeamte
Notiz	Goethe und Schweizer - Gesetzestexte, Elbib, Buchreparaturen

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktgruppe	12.24	Kommunales Grundbuchwesen
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.24.0000 Kommunale Grundbucheinsichtsstelle 12.24.0200 Öffentliche Beglaubigungen	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	Aufgrund einer Justizreform kam es zu einer Zusammenführung der kommunalen Grundbuchämter, welche bis Ende 2017 schrittweise in 13 grundbuchführende Amtsgerichte eingegliedert werden. Das Grundbuchamt der Gemeinde Bühlertal wurde bereits vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz des neuen Grundbuchamtes für Bühlertal ist Achern. Die Gemeindeverwaltung Bühlertal hat sich im Rahmen dieser Zentralisierung für eine kommunale Einsichtnahmestelle entschieden, um den Bürgern vor Ort eine Möglichkeit zu bieten, in das Grundbuch einzusehen. Folglich können die Bürger diesen Service nutzen, um Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und um Auszüge aus dem Grundbuch zu beantragen. Ferner wird in diesem Produktbereich die Durchführung von Öffentlichen Beglaubigungen abgebildet.	
Auftragsgrundlagen	BeurkG, GrundbuchO, GBMaßnG, GBV, ErbbauVO, Landesgesetz für freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), BGB, EGBGB u.a.	

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	950,20	700	800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	950,20	700	800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	800	700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	950,20	- 100	100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	19.300	19.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 19.300	-19.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	950,20	- 19.400	-19.200

12240000 Grundbucheinsichtsstelle - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Gebühren für Unterschriftsbeglaubigungen, Grundbuchauszüge

12240000 Grundbucheinsichtsstelle - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Seminar für Grundbucheinsichtsstelle

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.25 Sozialversicherung

Produktgruppe	12.25	Sozialversicherung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.25.0000 Sozialamt	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	Das Sozialamt der Gemeindeverwaltung Bühlertal unterstützt die Einwohner im Gemeindegebiet bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten. In Zusammenarbeit mit dem Antragsteller werden die Rentenanträge aufgenommen und die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft. Hierunter fallen u. a. Anträge auf: · Rente · Kontenklärung · Versorgungsausgleich · Kindererziehungszeiten Aber auch: Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Zudem werden Anträge rund um den Bereich „Sozialversicherung“ bereitgestellt bzw. entgegengenommen und an die entsprechende Stelle weitergeleitet.	
Auftragsgrundlagen	Sozialgesetzbuch, Rentenrecht	

12.25 Sozialversicherung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.000,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	96.507,82	139.100	104.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801,92	500	400
15	- Abschreibungen	5,27	0	0
17	- Transferaufwendungen	330,00	300	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	408,20	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	98.053,21	140.100	104.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 96.053,21	- 140.100	-104.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	35.500	35.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	50.900	50.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 15.400	-15.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 96.053,21	- 155.500	-120.300

12250000 Sozialamt - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Schulungen- und Seminare im Sozialamt

12250000 Sozialamt - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Gesetzestexte

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.60 Brandschutz

Produktgruppe	12.60	Brandschutz
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Enthaltene Produkte	12.60.0000 Brandschutz	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Aufgaben des Brandschutzes werden im Gemeindegebiet von der Freiwilligen Feuerwehr Bühlertal (FFW) wahrgenommen. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute stehen durch ihre Einsatzbereitschaft für eine schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung zur Verfügung. Zu den Hauptaufgaben gehören: · Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen · Bekämpfung von Bränden und deren möglichen Folgen · Beseitigung von Gefahren, z.B. durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignissen Des Weiteren werden die Sicherheitswachen bei Veranstaltungen oder bei Brand- und Explosionsgefahr von der FFW durchgeführt. Brandschutzrechtliche Beratungen und die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen außerhalb des Bauordnungsrechts sind ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet. Zudem ist die Brandschutzerziehung und - Aufklärung zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten vor Brandgefahren hier angesiedelt. Auch der Bereich Feuerwehrfahrzeuge ist in diese Produktgruppe aufgeführt.	
Auftragsgrundlagen	Grundgesetz, Feuerwehrgesetz, Polizeigesetz, Landesbauordnung	

12.60 Brandschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.740,00	8.000	8.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.880,22	28.800	27.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	20.100,26	27.000	26.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.547,36	10.800	10.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	74.267,84	74.600	72.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.210,16	120.000	141.600
15	- Abschreibungen	129.031,71	128.100	120.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.048,80	46.300	46.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	326.290,67	294.400	307.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 252.022,83	- 219.800	-235.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	40.700	40.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 40.700	-40.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 252.022,83	- 260.500	-276.500

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wartung am Gebäude
Notiz	Allg. Unterhaltung
Notiz	Allgemeine Unterhaltung und Wartung von Gerätschaften sowie Zusatzaufwendungen für die 6-Jahresüberholung an 14 Atemschutzgeräten sowie Flaschen-TÜV, inkl. Generalüberholung an 41 Flaschen
Notiz	2026: Einsatzbekleidung für gemeinsame Kleiderkammer 8.000 €, Zusatzausbildung SRHT 2.000 €, Ausbildung Gerätewart 1.500 € + 19.000 € Pauschale für regulären Betrieb

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	pauschale Aufwandsentschädigung und Übungsleiterpauschale für Funktionsträger 7.600 € Auslagenersatz 15 € je Einsatz je Feuerwehrmann bei Einsätzen 20.000 € Unfallversicherung 8.100 € 35.700 €
Notiz	Gebühren, Literatur, sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilergebnishaushalt

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen 912600100 Höhenrettung	
Notiz	Grundlehrgang SRHT-Einheit

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.60.0000-Brandschutz										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.500,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	3.500,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.110,25	109.000	108.000	0	0	0	0	-108.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.110,25	109.000	108.000	0	0	0	0	-108.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.610,25	- 109.000	-108.000	0	0	0	0	108.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.110,25	109.000	108.000	0	0	0	0	-108.000
12600000 Brandschutz 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
Notiz		108.000 € Neuanschaffung GW-Höhenrettung wegen wirtsch. Totalschaden										

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz												
Maßnahme: 002-Anbau Feuerwehrgerätehaus (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	80.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	80.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	80.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.214.880	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.214.880
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.214.880	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.214.880
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.134.880	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.134.880
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.214.880	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.214.880

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz												
Maßnahme: 004-Löschfahrzeug LF 10 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.179.150,73	1.744.000	2.049.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	163.974,68	123.800	115.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	802.803,23	739.200	794.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	193.630,36	177.400	184.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.049,50	22.000	22.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.355.608,50	2.818.400	3.178.300
12	- Personalaufwendungen	1.087.586,10	1.448.700	1.330.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.332.846,16	1.193.300	1.318.700
15	- Abschreibungen	930.684,31	700.200	678.500
17	- Transferaufwendungen	3.395.961,33	4.094.600	4.068.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.083,37	181.800	191.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6.930.161,27	7.618.600	7.587.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.574.552,77	- 4.800.200	-4.409.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	32.500	32.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	966.300	966.300
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	170.000	170.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 1.103.800	-1.103.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 3.574.552,77	- 5.904.000	-5.513.000

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	3.017.754,30	2.694.600	3.062.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	5.738.165,98	6.918.400	6.909.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 2.720.411,68	- 4.223.800	-3.846.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000	25.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	300.000	25.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.023,12	1.316.000	748.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	49.256,23	119.800	43.200
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.600	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	339.279,35	1.439.400	791.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 339.279,35	- 1.139.400	-766.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 3.059.691,03	- 5.363.200	-4.612.300

Teilergebnishaushalt

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktgruppe	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Enthaltene Produkte	21.10.0100 Grundschulen 21.10.0200 Werkrealschule (bis 2019) 21.10.0400 Realschule	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Grundschule ist der Einstieg für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder in das Schulsystem. Die Gemeinde Bühlertal ist als Schulträgerin der Grundschulen sowie für eine Realschule bis 2019 für eine Werkrealschule im Gemeindegebiet für die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs verantwortlich. Dafür schafft sie die sächlichen und personellen Voraussetzungen. Diese sind unter anderem: • Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen • Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln • Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals • Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte • Durchführung von Veranstaltungen Die außerschulische Betreuung (verlässliche Grundschule / Hausaufgabenbetreuung) vor und nach dem Unterricht ist ein freizeitpädagogisches Angebot für Grundschüler der 1. - 4. Klasse sowie der 5. Klasse Realschule. Das Mittagessenangebot steht allen Schülern gegen Entgelt zur Verfügung. Diese beiden Angebote werden ebenfalls in diesem Produktbereich abgebildet. Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.	
Auftragsgrundlagen	Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	294.657,66	231.000	261.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.532,52	17.000	17.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	89.085,36	73.500	80.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	435.275,54	321.500	359.500
12	- Personalaufwendungen	477.577,77	598.200	553.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.526,63	307.900	371.700
15	- Abschreibungen	256.325,31	179.400	183.100
17	- Transferaufwendungen	4.460,00	5.600	5.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.673,08	93.100	95.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.199.562,79	1.184.200	1.208.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 764.287,25	- 862.700	-848.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	15.800	15.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	410.100	410.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 394.300	-394.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 764.287,25	- 1.257.000	-1.243.200

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.10.0100 Grundschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.333,66	51.000	51.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.606,50	8.100	8.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.921,75	73.500	80.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	182.861,91	132.600	140.600
12	- Personalaufwendungen	295.601,79	408.100	370.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.024,11	205.500	251.300
15	- Abschreibungen	216.776,85	141.400	145.700
17	- Transferaufwendungen	4.460,00	5.600	5.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.817,34	61.600	63.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	764.680,09	822.200	836.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 581.818,18	- 689.600	-695.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	4.500	4.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	279.100	279.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 274.600	-274.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 581.818,18	- 964.200	-970.100

- Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Schullastenausgleich	1.400 €

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 921100200 Franziska-Höll-Schule		
Notiz	Vermietung Altes Schulhaus/Yogatraining	

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
Notiz	Entgelte für Betreuungsangebote Entgelte für Mittagessen	

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100100 Dr. Josef-Schofer-Schule		
Notiz	Sanierung Türblätter 15.000,- € + Malerarbeiten 4.000 € + Allg. Unterhaltung 2027 Aussenklassenzimmer 15.000 €	

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100200 Franziska-Höll-Schule		
Notiz	Malerarbeiten für 5 Zimmer 15.000 € + allgem. Unterhaltung 5.000 €	

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100100 Dr. Josef-Schofer-Schule		
Notiz	Beschattung Schulhöfe	

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Spielplatzprüfung	
Notiz	Anschaffung neuer iPads + Hülle Dr.-Josef-Schofer Schule: 2026: 12.000€ 2028: 13.500€ Franziska-Höll-Schule: 2026: 8.300€ 2027: 6.300€ Dr.-Josef-Schofer Schule 2026: 4 Hochschränke 3.000 € 2 Niedrigregale 1.600 € Sportausrüstung (Tennisschläger, Springseile etc.) 2.000 €	

Teilergebnishaushalt

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100100 Dr. Josef-Schofer-Schule	
Notiz	Schulungen Grundschulbetreuung/Ganztragsbetreuung
- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100200 Franziska-Höll-Schule	
Notiz	Schulungen Grundschulbetreuung/Ganztragsbetreuung
- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 921100100 Dr. Josef-Schofer-Schule	
Notiz	EDV-Ausstattung Randzeitenbetreuung 1.000€
- Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 921100100 Dr. Josef-Schofer-Schule	
Notiz	Vereinszuschuss 200 € + Jubiläum (25 Jahre) 100 €
- Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Vereinsförderung

Teilergebnishaushalt

21.10.0400 Realschule

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	243.324,00	180.000	210.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.926,02	8.900	8.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	163,61	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	252.413,63	188.900	218.900
12	- Personalaufwendungen	181.975,98	190.100	183.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.744,36	102.400	120.400
15	- Abschreibungen	39.548,46	38.000	37.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.855,74	31.500	31.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	434.124,54	362.000	372.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 181.710,91	- 173.100	-153.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	11.300	11.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	131.000	131.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 119.700	-119.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 181.710,91	- 292.800	-273.100

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ersatz von defekten Jalousien 6.000 € + Tafelprüfung 2.000 € + Neuanstrich Holzeingangstür 2.500 € + Allgem. Unterhaltung 5.000 €, neuer Anstrich der Schulfassade 10.000 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen												
Maßnahme: 002-Schofer-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	25.000	0	0	0	0	-25.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	25.000	0	0	0	0	-25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	88.000	25.000	0	0	0	0	-25.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.641,00	45.300	13.200	0	4.000	4.000	4.000	-25.200
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	4.641,00	133.300	38.200	0	4.000	4.000	4.000	-50.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.641,00	- 133.300	-13.200	0	-4.000	-4.000	-4.000	25.200
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	4.641,00	133.300	38.200	0	4.000	4.000	4.000	-50.200

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Überspannungsschutz EDV 15.000 € + Sonnensegel Schulhof 10.000 €
-------	--

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 4.000 € 2 Kiss Rechner 6.200€ Elektroarbeiten Kiss-Rechner 3.000€
-------	--

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen												
Maßnahme: 003-Höll-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	94.500	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	20.859,96	4.000	4.000	0	14.000	4.000	4.000	-26.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.859,96	98.500	4.000	0	14.000	4.000	4.000	-26.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 20.859,96	- 98.500	-4.000	0	-14.000	-4.000	-4.000	26.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.859,96	98.500	4.000	0	14.000	4.000	4.000	-26.000

21100100 Grundschulen 003 Höll-Schule
- Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 4.000 € 2027: Telefonanlage 10.000 €
-------	--

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0400-Realschule												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.975,31	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.975,31	2.000	7.000	0	2.000	2.000	2.000	-13.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.975,31	- 2.000	-7.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	13.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.975,31	2.000	7.000	0	2.000	2.000	2.000	-13.000

21100400 Realschule 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Überdachung Fahrradständer 5.000 €
-------	------------------------------------

21100400 Realschule 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 2.000 €
-------	--

Teilergebnishaushalt

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktgruppe	21.40	Schülerbezogene Leistungen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Enthaltene Produkte	21.40.01 Schülerbeförderung	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	Diese Produktgruppe stellt die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung dar. Zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs wird die bedarfsgerechte Beförderung der Schüler/-innen zu den Sporteinrichtungen gesichert. Zu diesem Zweck schließt die Gemeinde u.a. Verträge mit den Beförderungsunternehmen und rechnet diese ab.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.227,06	27.500	32.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	29.227,06	27.500	32.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 29.227,06	- 27.500	-32.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	6.200	6.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 6.200	-6.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 29.227,06	- 33.700	-38.200

Teilergebnishaushalt

25.20 Museum Geiserschmiede

Produktgruppe	25.20	Museum Geiserschmiede
Produktbereich	25	Museum Archiv
Enthaltene Produkte	25.20.0000 Museum Geiserschmiede	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, Museumsleiterin Ina Stirm	
Kurzbeschreibung / Ziele	1999 wurde die historische Geiserschmiede in Bühlertal nach umfangreichen - mit großem Anteil ehrenamtlich geleisteten - Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen als Schmiedemuseum mit einer Gesamtausstellungsfläche von 450 m² eröffnet. Im Jahr 2019 konnte die attraktive Neugestaltung des Obergeschosses abgeschlossen werden und erfreut sich seither großer Beliebtheit Das Museum verfolgt folgende Ziele: · Sicherung originaler Zeugnisse und Bewahrung für die Zukunft · Einrichtung eines Bildungsangebotes für die Öffentlichkeit · Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Gemeinde · Aktivierung und Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an historischen Themen · Zu den Zielgruppen dieser Produktgruppe gehören vor allem Einwohner, Schüler, Studenten, Gäste, Besucher und Vereine.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

25.20 Museum Geiserschmiede

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	29.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.543,23	7.500	7.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.543,23	7.500	36.500
12	- Personalaufwendungen	46.045,35	52.700	52.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.102,59	25.500	52.200
15	- Abschreibungen	18.046,45	18.000	18.000
17	- Transferaufwendungen	425,00	200	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.821,35	1.900	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	87.440,74	98.300	125.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 79.897,51	- 90.800	-89.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	26.100	26.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 26.100	-26.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 79.897,51	- 116.900	-115.100

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen

Notiz	Unfallversicherung für ehrenamtliche Tätigkeit
-------	--

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Unterhaltung 4.000 €, Erneuerung Wasserrad 5.000 € Wartungskosten = 750 € + Allgem Kosten = 250 €
Notiz	Reparaturen
Notiz	500 € Geräte, Maschinen, Archivmaterial (2-Jährig) u.a.
Notiz	Fortbildung
Notiz	Historischer Wanderweg 29.000 €

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Vereinsförderung
-------	------------------

Teilergebnishaushalt

25200000 Museum Geierschmiede - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Telefon, Dienstfahrten, Internet

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		25.20.0000-Museum Geiserschmiede										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	20.000	0	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	20.000	0	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 10.000	0	0	0	-20.000	0	20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	20.000	0	-20.000

25200000 Museum Geiserschmiede 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
Notiz	2028: Erweiterung der Dauerausstellung; Klangstation mit Bewegungsmelder (Hämmer im Einsatz) + Monitor vor der Schmiede u.a.											

Teilergebnishaushalt

25.21 Archiv

Produktgruppe	25.21	Archiv
Produktbereich	25	Museum Archiv
Enthaltene Produkte	25.21.0000 Archiv	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	Im Gemeindearchiv als „Gedächtnis der Gemeinde“ werden aufbewahrungswürdige Unterlagen der Gemeindeverwaltung Bühlertal aufbewahrt. Dort werden die Akten, die in der laufenden Verwaltung nicht mehr benötigt werden, untergebracht. Ziel ist zum einen die sachgerechte Archivführung in der Gemeinde und zum anderen die Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Forschung.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Bundes- und Landesarchivgesetz, Archivordnung der Gemeinde Bühlertal, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung/Ämter	

25.21 Archiv

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	38.551,60	39.700	39.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	500	200
15	- Abschreibungen	358,91	400	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.989,33	18.500	18.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	57.049,84	59.100	59.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 57.049,84	- 59.100	-59.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	16.700	16.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	28.300	28.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 11.600	-11.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 57.049,84	- 70.700	-70.800

25210000 Archiv - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	Archivverbund/Vertrag mit Stadt Bühl	

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		25.21.0000-Archiv										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	0	0	0,00	13.500	0	0	0	0	0	8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	8.000	0	0	0,00	13.500	0	0	0	0	0	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-8.000	0	0	0,00	- 13.500	0	0	0	0	0	-8.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	8.000	0	0	0,00	13.500	0	0	0	0	0	8.000

Teilergebnishaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktgruppe	28.10	Sonstige Kulturpflege
Produktbereich	28	Sonstige Kulturpflege
Enthaltene Produkte	28.10.0100 Kulturförderung 28.10.0400 Haus des Gastes	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Das Produkt 28.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung von kulturellen Vereinen. Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zu den kulturellen Vereinen oder der Auftritt als Partner bei Veranstaltungen wie z.B. dem Rosenmontagsumzug. Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Musikverein, die Gesangsvereine, die Trachtentanzgruppe, der Hornschlittenclub, der Obst- und Gartenbauverein, sowie alle Fastnachtsvereine von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert - sei es durch eine Auszahlung von Geldmitteln oder aber auch durch Bereitstellung von Vereinsräumlichkeiten (Innere Verrechnung einer Miete). Das Haus des Gastes ist Zentrum des kulturellen Lebens in der Gemeinde, das primär von den örtlichen Vereinen, aber auch von Privatpersonen, Veranstaltern, Firmen und Institutionen sowie für kommunale Veranstaltungen genutzt wird. Seit 2016 trägt auch der Naturpark als Mieter im Haus zur Nutzung bei. Daneben stehen den örtlichen kulturellen Vereinen Räumlichkeiten für Probenarbeit zur Verfügung. Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Kulturangebots.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.962,69	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.180,57	22.200	8.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.358,03	75.200	77.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227,74	22.000	22.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	113.729,03	119.400	107.400
12	- Personalaufwendungen	153.762,52	236.900	215.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.920,14	91.000	109.300
15	- Abschreibungen	246.042,64	100.200	80.000
17	- Transferaufwendungen	13.573,00	28.800	28.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.502,98	8.500	9.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	550.801,28	465.400	443.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 437.072,25	- 346.000	-336.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	171.900	171.900
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	37.500	37.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 209.400	-209.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 437.072,25	- 555.400	-545.400

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

28.10.0100 Kulturförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.011,53	14.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.529,11	12.200	12.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.540,64	26.200	12.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.163,90	16.300	22.000
15	- Abschreibungen	21.248,90	21.200	800
17	- Transferaufwendungen	13.573,00	28.800	28.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	51.985,80	66.300	51.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 36.445,16	- 40.100	-39.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	19.700	19.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 19.700	-19.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 36.445,16	- 59.800	-59.200

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 928100200 Altes Pfarrhaus Sessgasse 8	
Notiz	Betriebskostenpauschale Vereine

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Weiterberechnung Straßenreinigung Rosenmontag

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 928100100 Fastnacht	
Notiz	Weiterberechnung Straßenreinigung Rosenmontag

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 928100300 Marienkapelle und Liehenbachkapelle	
Notiz	sonstiges 2.000€ 2026 Marienkapelle Erneuerung Schaltschrank 5.000€

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 928100900 Sonstige	
Notiz	Fortbildung

- Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 928100900 Sonstige	
Notiz	Vereinsförderung kulturelle Vereine 5.500€, Mietverrechnung kulturelle Vereine Proben 10.000€, Fahrkarten Bläserklasse, Förderung Sicherheitsdienst 300€, Förderung Bücherei 2.500€, Zuschuss Patrozinien 800€, Essen Gemeindebücherei

- Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 928100100 Fastnacht	
Notiz	Vereinsförderung Faschingsvereine 3.800€, Mietsnachlass Kinderfastnacht Narren der Bergstaaten 200€, Mietsnachlass Waldmännle Rosenmontag 200€, Förderung Sicherheitsdienst Fasching 2.400€ + Jubiläumsveranstaltung, Mietverrechnung Vereine Proben 3.100€

Teilergebnishaushalt

28.10.0400 Haus des Gastes

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.962,69	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.169,04	8.200	8.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.828,92	63.000	65.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227,74	22.000	22.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	98.188,39	93.200	95.200
12	- Personalaufwendungen	153.762,52	236.900	215.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.756,24	74.700	87.300
15	- Abschreibungen	224.793,74	79.000	79.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.502,98	8.500	9.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	498.815,48	399.100	391.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 400.627,09	- 305.900	-296.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	152.200	152.200
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	37.500	37.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 189.700	-189.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 400.627,09	- 495.600	-486.200

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Mieten + Pachten
Notiz	Abrechnung Betriebsaufwand

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wartungskosten = 12.000€ incl. Aufzug 1.000 € allgem. Kosten 2026: Sanierung der sicherheitstechnischen Einbauten für die Hebeanlage 14.000 € 2027: Bühnentechnik Umrüstung von Hand- auf Elektrowinden = 37.000€
Notiz	Brunnenplatz: Pflasterarbeiten 1.900 €, Umbau Beleuchtung Laternenmast 2.000€, Ersatz Gitterroststufen an Außentreppe 2.000€
Notiz	Unterhaltung
Notiz	Ersatzbeschaffungen 700 €, Körbe für Gläser 500 €, Drucker 500 €, Kaffeeautomat 400 €, Sonstiges/Kleinteile 600 €
Notiz	Fortbildung
Notiz	Unterhaltung freies WLAN "Aruba Hardware" (Aktualisierung Firmwareupdates etc.)

- Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Telefon, Internet
Notiz	Auszahlung Sicherheitsdienste + innere Verrechnung

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 28.10.0400-Haus des Gastes												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	1.028.500	640.000	0	16.000	0	0	-656.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.654,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.654,00	1.028.500	640.000	0	16.000	0	0	-656.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 9.654,00	- 728.500	-640.000	0	-16.000	0	0	656.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.654,00	1.028.500	640.000	0	16.000	0	0	-656.000

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz: 2027 Stellung 3 Stromversorgungssäulen 16.000€

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktgruppe	31.40	Soziale Einrichtungen
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Enthaltene Produkte	31.40.0200 Seniorenzentrum 31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose 31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	
Verantwortung	Seniorenzentrum: Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis in Zusammenarbeit mit Heimleiter Stefan Frommberger Soziale Einrichtungen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	Beim Seniorenzentrum wird in diesem Bereich lediglich die Auszahlung von Zinsen aus dem Mühlischlegel-Darlehen abgebildet. Hinzu kommen evtl. notwendig werdende Kapitalzuführungen an das Seniorenzentrum, die die Gemeinde ggf. zur dortigen Verlustabdeckung aufwendet. In dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen für Obdachlose angesiedelt. Wohnungslosen wird darin Obdach gewährt. Die Einweisung der Obdachlosen erfolgt durch das Ordnungsamt. Ziel ist die ausreichende Unterkunftsgewährung. Außerdem in dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen angesiedelt, welche speziell zur Anschlussunterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber durch die Gemeinde dienen. Dadurch wird Aussiedlern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt noch keine Unterkunft gefunden haben, die Unterkunft gesichert. Ziel ist es, eine gelungene Integration der ankommenden Menschen in die Gesellschaft und in die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Zu deren Tätigkeitsbereich gehört u.a. die Versorgung mit den nötigsten Dingen bei der Ankunft, der menschliche Kontakt und die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Herausforderung und Ziel ist die ausreichende Versorgung und Unterkunftsgewährung nach den Vorgaben des Kreises bzw. des Landes. Eigene Einrichtungen (derzeit nur Obdachlosenunterkunft Laubenstraße) werden bei der Gebäudebewirtschaftung unter Produktgruppe 11.24 geführt (das Defizit hieraus wird bei den Internen Leistungen abgebildet). Bei angemieteten Objekten werden die Erträge und Aufwendungen direkt in dieser Produktgruppe den einzelnen Konten zugeordnet.	
Auftragsgrundlagen	Einweisungsverfügung, §§ 1 u. 3 Polizeigesetz Baden-Württemberg Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.327,84	5.000	3.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	670.598,84	618.000	650.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	193,69	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000	12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	743.120,37	635.000	665.200
12	- Personalaufwendungen	56.381,23	101.500	59.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.034,98	350.300	320.800
15	- Abschreibungen	71.501,32	71.500	71.500
17	- Transferaufwendungen	212.165,82	212.000	12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.110,11	5.000	5.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	707.193,46	740.300	469.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	35.926,91	- 105.300	196.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	72.300	72.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 72.300	-72.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	35.926,91	- 177.600	123.700

31400500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wartungskosten = 300 € + Allgem Kosten = 200 € Instandhaltung 3.000 € (u.a. Heizung)

Teilergebnishaushalt

31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Feuerlöscherwartung, Anschaffungen im Baumarkt, Oechsle, Amazon, Pfeffer&May, Knopf, etcc	
31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 931400400 Allgemein		
Notiz	Rasenmäher für alle Unterkünfte	
31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 931400412 RA-BU 2030 Caddy Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte		
Notiz	Unterhaltungskosten Caddy Flüchtlings-Hausmeister, Nachrüstung AHK	
31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Unterhaltungskosten Fahrzeuge	
31400200 Seniorenzentrum - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen		
Notiz	Verzinsung Mühlischlegel Sozialfonds	12.000 €
31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	Fahrtkosten zu den Unterkünften + Mobiltelefon Integrationsbeauftragte	

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge										
Maßnahme:		002-Laubenstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	5.000	50.000	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	5.000	50.000	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 5.000	-50.000	0	0	0	0	50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	5.000	50.000	0	0	0	0	-50.000

Teilergebnishaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktgruppe	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Enthaltene Produkte	31.80.0800 Angebote für Senioren 31.80.1000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen	
Verantwortung	Angebote für Senioren: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	Beim Produkt 31.80.0800 wird die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier abgebildet. Integration als neues kommunalpolitisches Handlungsfeld hat in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Der große Zuzug von Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten stellt Politik, Verwaltung und Kommunen vor grundsätzlich neue Herausforderungen in Bezug auf kulturelle Werte und einem offenen, konstruktiven Umgang mit Vielfalt. Für diesen Personenkreis gilt es, nachhaltige, dauerhaft tragfähige Strukturen zu schaffen. Ziel des Produkts 31.80.0100 ist der Aufbau einer nachhaltigen Integrationsarbeit.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeauftragung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.500,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.500,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	28.733,21	30.600	33.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.154,07	6.400	5.000
17	- Transferaufwendungen	260,00	300	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	262,29	3.000	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	30.409,57	40.300	41.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 27.909,57	- 40.300	-41.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	15.200	15.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 15.200	-15.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 27.909,57	- 55.500	-56.300

31800800 Angebote für Senioren - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Seniorenfeier
-------	---------------

31800800 Angebote für Senioren - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Vereinsförderung Altenwerke
-------	-----------------------------

31801000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	Willkommenspakete, Asylfest, Kaffee-/Bastelmittage Notinseln und Schulungs/Einführungsmaßnahmen 750€
-------	---

Teilergebnishaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktgruppe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Enthaltene Produkte	36.20.0110 Kinderferienprogramm 36.20.0120 Ferienbetreuung 36.20.0200 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen) 36.20.0500 Sonstige Förderung junger Menschen	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Außer Kinderferienprogramm: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Leistungen der Produktgruppe 36.20 soll die Entwicklung junger Menschen fördern. In der Jugendsozialarbeit werden vor allem sozial benachteiligte und auch individuell beeinträchtigte junge Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, gefördert. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, angemessene, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, das Selbstwertgefühl der Schüler zu stärken, den Umgang mit Regeln und Normen einzuüben und bei der Bewältigung schulischer und häuslicher Probleme zu helfen. Dies wird versucht mit Präsenzzeit, Einzelfallhilfe, Kooperation mit anderen Stellen / Einrichtungen, Prävention und Übergang Schule und Beruf, umgesetzt zu werden. In Bühlertal steht Jershon Torke jederzeit als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung, wenn sie Probleme haben. Dafür werden sie bei Bedarf auch vom Unterricht freigestellt. Es kann sich um Probleme im Elternhaus handeln, aber auch um den klassischen Streit oder um „Cybermobbing“. Auch die Vorbereitung aufs Berufsleben ist ein Teil der Schulsozialarbeit. So werden etwa Bewerbungsgespräche eingeübt. Daneben wird aber auch von jüngeren Schüler zunehmend Kontakt im Umgang mit sozialen Medien und Smartphones gesucht. Im Jugendtreff im ehemaligen Postgebäude Hauptstr. 145 haben die Kinder und Jugendlichen einen Bereich, in dem soziale Kontakte geknüpft und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden können. Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe Aufwendungen und Erträge im Rahmen des Kinderferienprogramms sowie die Unterstützung von Vereinen, deren Vereinszweck der Förderung junger Menschen dient, abgebildet.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	111,00	0	11.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.287,49	3.500	5.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.398,49	3.500	16.200
12	- Personalaufwendungen	2.561,86	10.000	10.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.075,44	69.100	96.000
17	- Transferaufwendungen	5.903,77	1.600	3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	642,90	800	800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	83.183,97	81.500	109.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 77.785,48	- 78.000	-93.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	24.400	24.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 24.400	-24.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 77.785,48	- 102.400	-118.000

36200200 Jugendsozialarbeit - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Förderung Land/Kreis/ab 2026

36200100 Kinder- und Jugendarbeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 936200120 Kinderferienbetreuung	
Notiz	Elternentgelte Ferienbetreuung Grundschüler

36200100 Kinder- und Jugendarbeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 936200110 Kinderferienprogramm	
Notiz	Einnahmen Kinderferienprogramm Beitrag Eltern

Teilergebnishaushalt

36200100 Kinder- und Jugendarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 936200130 Sonstige	
Notiz	Theaterfestival
36200200 Jugendsozialarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Vertragliche Vereinbarung mit Caritasverband
36200200 Jugendsozialarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 936200210 Freizeit	
Notiz	u. a. Telefon-/Internetgebühren Jugendtreff
36200500 sonstige Förderung junger Menschen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Förderung Flötenkreis, Royal Rangers und Mietverrechnung Jugendtreff
36200100 Kinder- und Jugendarbeit - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen 936200110 Kinderferienprogramm	
Notiz	Systemgebühr nupian

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktgruppe	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Enthaltene Produkte	36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung der beiden Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet sowie ab 2023 des Waldkindergartens, wobei die Trägerschaft hier jeweils bei den Kirchengemeinden liegt. Die Gemeinde beteiligt sich derzeit jedoch mit 91 % des Defizits am laufenden Betrieb sowie mit 70 % Anteil an den Investitionen (insbesondere an den Gebäuden, die im Eigentum der Kirchengemeinden stehen). In der Gemeinde Bühlertal gibt es ein breitgefächertes Angebot für die Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 1 bis Schuleintritt. Die unterschiedlichen Angebotsformen reichen von Halbtags- über Ganztagsgruppen, bis hin zum Ganztagesangebot und Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Zudem wird eine Naturgruppe angeboten. Somit wird in beiden Kindertageseinrichtungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein breit gefächertes Betreuungsangebot vorgehalten, damit sich die Vereinbarung von Familie und Beruf leichter gestalten lässt. Seitens der Verwaltung ist das eindeutige Ziel, den quantitativen und qualitativen Bedarf an Plätzen zu sichern.	
Auftragsgrundlagen	§§ 24, 24a Kinder- und Jugendhilfe Gesetz (SGB VIII)	

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.805.591,54	1.508.000	1.745.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.565,81	0	5.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.811.157,35	1.508.000	1.750.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.168,34	5.600	9.800
15	- Abschreibungen	16.465,12	16.400	16.600
17	- Transferaufwendungen	3.125.718,62	3.796.000	3.956.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.153.352,08	3.818.000	3.983.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.342.194,73	- 2.310.000	-2.232.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	6.400	6.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 6.400	-6.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.342.194,73	- 2.316.400	-2.239.100

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschüsse vom Land	1.717.000 €
	Zuweisungen von anderen Gemeinden für deren Kinder, die einen Bühlertäler Kindergarten besuchen	28.000 €

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 936500101 St. Michael (Untertal)		
Notiz	Wartungskosten = 300 € + Allgem Kosten = 200 € Instandhaltung 3.500 €	

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Pacht Grundstück Naturkindergarten	
Notiz	Mäharbeiten Naturkindergarten	

Teilergebnishaushalt

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen		
Notiz	Betriebskostenzuschüsse an Kirchengemeinden (ab 2025 92% des Defizits)	3.724.000 €
	davon St. Michael (Untertal)	1.740.000 €
	davon St. Marien (Obertal)	1.984.000 €
	Naturkindergarten	6.700 €
	Tagesmütterzuschuss	4.000 €
	Zweitkinderzuschuss	22.000 €
	Zuweisungen an Gemeinden	40.000 €
		3.796.700 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

42.10 Förderung des Sports

Produktgruppe	42.10	Förderung des Sports
Produktbereich	42	Sport und Bäder
Enthaltene Produkte	42.10.0000 Förderung des Sports	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Hauptamtsleiterin Ulla Meier (Sportlerehrung)	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Produktgruppe 42.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports. Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zum Sportausschuss und zu den Sportvereinen sowie die Sportlerehrung. Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Sportverein, Turnverein, Tischtennisverein, Budo-Kai, das DLRG, der Radsportverein, Schachclub, Schützenverein und das Tai-Chi-Zentrum von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert. Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458,45	3.500	3.800
15	- Abschreibungen	398,36	400	400
17	- Transferaufwendungen	24.357,00	32.600	43.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	25.213,81	36.500	47.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 25.213,81	- 36.500	-47.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	5.500	5.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 5.500	-5.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 25.213,81	- 42.000	-53.200

42100000 Förderung des Sports - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Sportlerehrung
-------	----------------

42100000 Förderung des Sports - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Vereinsförderung 13.200 €, Mietverrechnung (Gemeindegebäude) 11.000 €, Sportförderung 17.000 €, Loipen 1.800 €, Dt. Olympische Gesellschaft/Sonstige 300 €, Förderung Sicherheitsdienst 200 €
-------	---

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.10.0000-Förderung des Sports										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 3.600	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

42.40 Bühlot-Bad

Produktgruppe	42.40	Bühlot-Bad
Produktbereich	42	Sport und Bäder
Enthaltene Produkte	42.40.0100 Bühlot-Bad	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und zur Gesundheitsfür- und Gesundheitsvorsorge (auch für Touristen) betreibt die Gemeinde Bühlertal ein Freibad. Das Freibad wurde umfassend erneuert und konnte im Juli 2022 neueröffnet werden. Das Bad zeichnet besonders die Barrierefreiheit und die Klimaneutralität sowie die großzügige Liegefläche aus. Weiterhin ist ein Kiosk und ein Beachvolleyballplatz vorhanden. Das Kiosk kann auch außerhalb des Schwimmbadbetriebes besucht werden. Eine optimale Auslastung der vorhandenen Kapazitäten des Freibades, eine umfassende Versorgung der Schulen und der Betrieb eines attraktiven, hygienischen und sicheren Bades sind Ziele dieser Produktgruppe. Auch die Erstellung der Gebührensatzung und Vereinnahmung der Eintrittsgebühren gehört zum Aufgabenspektrum dieses Produktes.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

42.40 Bühlot-Bad

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.914,44	41.900	41.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	107.841,56	100.000	119.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.776,10	9.800	5.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.821,76	0	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	161.353,86	151.700	166.600
12	- Personalaufwendungen	265.757,81	323.300	337.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.473,40	192.500	189.200
15	- Abschreibungen	206.348,71	198.800	207.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.981,88	19.300	21.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	687.561,80	733.900	754.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 526.207,94	- 582.200	-588.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	26.300	26.300
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	99.400	99.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 125.700	-125.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 526.207,94	- 707.900	-713.700

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 942400200 Kiosk	
Notiz	2026 Neuverpachtung: 4.200 € Pachtzins (12 Monate á 350 €)

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Bade- und Verkaufsartikel

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Notiz	Schulschwimmen außerörtlicher Schulen

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Badeaufsicht Fremdfirma, 5 Monate (Mai - September)

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 942400100 Bühlot-Bad	
Notiz	Wartungskosten 15.500 € (incl. Rufweiterleitung Technik 400,-) +AllgemKosten= 2500€
Notiz	Unterhaltsreinigung, Reinigungsmittel, Toilettenpapier etc.

Teilergebnishaushalt

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Strom 50.000€, Chem. Artikel 8.300€, Wasser/Abwasser 25.000€, Unterbringung Personal 13.000€, Verkaufsartikel (2.000 €), Wasseruntersuchungen (8.300 €), Eventpauschale 5.000 €, Pauschale sonstige Betriebsmittel (3.100 €) + 3 % Inflation auf alles
Notiz	2027 = 5Y-Lizenzen Support Aruba AP's + Aruba Central müssen verlängert werden (freies WLAN) (ca. 6.500 € Kosten für 5 Jahre! "2027 - 2032")

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Mitgliedsbeitrag Deutsche Gesellschaft für das Bäderwesen (keine Swim-VR mehr)
Notiz	Telefon, EC-Gerätemieten, Bürobedarf, Abrechnung Ladesäulen, Kassenverbrauchsmaterial 2025 = Werbeanzeigen (1.500 €), Kioskpachtausschreibung (1.500 €)
Notiz	Schwimmbadabzeichen, Anfängerzeugnisse, etc.

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.40.0100-Bühlertal-Bad (Freibad)												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.110.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.110.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	2.110.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.110.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.305.000	0	0	290.023,12	10.000	10.000	0	0	0	0	7.295.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	12.125,96	25.000	9.000	0	0	0	0	-9.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	7.305.000	0	0	302.149,08	35.000	19.000	0	0	0	0	7.286.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.195.000	0	0	- 302.149,08	- 35.000	-19.000	0	0	0	0	-5.176.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	7.305.000	0	0	302.149,08	35.000	19.000	0	0	0	0	7.286.000

42400100 Bühlertal-Bad (Freibad) 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	2026: 3 Rasenmäherbator für insg. rund 9.000 €

Teilergebnishaushalt

42.40.0100 Bühlot-Bad (Freibad)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.914,44	41.900	41.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	107.841,56	100.000	119.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.776,10	9.800	5.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.821,76	0	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	161.353,86	151.700	166.600
12	- Personalaufwendungen	265.757,81	323.300	337.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.473,40	192.500	189.200
15	- Abschreibungen	206.348,71	198.800	207.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.981,88	19.300	21.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	687.561,80	733.900	754.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 526.207,94	- 582.200	-588.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	26.300	26.300
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	99.400	99.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 125.700	-125.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 526.207,94	- 707.900	-713.700

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 942400200 Kiosk	
Notiz	2026 Neuverpachtung: 4.200 € Pachtzins (12 Monate á 350 €)

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Bade- und Verkaufsartikel

- Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Notiz	Schulschwimmen außerörtlicher Schulen

- Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Badeaufsicht Fremdfirma, 5 Monate (Mai - September)

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 942400100 Bühlot-Bad	
Notiz	Wartungskosten 15.500 € (incl. Rufweiterleitung Technik 400,-) +AllgemKosten= 2500€
Notiz	Unterhaltsreinigung, Reinigungsmittel, Toilettenpapier etc.

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Strom 50.000€, Chem. Artikel 8.300€, Wasser/Abwasser 25.000€, Unterbringung Personal 13.000€, Verkaufsartikel (2.000 €), Wasseruntersuchungen (8.300 €), Eventpauschale 5.000 €, Pauschale sonstige Betriebsmittel (3.100 €) + 3 % Inflation auf alles
Notiz	2027 = 5Y-Lizenzen Support Aruba AP's + Aruba Central müssen verlängert werden (freies WLAN) (ca. 6.500 € Kosten für 5 Jahre! "2027 - 2032")

- Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Mitgliedsbeitrag Deutsche Gesellschaft für das Bäderwesen (keine Swim-VR mehr)
Notiz	Telefon, EC-Gerätemieten, Bürobedarf, Abrechnung Ladesäulen, Kassenverbrauchsmaterial 2025 = Werbeanzeigen (1.500 €), Kioskpachtausschreibung (1.500 €)
Notiz	Schwimmbadabzeichen, Anfängerzeugnisse, etc.

Teilergebnishaushalt

42.41.0100 Mittelberghalle

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.616,85	23.600	23.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.659,43	10.000	12.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.807,72	14.200	14.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	49.084,00	47.800	49.800
12	- Personalaufwendungen	17.859,12	55.400	28.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.916,12	76.000	111.000
15	- Abschreibungen	70.490,48	70.400	56.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.995,97	2.100	2.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	192.261,69	203.900	198.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 143.177,69	- 156.100	-148.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	72.900	72.900
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	26.300	26.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 99.200	-99.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 143.177,69	- 255.300	-247.900

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Pachtvorauszahlung Sportgaststätte

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Wartungskosten 1500€ + Instandhaltung 5.000€ + Allgemeine Kosten 500 € 2026: Ersatz Duschamaturen 30.000 € 2027: Ersatz Duschamaturen 10.000 €

Teilergebnishaushalt

42.41.0200 Mittelbergstadion

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.621,26	11.600	11.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.508,40	11.000	11.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.381,97	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	23.511,63	23.600	23.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.436,37	53.900	41.700
15	- Abschreibungen	43.993,03	44.000	44.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.438,44	1.100	1.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	103.867,84	99.000	86.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 80.356,21	- 75.400	-63.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	84.600	84.600
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	6.800	6.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 91.400	-91.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 80.356,21	- 166.800	-154.700

- Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	Erstattung Stromkosten Stadion
-------	--------------------------------

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Rasenpflege, ggf. Engerlingsbekämpfung, Pflegearbeiten, Baumschnitt-/fällarbeiten, Kleinere Instandhaltungsarbeiten/Ersatzteile
-------	---

Teilergebnishaushalt

42.41.0400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.195,00	200	2.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	740,00	200	700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.935,00	400	2.900
12	- Personalaufwendungen	355,63	400	400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.429,63	11.100	8.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	367,98	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	13.153,24	12.000	8.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 10.218,24	- 11.600	-6.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	15.900	15.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 15.900	-15.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 10.218,24	- 27.500	-21.900

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.41.0100-Mittelberghalle												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	90.000	18.000	0	0	0	0	-18.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	110.000	18.000	0	0	0	0	-18.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 110.000	-18.000	0	0	0	0	18.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	110.000	18.000	0	0	0	0	-18.000

42410100 Mittelberghalle 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Wandschutzplatten 18.000 €
-------	----------------------------

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.41.0200-Mittelbergstadion												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	15.000	0	0	0	0	-15.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	15.000	0	0	0	0	-15.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	15.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	15.000	0	0	0	0	-15.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

42410200 Mittelbergstadion 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Rasenmäher

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	151.262,78	225.000	173.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	249.033,76	246.400	241.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.194.599,23	1.545.000	1.568.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	437.754,11	351.900	467.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.624,33	14.600	8.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	20.000	20.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	168.522,74	327.700	173.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.301.796,95	2.730.600	2.651.100
12	- Personalaufwendungen	455.305,98	491.400	579.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.749.512,20	2.422.800	1.327.200
15	- Abschreibungen	490.894,99	431.300	411.400
17	- Transferaufwendungen	709.608,08	853.200	887.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.644,15	226.200	457.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.619.965,40	4.424.900	3.663.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.318.168,45	- 1.694.300	-1.012.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	158.137,68	316.400	269.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	158.137,68	1.338.100	1.339.600
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	34.300	35.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 1.056.000	-1.105.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.318.168,45	- 2.750.300	-2.117.000

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	1.952.183,36	2.326.500	2.390.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	3.304.807,83	3.993.600	3.251.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 1.352.624,47	- 1.667.100	-861.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.800,00	0	1.167.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	4.789,35	10.000	10.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	50.525,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	198.114,35	10.000	1.177.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.442,90	33.000	37.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.229,27	75.000	1.030.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.175,38	154.000	176.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	- 1.765,76	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	70.081,79	272.000	1.253.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	128.032,56	- 262.000	-76.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 1.224.591,91	- 1.929.100	-938.100

Teilergebnishaushalt

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe	51.10	Städtebauliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Enthaltene Produkte	51.10.0010 Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) 51.10.0020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 51.10.0030 Sonstige Maßnahmen	
Verantwortung	Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne): Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Sonstige Maßnahmen (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum): Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis	
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Bühlertal werden Strategien, Konzepte und Stellungnahmen erarbeitet sowie alle Felder der Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Versorgung, Freiraumplanung, u.a.) prozessorientiert gesteuert. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan zur Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen aufgestellt. Die verbindliche Bauleitplanung findet im Rahmen der Erstellung von Bebauungs-, Vorhabens- und Erschließungsplänen statt, um die Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen usw. vorzunehmen. Hierbei werden auch gemeindegestalterische Vorgaben definiert. Ferner werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um gemeindebauliche Missstände und Mängel zu beseitigen. Im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren erfolgen gemeindebauliche Planungs- und Gestaltungsberatungen sowie Lärmaktionsplanungen. Bei überörtlichen und nachbargemeindlichen Planungen wirkt die Gemeinde zur Wahrung ihrer Interessen mit. Seit dem Jahr 2017 beantragt die Gemeinde Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für öffentliche und private Vorhaben. Auch dieses Programm dient ähnlich wie das derzeit laufende Städtebauliche Erneuerungsprogramm für den Bereich Hauptstraße insbesondere der Beseitigung von gemeindebaulichen Missständen im Ortskern.	
Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bundesfernstraßengesetz, Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung, Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und andere Förderprogramme, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.914,74	16.000	16.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	20.000	20.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	10.914,74	36.000	36.000
12	- Personalaufwendungen	104.214,38	109.600	110.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319,00	15.000	11.100
17	- Transferaufwendungen	0,00	15.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.487,42	10.500	10.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	121.020,80	150.100	132.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 110.106,06	- 114.100	-96.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	42.300	42.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	54.200	54.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 11.900	-11.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 110.106,06	- 126.000	-108.000

51100010 Bauleitplanung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Bauleitplanung Untertal, BOSCH, Hindenburgstraße, evtl. Außenbereichsatzungen
-------	--

51100020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Zuschüsse an Private (San. Hauptstraße, Verlängerungsantrag)
-------	--

Teilergebnishaushalt

51100020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Rechnungen KE Städtebau (verlängert bis 30.04.2026)

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		51.10.0010-Bauleitplanung										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.128,51	0	2.500	0	0	0	0	-2.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.128,51	0	2.500	0	0	0	0	-2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.128,51	0	-2.500	0	0	0	0	2.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.128,51	0	2.500	0	0	0	0	-2.500

Teilergebnishaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktgruppe	51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Enthaltene Produkte	Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.11.0000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung	
Verantwortung	Bauamt, Amtsleiter Andreas Kratzer Geoinformationssystem: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 51.11 sind die Grundlagen und Daten von Flächen und Grundstücken angesiedelt. Hierzu gehören u.a. die grundstücksbezogenen Basisinformationen wie z.B. Straßenbenennungen (Widmungen) und die Festlegung der Hausnummerierungen. Auch die Bereitstellung von raumbezogenen Informationssystemen und Karten sowie Geo-Daten ist hier zugeordnet. Wenn bei Grundstücksgeschäften oder Bauvorhaben die Durchführung einer Liegenschaftsvermessung erforderlich wird, beantragt die Gemeindeverwaltung diese bei einem öffentlich bestellten Vermesser. Um baurechtswidrige Zustände zu beseitigen und die Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben zu gewährleisten, werden Neuordnungen von Grundstücken vorgenommen. Der Gutachterausschuss der Gemeinde Bühlertal erstellt auf Antrag unter anderem Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken und von Rechten an Grundstücken.	
Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Vermessungsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung	

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.647,28	6.900	5.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.716,60	43.000	55.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	55.363,88	49.900	60.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 55.363,88	- 49.900	-60.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	14.100	14.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 14.100	-14.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 55.363,88	- 64.000	-74.800

51110000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Umlage Gutachterausschuss Bühl

51110000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Kosten ALK, ALB, ALKIS Daten jährlich

51110000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	GIS-Datenpflege
Notiz	Kooperation Kostenanteil Gemeinde

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Produktgruppe	52.10	Bauordnung
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Enthaltene Produkte	52.10.0000 Bauordnung und Denkmalschutz	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel Bauamt, Amtsleiter Andreas Kratzer	
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Produktgruppe 52.10 gehört die Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags sowie die Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens werden Anträge angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, die Nachbarbeteiligung durchgeführt, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange verfahrenstechnisch beteiligt und genehmigungspflichtige bauliche Anlagen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft und darüber entschieden. In diesen Rahmen fallen insbesondere auch die Bearbeitung von bzw. Entscheidungen über: - Teilbaugenehmigung - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme/ Prüfung von Prüfberichten - Baufreigabe, Teilbaufreigabe - Verlängerung von Baugenehmigungen - Änderungs- und Ergänzungsgenehmigungen - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder Kirchen - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen (Veränderungssperren usw.) - Erlaubnisverfahren nach VbF - Stellplatzablösung - Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen bzw. -bedenken - Mitwirkung in anderen Bereichen/ Verfahren, u.a. vorbeugender Brandschutz, als Fachbehörde (Baurecht) usw. Ziel dieser Maßnahmen ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen und sonstigen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Abwehr von Gefahren für Leib und Leben sowie Schaffung von Rechtssicherheit für den Bauherrn. Zur Beschleunigung von Bauvorhaben wird - sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - auf entsprechenden Antrag das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren oder das Kenntnisgabeverfahren durchgeführt. Die Baurechtsbehörde stellt zudem Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG aus und erteilt auf Antrag selbstständige Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei verfahrensfreien Vorhaben und entscheidet über die Behandlung von Nachbareinwendungen. Zudem werden Kontrollen und Prüfungen an bestehenden Gebäuden und Prüfungen bzw. Abnahmen während und nach Ende der Bauausführung des Bauvorhabens durchgeführt (Übereinstimmung mit Baugenehmigung; bautechnische Prüfungen - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen; Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis). In bestimmten Zeitabständen werden auch Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO durchgeführt, nebst Mängelmitteilung und Nachschau. Die Baurechtsbehörde nimmt auch die Aufgabe des Vollzugs über die Erbringung der Nachweise der erneuerbaren Energien- bzw. Wärmegesetze im Neubaubereich als auch im Bestandsbau wahr. Ferner ist die Verfolgung der Behebung von Beanstandungen an Feuerungsanlagen nach Feuerschau durch den Bezirksschornsteinfegermeister sowie Einhaltung der 1. BImSchV bei Nachbarschaftsbeschwerden einschließlich der einzuleitenden förmlichen Vollstreckungsmaßnahmen und OwiG-Verfahren Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde. Neben dem Erlass förmlicher Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (Baueinstellung, Abbruchverfügung, Nutzungsuntersagung etc.) und Einleitung sowie Durchführung von OwiG-Verfahren, übernimmt die Gemeinde die Führung des Baulastenbuchs und die Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren. Außerdem werden in dieser Produktgruppe die Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege abgebildet. Hierzu gehören der Schutz und die Pflege von Kulturdenkmälern, die Überwachung des Zustandes der Kulturdenkmale, sowie die Abwendung von Gefährdungen und das Hinwirken zur Bewahrung von Kulturdenkmälern. Kulturdenkmale sind Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Im Rahmen der Unterschutzstellung werden Gebäude auf Kulturdenkmaleigenschaften, im Einvernehmen mit dem Konservator des Referates Denkmalpflege bei der höheren Denkmalschutzbehörde, überprüft und erfasst. Ferner entscheidet die Gemeinde, als untere Denkmalschutzbehörde, über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und wirkt bei der Antragsprüfung von Fördermitteln mit und erteilt Auskünfte und berät über z.B. Art und Umfang der Denkmaleigenschaft.	

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, örtliche Bauvorschriften, Baunutzungsverordnung, 1. BImSchV, Gebäudeenergiegesetz (GEG), Landesdenkmalschutzgesetz Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfeld des Baurechts
---------------------------	--

52.10 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.555,11	1.500	1.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.779,30	30.000	30.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.084,48	3.000	3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	27.418,89	34.500	34.500
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	87.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.415,60	500	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.936,04	9.000	7.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	11.351,64	9.500	95.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	16.067,25	25.000	-60.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	50.500	50.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 50.500	-50.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	16.067,25	- 25.500	-111.200

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Kostenausgleich Vollzug Wärmegeetze

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Gebühren Baugenehmigung, Bauvoranfrage, Kennnissgabeverfahren

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Notiz	Erstattungen Kosten Brandverhütungsschau

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Seit 2019 werden die Personalkosten der Mitarbeiter ausschließlich beim Hauptprodukt angesetzt und per interner Leistungsverrechnung verteilt.

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Gutachten

52100000 Bauordnung und Denkmalschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Gutachten
Notiz	Literatur/Fahrtkosten 2.500€ Brandverhütungsschauen Rechtsanwaltskosten

Teilergebnishaushalt

52.20 Wohnungsversorgung

Produktgruppe	52.20	Wohnungsversorgung
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Enthaltene Produkte	52.20.0000 Mietwohnhäuser	
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Gemeinde Bühlertal besitzt aktuell folgende Mietwohnhäuser: -Liehenbachstraße 5 -Hauptstraße 131 Die Mietwohnhäuser Liehenbachstraße 5 und 7 wurden erworben, um mittelfristig eine positive städtebauliche Entwicklung im Untertal sicherzustellen. Gleichzeitig ist hier die Sicherung und Ausweitung des Wohnungsangebotes das Nebenziel. Das Gebäude Hauptstraße 145 beinhaltet die Vereinsräume des Budo Kai e.V., den Jugendtreff und zwei Wohnungen. Diese Gebäude soll ab 2023 grundlegend saniert werden. Neben der Jugend- und Vereinsförderung ist hier ebenfalls die Bereitstellung von Wohnraum das Ziel. Hauptstraße 131 diente bis März 2019 als Rathausnebengebäude. Seit Ende 2020 dient es nach einer Umgestaltung und Teilsanierung mit 2 Wohnungen der Wohnnutzung sowie im Erdgeschoss mit Räumlichkeiten für die Bürgerbeauftragten. Die Anwesen Seßgasse 6 und Eichwaldstraße 4b wurden 2021 bzw. 2022 erworben. Die Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen soll sich durch die Wohnungsbereitstellung verbessern. Außerdem sollen die Mietwohnhäuser der Dämpfung des Mietanstieges zugutekommen.	

52.20 Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.078,38	3.100	3.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37.401,54	44.600	44.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	40.479,92	47.700	47.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.702,82	50.900	79.500
15	- Abschreibungen	8.051,41	8.100	8.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.534,02	1.300	1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	35.288,25	60.300	89.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	5.191,67	- 12.600	-41.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	18.200	18.200
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	2.500	2.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 20.700	-20.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	5.191,67	- 33.300	-62.500

52200000 Mietwohnhäuser - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 911240272 Hauptstr. 131	
Notiz	Wartungskosten =1.150 € + Allgem Kosten = 350 €

52200000 Mietwohnhäuser - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 911240273 Liehenbachstr. 7	
Notiz	Wartungskosten = 250 € + Allgem Kosten = 250 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 003-Hauptstr. 145 (ehem. Postgebäude) (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	325.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	325.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	325.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	325.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	760.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	760.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	760.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	760.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-435.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-435.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	760.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	760.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser												
Maßnahme: 004-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	581.100	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	581.100
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	581.100	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	581.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-581.100	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-581.100
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	581.100	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	581.100

Teilergebnishaushalt

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktgruppe	53.50	Strom-, Gas- und Wasserversorgung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Enthaltene Produkte	53.50.0000 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser	
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis	
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben im Bereich der Versorgung mit Strom und Gas sowie eine evtl. weitere Beteiligung am Eigenbetrieb Gemeindewerke abgebildet. Die Konzessionsabgaben für die Benutzung und die Verlegung sowie für den Betrieb von Strom- und Gasleitungen auf öffentlichen Verkehrswegen werden vom Pächter des Stromnetzes (Süwag Energie AG) an die Gemeinde entrichtet. Dieses Entgelt berechnet sich nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Pächter des Netzes und der Gemeinde. In der Gemeinde Bühlertal ist die Versorgung mit frischem Trinkwasser im Eigenbetrieb Gemeindewerke als wirtschaftliches Unternehmen ausgegliedert. Wirtschaftliche Unternehmen sollen gemäß § 102 III GemO einen Ertrag für den Haushalt erwirtschaften. Beim Eigenbetrieb Gemeindewerke - Sparte Wasserversorgung ist jedoch eine Gewinnerzielungsabsicht bisher nicht gegeben. In Abstimmung mit dem Gemeinderat ist hier lediglich eine 100%-Kostendeckung ohne Erhebung einer Konzessionsabgabe vorgesehen. Bei der Sparte Strom/Gas hingegen ist nach Tilgung der Kredite für die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG mittelfristig eine Gewinnabführung geplant.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung, GemO, KAV	

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	168.522,74	190.000	173.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	169.022,74	190.000	173.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	200	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	169.022,74	189.800	173.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	100	100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 100	-100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	169.022,74	189.700	172.900

Teilergebnishaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktgruppe	53.60	Telekommunikationseinrichtungen
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Enthaltene Produkte	53.60.0000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen	
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber	
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe sind die Planung, die Herstellung und der Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen abgebildet. Der Landkreis baut derzeit ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen des Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen auf, das sogenannte Backbone Netz. Zur Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune hat die Gemeinde Bühlertal sich dem Breitbandprojekt des Landkreises angeschlossen. Die Entscheidung, wann welche Gebiete ausgebaut werden sollen obliegt den jeweiligen Kommunen. Beim Ausbau wird der Kreis die Kosten für das Backbone-Netz tragen, die nicht von einer Förderung abgedeckt sind. Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen.	

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
15	- Abschreibungen	985,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.812,62	13.700	22.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	24.797,62	13.700	22.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 24.797,62	- 13.700	-22.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	7.900	7.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 7.900	-7.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 24.797,62	- 21.600	-29.900

53600000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Betriebskosten EB Breitband (LRA Rastatt)

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Produktgruppe	53.80	Abwasserbeseitigung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Enthaltene Produkte	53.80.0000 Abwasserbeseitigung 53.80.0800 Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen	
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Globalberechnung und Gebührenveranlagung: Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt	
Kurzbeschreibung / Ziele	Hier erfolgt die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung. Außerdem die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen (über Abwasserzweckverband Bühl u. Umgebung), die Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern sowie die Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen. Es erfolgt die Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle, Kanalnetzüberprüfungen und Überprüfung des Regenwasseretzes auf Fehllanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen. Zum Bereich gehören ferner Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten, fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen sowie Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen und Abnahmen	
Auftragsgrundlagen	Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abwassersatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	138.657,04	136.500	131.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.035.774,27	1.302.800	1.302.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.614,59	3.000	3.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	137.700	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.221.045,90	1.580.000	1.436.900
12	- Personalaufwendungen	63.309,38	88.700	93.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.386,91	245.200	245.200
15	- Abschreibungen	214.412,31	207.200	193.700
17	- Transferaufwendungen	701.928,01	830.700	880.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.671,92	14.300	150.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.270.708,53	1.386.100	1.563.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 49.662,63	193.900	-126.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	158.137,68	185.000	185.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	145.100	145.100
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	25.200	25.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	158.137,68	14.700	14.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	108.475,05	208.600	-112.100

53800000 Abwasserbeseitigung - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Entwässerungsgenehmigungen

53800800 Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Kleinkläranlagen

53800000 Abwasserbeseitigung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Kanalsanierungen 200.000 € Kanalunterhaltung RÜBs etc. 40.000 €

Teilergebnishaushalt

Notiz	Betriebsstrom RÜBs
-------	--------------------

53800000 Abwasserbeseitigung - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
---	--

Notiz	Planung auf Basis des Wirtschaftsplan-Entwurfs 2025 des AVZ
-------	---

53800000 Abwasserbeseitigung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
--	--

Notiz	Generalentwässerungsplan 130.000 € Abwassergebührenkalkulation 6.000 €, Alarmierung RÜBs / Handygebühren 1.000 €
-------	---

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	618.600	0	0	142.800,00	0	0	0	0	0	0	618.600
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	40.000	0	0	4.789,35	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	658.600	0	0	147.589,35	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	618.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.000	0	0	18.057,28	0	0	0	0	0	0	290.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000	0	0	- 1.765,76	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-28.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	302.000	0	0	16.291,52	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	262.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	356.600	0	0	131.297,83	0	0	0	0	0	0	356.600
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	302.000	0	0	16.291,52	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	262.000

53800000 Abwasserbeseitigung 001 Allgemein - Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz	Weitergabe Zuschussanteil 4. Reinigungsstufe vom Abwasserzweckverband (insg. 618.600€)
-------	--

53800000 Abwasserbeseitigung 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	
-------	--

53800000 Abwasserbeseitigung 001 Allgemein - Zeile Nr. 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Notiz	Vermögensumlage Abwasserzweckverband 10.000 €
-------	---

Teilergebnishaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Produktgruppe	54.10	Gemeindestraßen
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Enthaltene Produkte	54.10.0100 Gemeindestraßen, Wege, Plätze 54.10.0200 Straßenbeleuchtung	
Verantwortung	Gemeindestraßen, Wege und Plätze: Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Straßenbeleuchtung: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber	
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit stellt die Gemeinde Bühlertal öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Brunnen bereit (inkl. Kosten für Grund und Boden). Sie betreibt, unterhält und setzt diese instand. Zudem erfolgt die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für diese Anlagen über die Gemeinde. Zusätzlich wird die Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen bereitgestellt, betrieben und unterhalten. Zur Verkehrsausstattung gehören u.a. die Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen. Sie dienen der Steuerung der verschiedenen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Der Produktgruppe 54.10 sind außerdem die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und der Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken und Stützwände sowie deren Ausstattung zugeordnet. In der Vergangenheit wurde die Straßenbeleuchtung komplett auf energieeffiziente LED- Lampen umgestellt.	
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.554,80	42.400	42.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	86.350,73	85.800	85.800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.296,35	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	130.201,88	128.400	128.400
12	- Personalaufwendungen	30.570,94	31.700	38.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625.144,10	1.201.600	373.200
15	- Abschreibungen	143.644,25	142.900	142.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.692,65	16.700	20.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	819.051,94	1.392.900	574.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 688.850,06	- 1.264.500	-446.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	18.500	18.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	158.137,68	479.600	479.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 158.137,68	- 461.100	-461.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 846.987,74	- 1.725.600	-907.500

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	u.a. Verkehrslastenausgleich vom Land 42.400 €: 11 km x 2.500 € und 1.769 ha x 8,40 €

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Sondernutzungserlaubnis

Teilergebnishaushalt

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Trockenmauersanierung/Straßenbauarbeiten: Laubenstraße 160.000 € Im Hof Fahrbahndeckensanierung 20.000 € Waldstraßen 20.000 € Natursteinmauern 30.000 € Maßnahmen im Zuge Versorger 20.000 € Straßenzustandsaufnahme durch Dienstleister 27.000 € Verkehrszeichen u. Markierungen 10.000 € Brücken 20.000 € Sonstiges 10.000 €
Notiz	Diamanttrennscheiben etc.
Notiz	Schulungen Verkehrssicherung, Baumkontrolle, RSA Inhouse-Schulung
Notiz	Strom Verkehrsspiegel
54100200 Straßenbeleuchtung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Reparatur und Entflechtung Straßenlampennetz
Notiz	Betriebsstrom Straßenbeleuchtung
54100200 Straßenbeleuchtung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Betreuungsvertrag Straßenbeleuchtung
54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 22 Aufwendungen für interne Leistungen	
Notiz	u.a. Straßenentwässerungsanteil

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	11.025,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	11.025,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	5.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000	-22.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	5.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000	-22.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	11.025,00	- 5.000	-7.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	22.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	5.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000	-22.000

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 001 Allgemein - Zeile Nr. 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
Notiz	Pauschale für mögliche Grundstücksgeschäfte 5.000 € Erwerb Teilfläche Straßengrundstück Adlergasse 2.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze										
Maßnahme:		006-Hindenburgstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	20.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	20.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	22.171,99	0	0	0	0	0	0	200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	200.000	0	0	22.171,99	0	0	0	0	0	0	200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-180.000	0	0	- 22.171,99	0	0	0	0	0	0	-180.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	200.000	0	0	22.171,99	0	0	0	0	0	0	200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze										
Maßnahme:		007-Gertelbach Trockenmauer (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	-150.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	-150.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	-150.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	-150.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	-150.000

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 007 Gertelbach Trockenmauer - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen												
Notiz		Gertelbachstraße Trockenmauersanierung 150.000€										

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze										
Maßnahme:		014-Stützmauer Hirschbachstr. (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0	-800.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0	-800.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0	-800.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0	-800.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0200-Straßenbeleuchtung										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	0	0	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-15.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	25.000	0	0	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-15.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-25.000	0	0	0,00	- 5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	15.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	25.000	0	0	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-15.000

Teilergebnishaushalt

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktgruppe	54.50	Straßenreinigung Winterdienst
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Enthaltene Produkte	54.50.0100 Straßenreinigung 54.50.0200 Winterdienst	
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann	
Kurzbeschreibung / Ziele	Um die Straßen der Gesamtgemeinde sauber und frei zu halten, sind in dieser Produktgruppe die Straßenreinigung und der Winterdienst angesiedelt. Die Aufgaben der Straßenreinigung umfassen die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen, welche speziell auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind. Auch die Beseitigung von Laub, das Aufstellen und Leeren von Papierkörben sowie lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung nach Gemeindeveranstaltungen und nach dem Rosenmontagsumzug (Kostenbeteiligung durch Fastnachtsvereine) fallen in diesen Bereich. Der Winterdienst sorgt durch manuelles und maschinelles Räumen und Streuen für die Verkehrssicherheit auf den Straßen. Zudem wird hierdurch ein sauberes Gemeindebild gewährleistet.	
Auftragsgrundlagen	Straßengesetz, Streupflichtsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.081,69	50.000	20.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	7.081,69	50.000	20.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 7.081,69	- 50.000	-20.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	92.600	92.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 92.600	-92.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.081,69	- 142.600	-112.600

54500100 Straßenreinigung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Straßenreinigung 2x; Straßeneinläufe reinigen 2x

54500200 Winterdienst - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Nachkauf Straßen-Auftausalz

Teilergebnishaushalt

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktgruppe	54.60	Parkierungseinrichtungen
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Enthaltene Produkte	54.60.00000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	
Verantwortung	Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber	
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe ist die Bereitstellung von öffentlichen Parkplätzen und Parkraumbewirtschaftung angesiedelt. Es werden die Parkierungsbauwerke (z.B. Parkdeck im Obertal) einschließlich deren bauwerkspezifischen Ausstattung bereitgestellt. Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z.B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen, zugeordnet sind. Ziel ist die Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze in der Gesamtgemeinde Bühlertal.	
Auftragsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz u.a., Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

54.60 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.371,62	7.400	7.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.187,50	7.000	10.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.429,60	34.100	24.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	37.988,72	48.500	42.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.950,94	5.900	8.500
15	- Abschreibungen	11.984,23	12.000	12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.112,65	500	50.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	20.047,82	18.400	70.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	17.940,90	30.100	-28.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.100	9.100
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	1.800	1.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 10.900	-10.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	17.940,90	19.200	-39.400

54600000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Parkausweise Parkdeck Hirschbach + allg. Parkgebühren

54600000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Erträge aus Parkgebühren

54600000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Parkraumkonzeption (ca. 50.000 €, Auskunft Ingenieurbüro Rapp, FR., evtl. Förderprg.)

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.60.0000-Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	-50.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	-50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	60.000	50.000	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	60.000	50.000	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 60.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	60.000	50.000	0	0	0	0	-50.000

54600000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Parkscheinautomaten Gertelbach über Verkehrsplaner 50 T€ (Planung, Tiefbau, Automaten, Stromanschlüsse etc.)

Teilergebnishaushalt

54.80 Buswartehäuschen

Produktgruppe	54.80	Buswartehäuschen
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Enthaltene Produkte	54.80.0000 Buswartehäuschen	
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann	
Kurzbeschreibung / Ziele	Unterhaltung der Buswartehäuschen Ziel ist eine bürgerfreundliche und attraktive Hilfe für die Nutzer des ÖPNV zur Verfügung zu stellen.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

54.80 Buswartehäuschen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.987,48	15.500	2.800
15	- Abschreibungen	437,71	100	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	8.425,19	15.600	2.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 8.425,19	- 15.600	-2.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	2.000	2.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 2.000	-2.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 8.425,19	- 17.600	-4.800

54800000 Buswartehäuschen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Allgemeine Unterhaltung, LED-Umrüstung

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktgruppe	54.90	Öffentliche Toilettenanlagen
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Enthaltene Produkte	54.90.0000 Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen	
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann	
Kurzbeschreibung / Ziele	Aufgabe der Produktgruppe 54.90 ist die Bereitstellung, die Unterhaltung, die Instandhaltung, der Betrieb und auch die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen. Öffentliche Toilettenanlagen befinden sich derzeit im Gewölbekellergeschoss der Grundschule Untertal, im Kellergeschoss der Tourist-Info und im Parkdeck im Obertal. Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen, die sauber und hygienisch einwandfrei sind, an geeigneten Standorten vorzuhalten.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat	

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.583,33	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.583,33	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	5.100	4.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.820,82	1.600	1.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	46.820,82	6.700	6.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 39.237,49	- 6.700	-6.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	4.500	4.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 4.500	-4.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 39.237,49	- 11.200	-10.500

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktgruppe	55.10	Park- und Gartenanlagen
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
Enthaltene Produkte	55.10.0100 Park- und Gartenanlagen 55.10.0200 Spielplätze und Freizeitanlagen	
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Gemeinde Bühlertal stellt für ihre Einwohner Grün- und Parkanlagen bereit und unterhält diese. Im Bereich der Freizeitanlagen und Spielflächen wird ein vielfältiges Spielangebot geschaffen und unterhalten. Das Angebot der Spielflächen dient der familiengerechten Wohnumfeldgestaltung und soll die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von verschiedenen Altersgruppen fördern. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es in der Gemeinde zahlreiche Kinderspielplätze. Ziel ist u.a. die Gemeindebildpflege, die Förderung der Artenvielfalt in den Bereichen Flora und Fauna, die Erhöhung der Standortqualität und die Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld.	
Auftragsgrundlagen	Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

55.10 Park- und Gartenanlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.284,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	694,00	700	700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	395,36	400	400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.373,36	1.600	1.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.466,29	82.000	75.500
15	- Abschreibungen	78.261,29	28.400	22.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	932,29	1.200	1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	177.659,87	111.600	99.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 172.286,51	- 110.000	-97.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	21.400	21.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	250.200	250.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 228.800	-228.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 172.286,51	- 338.800	-326.200

55100100 Park- und Gartenanlagen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Strom Heckenfest, Adventszauber

55100100 Park- und Gartenanlagen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Baumfällarbeiten, Ersatzbepflanzung, Dünger, weitere Hundekotbeutel mit Mülleimern, Ersatz Sitzbänke Park am HdG 3.000 €
Notiz	u.a. auch Motorsäge und Geräte für Baumkontrolle

55100200 Spielplätze und Freizeitanlagen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. 5.000€ für Baumpflege an Spielplätzen; 5.000€ Spielplatzprüfungen
Notiz	Pacht für Spielplätze Goldbergweg und Haaberg

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.10.0100-Park- und Gartenanlagen										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	39.500,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	39.500,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.000	0	0	0,00	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	68.000	0	0	0,00	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-68.000	0	0	39.500,00	- 10.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-8.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	68.000	0	0	0,00	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	8.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen												
Maßnahme: 003-Park am Haus des Gastes (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	450.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	450.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	785.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	785.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	785.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	785.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-335.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-335.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	785.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	785.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0200-Spielplätze und Freizeitanlagen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	-20.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	-20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	-20.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.000	20.000	0	0	0	0	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.000	20.000	0	0	0	0	-20.000

55100200 Spielplätze und Freizeitanlagen 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	FHS Ersatzneubau Kletteranlage 20.000€

Teilergebnishaushalt

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktgruppe	55.20 Öffentliche Gewässer
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
Enthaltene Produkte	55.20.0000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
Verantwortung	Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann
Kurzbeschreibung / Ziele	In dieser Produktgruppe sind alle Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers sowie des Hochwasserschutzes abgebildet. Die Maßnahmen dienen der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses. Hierbei werden die Belange des Naturschutzes berücksichtigt. Mit der Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen, Schutzkonzepten für Grundwasser und Konzepten zur Gewässerpflege soll die Retentionswirkung der Gewässer und die Erholungsfunktion der Landschaft verbessert werden.
Auftragsgrundlagen	Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Wasserrahmenrichtlinie, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung lfd.

55.20 Öffentliche Gewässer

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.697,84	11.700	11.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.697,84	11.700	11.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.650,58	310.100	84.500
15	- Abschreibungen	17.423,15	17.400	17.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.337,33	2.300	2.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	317.411,06	329.800	104.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 305.713,22	- 318.100	-92.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	32.400	32.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 32.400	-32.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 305.713,22	- 350.500	-125.000

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Bachmauernsanierungen, Gewässerpflege, Sonstiges

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktgruppe	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
Enthaltene Produkte	55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Svetlana Schindler	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Gemeinde stellt zwei Friedhöfe und Einsegnungshallen - jeweils im Obertal und im Untertal für Bestattungen zur Verfügung. Neben der Bereitstellung der Grabstätten liegen auch der Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen und des Vorratsgeländes in der Zuständigkeit der Gemeinde. Durch die Erhebung von Gebühren sollen die Kosten für diese Maßnahmen überwiegend gedeckt werden. Um die Friedhofsanlagen zu gliedern und zu strukturieren, werden gestalterische Grünflächen angelegt und gepflegt. Des Weiteren werden die Erdbestattung der Verstorbenen sowie die Beisetzung von Urnen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise, der Produktgruppe zugeordnet.	
Auftragsgrundlagen	Bestattungsgesetz, Privatrechtliche Verträge, Friedhofssatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	129.858,16	205.000	225.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.886,80	1.900	1.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	131.744,96	207.100	227.100
12	- Personalaufwendungen	77.280,42	87.100	150.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.226,79	193.700	122.100
15	- Abschreibungen	13.372,94	12.900	12.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.274,02	1.400	25.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	250.154,17	295.100	310.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 118.409,21	- 88.000	-83.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	2.400	2.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	109.600	109.600
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	3.700	3.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 110.900	-110.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 118.409,21	- 198.900	-194.500

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Notiz	jährliche Gebühren für Nutzungsrechte, Grabmahlgenehmigungen
Notiz	Bestattungsgebühren

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	Kühlkammernnutzung
-------	--------------------

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Notiz	Kriegsgräberinstandhaltung und Ruherechtsentschädigung
-------	--

Teilergebnishaushalt

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Allgemeinde Unterhaltung und Grünpflege der Friedhöfe = 10.000 € Friedhof Obertal: Feld 7: Stützmauersanierung 50.000 €, Neuanlage Urnen-Feld 20.000€
Notiz	Ersatzteile Container, Sitzbanklatten, Dielen, Kanthölzer etc.
Notiz	Kleingeräte, Akkus etc.

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 999999999 Dummy-Kostenstelle	
Notiz	Schulungen/Seminare Inkl. Friedhofmitarbeiter (Schutzkleidung und Schulungen)

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Plankosten Konzeption der Friedhöfe 20.000€ Friedhofsgebührenkalkulation 2027-2031 = 4.000 €
Notiz	Grabaushubarbeiten

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	147.000	0	0	0	0	-147.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	147.000	0	0	0	0	-147.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	8.046,87	130.000	157.000	0	10.000	10.000	10.000	-187.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	8.046,87	140.000	157.000	0	10.000	10.000	10.000	-187.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 8.046,87	- 140.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	8.046,87	140.000	157.000	0	10.000	10.000	10.000	-187.000

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen 001 Allgemein - Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Problematik Wasserläufe Friedhof Untertal
-------	---

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	2026: Ersatzbeschaffung Ladog / Hansa
-------	--

Teilergebnishaushalt

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktgruppe	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
Enthaltene Produkte	55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 55.40 wird der Landschaftsschutz und die Landschaftspflege abgebildet. Mit dem großflächig über die Gemarkung Bühlertal gelegten Landschaftsschutzgebiet Bühlertal sind die in der LSG Vorordnung dargestellten Vorgaben zu prüfen und zu beachten. Zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde werden Maßnahmen innerhalb des LSG Bühlertal bearbeitet. Für die Landschaftspflege wurde in 2022 eine Personalstelle eingeführt. Die Beauftragte für Landschaftspflege kümmert sich um die Grundstückspflege, zusammen mit den Grundstückseigentümern und den Fachbehörden. Die Gemeinde Bühlertal beteiligt sich z.B. mit Zuschüssen für Tierhalter, deren Tiere für Freihaltung der Landschaft sorgen. Zudem sind in dieser Produktgruppe die Maßnahmen für Biotopschutz und Biotoppflege (z.B. Trockenmauerkomplexe nach § 32 NatSchG) abgebildet. Dies soll durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen im Rahmen des Naturschutzes erfolgen. Ziele dieser Maßnahmen sind der Schutz, die Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft sowie der Erhaltung und die Förderung der Arten- und Biotopvielfalt.	
Auftragsgrundlagen	Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Pflege des Öko-Kontos und Ersatzmaßnahme BIOTOP.	

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.264,70	45.000	48.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	29.264,70	45.000	48.000
12	- Personalaufwendungen	32.135,57	56.700	44.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.051,86	76.300	73.000
17	- Transferaufwendungen	7.680,07	7.500	7.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.331,51	700	700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	53.199,01	141.200	125.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 23.934,31	- 96.200	-77.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	10.500	10.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 10.500	-10.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 23.934,31	- 106.700	-87.800

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	70 % Förderung aus Netto-Betrag 69.000 € Trockenmauersanierung

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Trockenmauersanierung Engelsberg

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 955400020 sonstige Maßnahmen	
Notiz	Zaunbau Tierhalter

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.40.0000-Naturschutz und Landschaftspflege										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege 001 Allgemein - Zeile Nr. 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
Notiz	Pauschale für mögliche Grundstücksgeschäfte											

Teilergebnishaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Produktgruppe	55.50	Forstwirtschaft
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
Enthaltene Produkte	55.50.0000 Forstwirtschaft	
Verantwortung	Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Revierleiter Kilian Kist	
Kurzbeschreibung / Ziele	Zur Aufgabe der Gemeinde gehört die Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Stamm- und Industrieholz sowie die Bereitstellung von Brennholz. Auch der Waldschutz, die Bestandspflege und Walderschließung sind hier angesiedelt. Die Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur und Artenvielfalt im „Ökosystem Wald“, werden durch den Biotop- und Artenschutz, die Sicherung von Schutzwald und den ökologisch angepassten Wildbeständen sichergestellt. Auch die Maßnahmen zur Förderung der Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet sowie zur Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, wie z.B. Gertelbachwasserfälle sind dieser Produktgruppe zugeordnet. Weiterhin zugeordnet sind hier die Einnahmen aus der Jagdpacht, die Verpachtung des Hundseck-Skihangs sowie die Pflege des stillgelegten Rotenberg-Steinbruchgeländes.	
Auftragsgrundlagen	Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landschaftsplan, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.106,10	60.100	55.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.184,15	1.200	1.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	373.731,26	272.600	397.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.038,46	6.200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	479.059,97	340.100	454.200
12	- Personalaufwendungen	147.795,29	63.800	7.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.660,04	167.400	224.000
15	- Abschreibungen	2.322,70	2.300	2.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.771,28	56.600	64.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	401.549,31	290.100	298.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	77.510,66	50.000	156.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	46.800	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	57.500	59.000
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	1.100	1.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 11.800	-60.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	77.510,66	38.200	95.400

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Zuschuss Klimaanangepasstes Waldmanagement
Notiz	Mehrbelastungsausgleich jährlich 7.100 €, Monitoring Pufferstreifen (2.500 €)

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	Erbbaupacht Edelfuchslodge (4.400 €), Erbbaupacht Skihütte Hundseck (2.000 €), Soldatenbergheim (1.500 €), Waldhütte Flst. 5961 (1.100 €), Jagdpacht (8.500 €), Sonstiges 100 €. Keine Pachteinahmen Bühlertalfl eingepplant; gekündigt zum 31.12.2024.
-------	--

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen

Notiz	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
-------	--

Teilergebnishaushalt

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	insbesondere Unterhaltung von Waldwegen
Notiz	Körperschuttmittel/Arbeitskleidung 850 €, Fortbildungen 450 €

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	PFEC Jahresbeitrag + Fördermodul Klimaangepasstes Waldmanagement
Notiz	Haftpflicht-, Umweltschaden- und Waldbrandversicherung
Notiz	Entgelt für Forstlichen Revierdienst, Wirtschaftsverwaltung und Holzverkauf

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft												
Maßnahme: 001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	20.442,90	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	-100.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.442,90	22.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000	-108.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 20.442,90	- 22.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000	108.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.442,90	22.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000	-108.000

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein - Zeile Nr. 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Notiz	Pauschale für mögliche Grundstücksgeschäfte 25.000 €
-------	--

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein - Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	2.000 € Pauschale für Erwerb von Forstwerkzeugen
-------	--

Teilergebnishaushalt

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Produktgruppe	56.10	Umweltschutzmaßnahmen
Produktbereich	56	Umweltschutz
Enthaltene Produkte	56.10.0700 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Markus Brügel Bauamt, Amtsleiter Andreas Kratzer	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Bundesregierung und die regierungstragenden Fraktionen haben sich zum Ziel gesetzt, die Erzeugung von Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme aus fossilen auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme bis spätestens zum Jahr 2045 umzustellen. Für Gemeinden bis 10.000 Einwohner müssen spätestens bis zum 30.06.2028 Wärmepläne erstellt werden. Die Wärmeplanung bleibt grundsätzlich ein informelles, strategisches Instrument. Um gleichwohl für die Anforderungen nach dem GEG einen rechtlich geeigneten Anknüpfungspunkt zu bieten, wird für die planenden Stellen die Möglichkeit vorgesehen, mittels einer formalen Entscheidung (Satzung, Verwaltungsakt oder Rechtsverordnung) Wärmenetzgebiete oder Wasserstoffnetzgebiete verbindlich auszuweisen. Um diesen Vorgaben Rechnung zu tragen führt die Gemeinde Bühlertal ein Kommunales Energiemanagement (KEM) ein. Hierzu wird ein kontinuierlicher Betrieb eines Energiemanagementsystems (EMS) aufgebaut. Folgende Aufgaben werden vorgegeben: Etablierung organisatorischer Strukturen für das EMS; monatliches Energiecontrolling; Erarbeitung und jährliche Aktualisierung Energiebericht; jährliche Vorstellung, Diskussion und Bestätigung Energiebericht; Verwaltungsentscheidung, interne Kommunikation und Nutzersensibilisierung; Gebäude Priorisierung auf Grundlage der Verbrauchsanteile und Verbrauchskennwerte.	
Auftragsgrundlagen	Klimagesetz (KlimaG), Gebäudeenergiegesetz (GEG), Wärmeplanungsgesetz (WPG)	

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	60.000	10.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	60.000	10.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	48.700	43.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33,80	55.000	45.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	33,80	103.700	88.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 33,80	- 43.700	-78.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 33,80	- 43.700	-78.500

56100700 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	70 % Zuwendungen der Gesamtkosten für das Energiemanagement 10.000€ Wärmeplanung Konnexitätszahlung	

56100700 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen		
Notiz	Keine Neuschaffung von Stellen für Klimaschutzmanagement. Die gesetzlich verpflichtende Wärmeplanung soll über externe Unterstützung bis 2028 (ab 2026) erstellt werden.	
Notiz	Personalkosten für neu zu schaffende Stelle "Energiemanager", 50 %-Stelle	

56100700 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	Kommunales Energiemanagement Wärmeplanung Energieagentur Mittelbaden 10.000€	

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	186.900,13	24.700	28.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.286,92	19.300	19.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.707,14	23.500	26.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.499,70	40.200	31.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	339.393,89	107.700	104.800
12	- Personalaufwendungen	232.915,84	268.500	262.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.040,51	210.000	204.000
15	- Abschreibungen	36.031,17	36.000	36.000
17	- Transferaufwendungen	0,00	45.000	47.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.550,06	14.600	12.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	557.537,58	574.100	562.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 218.143,69	- 466.400	-457.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	204.500	204.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	376.600	376.600
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	8.800	8.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 180.900	-180.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 218.143,69	- 647.300	-638.400

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	184.354,73	88.400	85.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	519.308,65	538.100	526.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 334.953,92	- 449.700	-440.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 334.953,92	- 449.700	-440.800

Teilergebnishaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Enthaltene Produkte	57.10.0000 Wirtschaftsförderung	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Die Wirtschaftsförderung baut Brücken zwischen Unternehmen, Kooperationspartnern, Investoren und der Kommune. Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen: · Unterstützung bei der Standortsuche · Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und Standortattraktivität Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bühlertal attraktiv und wettbewerbsfähig zu machen, um ihn nachhaltig zu stärken und dauerhaft Arbeitsplätze zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung einer zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung der Infrastruktur des Gemeindegebiets.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	250,00	800	800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 250,00	- 800	-800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	1.800	1.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 1.800	-1.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 250,00	- 2.600	-2.600

57100000 Wirtschaftsförderung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Verrechnung HdG
Notiz	Fortbildung

57100000 Wirtschaftsförderung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Mitgliedschaft WRM

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktgruppe	57.50	Tourismus und Freizeit
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Enthaltene Produkte	57.50.0000 Tourismus und Freizeit	
Verantwortung	Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig	
Kurzbeschreibung / Ziele	Aufgrund ihrer Landschaftlichen Reize und der Lage zwischen Rheintal und der Schwarzwaldhochstraße mit der Naturpark-Infostelle vor Ort und dem Nationalpark in unmittelbarer Nachbarschaft ist Bühlertal für Besucher und Gäste attraktiv. Ziel der Gemeinde ist es, den Tourismus in Bühlertal nachhaltig zu fördern, zu unterstützen und langfristig wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln. Im Bereich Service und Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt auf der allgemeinen touristischen Information, dem Vorverkauf von Veranstaltungen sowie dem Verkauf der einheimischen Weine und begleitende Artikel. Daneben sind Meldescheinverwaltung und die Übernachtungsstatistik hier angesiedelt. Im Rahmen der touristischen Information liegen die Zuständigkeit für Wander-, Rad- und Mountainbikewege und deren Beschilderung sowie grundsätzliche strategische Überlegungen bei der Tourist-Information. Als zentrale Veranstaltungen und Projekte werden u.a. die Veranstaltungsreihe „Live im Gewölbekeller“, das Brunnenplatz-Open-Air, die Bühlertäler Weinwochen mit kulinarischem Weinwandertag, Im Tal der 1.000 Lichter sowie ab 2018 neu die Bühlertäler Weintage organisiert. Gemeinsam mit dem Naturpark werden Wanderungen auf dem Engelsberg sowie Sonderveranstaltungen wie das Opening oder die Genussmesse arrangiert. Dazu gehört hier wie bei der Infrastruktur auch die Beantragung von Fördergeldern über den Naturpark. Die Marketingmaßnahmen reichen von der Herausgabe eines Gastgeberverzeichnis über Themenbroschüren und Faltblätter wie Wanderbroschüre, Wanderkarte, Bühlertäler Weinwochen, Tal der 1.000 Lichter u.a. sowie Anzeigewerbung und Pressereisen bis hin zu Messeauftritten und Präsentationen im Rahmen von Veranstaltungen. Einen stetig großen Raum nehmen dabei die Pflege der Homepage sowie die Social Media Kanäle ein. Zur Bündelung der Marketingaktivitäten hält die Tourist-Information engen Kontakt u. a. zur Schwarzwald Tourismus GmbH, zur Tourismus Marketing Baden-Württemberg, zum Deutschen Tourismusverband, zum Nationalpark Schwarzwald und zur Nationalparkregion, zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie zum Landratsamt Rastatt. Weitere Gremien sind die Arbeitsgruppen im Rahmen der Schwarzwald Tourismus GmbH, Vis-à-Vis, der Loipenförderkreis sowie die Arbeitskreise zum Ortenauer Weinpfad, zum Westweg, zu den Naturpark-Augenblicken und projektbezogen bei Leader.	
Auftragsgrundlagen	Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

57.50 Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	186.900,13	24.700	28.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.286,92	19.300	19.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.707,14	23.500	26.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.499,70	40.200	31.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	339.393,89	107.700	104.800
12	- Personalaufwendungen	232.915,84	268.500	262.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.040,51	209.500	203.500
15	- Abschreibungen	36.031,17	36.000	36.000
17	- Transferaufwendungen	0,00	45.000	47.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.300,06	14.300	12.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	557.287,58	573.300	561.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 217.893,69	- 465.600	-456.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	204.500	204.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	374.800	374.800
23	- kalkulatorische Kosten (1)	0,00	8.800	8.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 179.100	-179.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 217.893,69	- 644.700	-635.800

Teilergebnishaushalt

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen 957500200 Tal der 1000 Lichter	
Notiz	Spenden, Sponsoring
Notiz	Spenden von Vereinen u Privatpersonen
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Erlös Kurtaxe (Satzungsänderung 2025 mit Wirkung ab 01/2026)
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 957500900 Sonstige	
Notiz	Erlös Kurtaxe (Satzungsänderung 2025)
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 957500800 Verkaufsdienstleistungen	
Notiz	Weinverkauf + Zusatzartikel
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 957500310 OpenAir	
Notiz	Kartenverkauf
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 957500100 Marketing	
Notiz	GGV + Lohospo
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Einträge Gastgeberverzeichnis, Lohospo-Beiträge
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 957500900 Sonstige	
Notiz	Provision Zigarettenautomat
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500900 Sonstige	
Notiz	Pauschale
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500700 Gertelbachsteig	
Notiz	Unterhaltung + Ausbesserung ausgebrochene Treppe
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500600 touristische Wege	
Notiz	Unterhaltung Wanderwege + Sitzbänke; Ergänzung Beschilderung
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500200 Tal der 1000 Lichter	
Notiz	Reparaturen und Ergänzungen
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500310 OpenAir	
Notiz	Miete Brunnenplatz + Innere Verrechnung
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500900 Sonstige	
Notiz	Fortbildung
Notiz	KONUS
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500700 Gertelbachsteig	
Notiz	Toiletten Gertelbach; Platzvorbereitung
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500800 Verkaufsdienstleistungen	
Notiz	Weineinkauf + Einkauf Zusatzartikel
57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500310 OpenAir	
Notiz	Sachkosten OpenAir

Teilergebnishaushalt

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500500 sonstige Veranstaltungen	
Notiz	Weinwandertag 3.500 €, Veranstaltungen 725 Jahre Bühlertal 24.800, Sonstiges (500 €)

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500600 touristische Wege	
Notiz	Betreuung der Wander- und MTB-Wege durch den Schwarzwaldverein u. den RSV

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500100 Marketing	
Notiz	Marketingmaßnahmen inkl. Nationalparkregion: NLP-Region 21.200 €, Werbemaßnahmen 16.900 €, Messen 400 €, AG Augenblicke 500 €, Magazin + Gastgeberverz. Ferienregion 7.500 €, Homepage 1.800 €, Fotos + Videos 4.000 €, Wander- und MTB-Booklet 2.200 €, Infotafeln 6.000 €, Sonstiges 2.300 €,

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957500200 Tal der 1000 Lichter	
Notiz	Dienstleistung Stolz, Veranstaltungen, Weihnachtsbäume, Werbemaßnahmen u.a.

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Marketing	45.000 €
	Tal der 1.000 Lichter	25.000 €
	(weitere Kosten bei anderen Konten)	
	Live im Gewölbekeller	7.500 €
	Open-Air	24.000 €
	Sonstige Veranstaltungen (Weinwandertage)	5.000 €
	Touristische Wege	5.000 €
	Gertelbachsteig	6.500 €
	Verkaufsdienstleistungen	15.000 €
	Unterhaltungsmaßnahmen	14.000 €
	Sonstiges / 725 Jahre Bühlertal	20.000 €
	Summe	167.000 €
Zuschüsse in Höhe von 60% vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. restliche Kosten teilen sich die Stadt Bühl (65 %), Gemeinde Ottersweier (5%), Gemeinde Bühlertal (30 %)		

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen	
Notiz	Kostenausgleich interkommunale Zusammenarbeit mit Bühl

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 957500900 Sonstige	
Notiz	Erstattung an Bühl gem. Kooperationsvertrag

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen 957500900 Sonstige	
Notiz	Mitgliedsbeiträge
Notiz	Telefon, Büromaterial usw; Meldescheine; AVS-System + Anpassung 2.000€

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		57.50.0000-Tourismus und Freizeit										
Maßnahme:		003-Wanderweg Gertelbachsteig (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	30.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	30.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-10.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.279.041,89	9.119.100	9.932.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.972.097,70	7.350.000	6.400.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	28.753,00	5.500	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.392,38	1.200	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	16.281.284,97	16.475.800	16.333.800
12	- Personalaufwendungen	11.557,54	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500
15	- Abschreibungen	- 16.987,95	50.000	35.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.464,48	68.200	63.500
17	- Transferaufwendungen	6.760.845,90	7.060.000	8.325.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6.821.879,97	7.178.200	8.424.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	9.459.405,00	9.297.600	7.909.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	9.459.405,00	9.297.600	7.909.800

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	16.176.083,83	16.475.800	16.333.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	6.762.890,15	7.128.200	8.389.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	9.413.193,68	9.347.600	7.944.800
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.878,28	4.300	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	4.878,28	4.300	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00	0	100
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	100,00	0	100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	4.778,28	4.300	-100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	9.417.971,96	9.351.900	7.944.700

Teilergebnishaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktgruppe	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Enthaltene Produkte	61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis	
Kurzbeschreibung / Ziele	Alle, der Gesamtdeckung des Kernhaushalts dienenden, Zuweisungen, Umlagen und Steuern werden in dieser Produktgruppe zentral ausgewiesen. Zudem werden hier die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer abgebildet. Auch die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden in dieser Produktgruppe verbucht. Eine weitere bedeutsame Einnahmeposition sind die Mittel des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs (FAG; u.a. Schlüsselzuweisungen, nach mangelnder Steuerkraft und kommunale Investitionspauschalen). Auf der Aufwandseite werden hier die Kreisumlage, die FAG-Umlage sowie die Gewerbesteuerumlage verbucht.	
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Finanzausgleichsgesetz	

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.279.041,89	9.119.100	9.932.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.972.097,70	7.350.000	6.400.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	16.251.139,59	16.469.100	16.332.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500
17	- Transferaufwendungen	6.760.845,90	7.060.000	8.325.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6.760.845,90	7.060.000	8.325.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	9.490.293,69	9.409.100	8.007.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	9.490.293,69	9.409.100	8.007.100

61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Zeile Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	
Notiz	Grundsteuer A
Notiz	Grundsteuer B
Notiz	Aktuell befinden sich in der Gemeinde noch sechs Geräte mit Gewinnmöglichkeit

Teilergebnishaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Enthaltene Produkte	61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Verantwortung	Kämmerei, Amtsleiter Nicolas Weis	
Kurzbeschreibung / Ziele	In der Produktgruppe 61.20 werden alle Vorgänge im Bereich der Darlehensaufnahme und der Darlehensabwicklung für kurz-, mittel- und langfristige Kredite sowie alle Vorgänge der Geldanlage abgebildet. Es werden die Zinsen, der aufgenommenen Kassenkredite, als auch die Habenzinsen der Termingeldanlagen, verbucht.	
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung	

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	28.753,00	5.500	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.392,38	1.200	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30.145,38	6.700	1.200
12	- Personalaufwendungen	11.557,54	0	0
15	- Abschreibungen	- 16.987,95	50.000	35.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.464,48	68.200	63.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	61.034,07	118.200	98.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 30.888,69	- 111.500	-97.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 30.888,69	- 111.500	-97.300

61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	
Notiz	Rücklastschriftgebühren

61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zeile Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Notiz	Zinsen Mühlischlegel
Notiz	2026: Zinsen bestehender Kredite = 29.600 € Neuer Kredit = 20.300 €

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		61.20.0000-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	4.878,28	4.300	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	4.878,28	4.300	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	100,00	0	100	0	100	100	100	-400
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	100,00	0	100	0	100	100	100	-400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	4.778,28	4.300	-100	0	-100	-100	-100	400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	100,00	0	100	0	100	100	100	-400

61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 001 Allgemein - Zeile Nr. 17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen	
Notiz	Trägerdarlehen Gemeindewerke
Notiz	2026: Tilgung bestehender Kredite = 317.500 € Tilgung neuer Kredite 2026 = 49.700 €

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

TEIL A: BEAMTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026				nachrichtlich		
		ins- gesamt	darunter			Stellen 2025 (inkl. Nachtrag)	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen zur Stellenanzahl 2026
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	B 2	1,00				1,00	1,00	
Gehobener Dienst								
Gde. Oberamtsrat	A 13	2,00				2,00	1,00	
Gde. Amtsrat	A 12	0,00						
Gde. Amtmann	A 11	1,00				1,00	1,00	
Gde. Oberinspektor	A 10	1,00				1,00	1,00	
insgesamt		5,00				5,00	4,00	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Seniorenzentrum)								
Gehobener Dienst								
Gde. Oberamtsrat	A 13	0,67				0,67	1,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2026				nachrichtlich		
		ins- gesamt	darunter			Stellen 2025 (inkl. Nachtrag)	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen zur Stellenanzahl 2026
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TVöD	E12	1,00				1,00	1,00	
	E11	1,50				1,50	0,00	Energiemanager
	E10	6,51				5,51	5,51	Organisation / Baurecht
	E9	4,01				1,00	2,00	
	E8	4,84				3,18	4,54	
	E7	6,10				7,87	6,18	
	E6	17,36				14,86	18,52	
	E5	7,38				12,51	6,93	Friedhofsgärtner
	E4	0,00				0,30	0,00	
	E3	1,10				0,90	1,10	
	E2	6,58				6,80	6,58	
	E1	0,00				0,00	0,00	
Wald-TV	W3	0,00				0,00	0,00	
	W5	0,00				1,00	1,00	Wechsel zu Bauhof
insgesamt (B)		56,38				56,43	53,36	
Beschäftigte insgesamt (A+B) ohne A.II		61,38				61,43	57,36	
	mit A.II	62,05				62,10	58,36	

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. B E A M T E

Teil- haushalt	Produkt	Bezeichnung	Bürger- meister	höh. Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Summe
			B 2		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	11100100	Steuerung	1,00											
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung			1,00									
1	11220500	Gemeindekasse						1,00						
2	12200000	Ordnungswesen			1,00									
4	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz												
4	53800000	Abwasserbeseitigung					1,00							
	insgesamt		1,00		2,00		1,00	1,00						5,00

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. B E S C H Ä F T I G T E

Teil- haushalt	Produkt	Bezeichnung	TVöD Entgeltgruppe												WaldTV		Summe
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	W3	W5	
1	11100100	Steuerung					1,00						0,38				1,38
1	11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV			1,00												1,00
1	11210000	Personalwesen			1,00		1,00										2,00
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung			1,00		0,54										1,54
1	11220500	Gemeindekasse						1,00									1,00
1	11240200	Gebäudemanagement						1,00					0,10				1,10
1	11250000	Bauhof			1,00		1,00	1,00	5,78	4,00			0,10				12,88
1	11260000	Zentrale Dienstleistungen								1,08							1,08
1	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		1,00					0,77								1,77
1	11320000	Abgabewesen					0,79										0,79
2	12200000	Ordnungswesen						0,50									0,50
2	12210000	Verkehrswesen						0,60									0,60
2	12220000	Einwohnerwesen und Bürgerservice							1,00								1,00
2	12230000	Personenstandswesen				1,51											1,51
2	12250000	Sozialamt				1,00			0,50								1,50
3	21100100	Grundschulen							1,41	1,30		1,10	2,42				6,23
3	21100400	Realschule							1,49				1,87				3,36
3	25210000	Archiv							0,64								0,64
3	25200000	Museum Geiserschmiede			0,51								0,10				0,61
3	28100400	Haus des Gastes							3,00				0,38				3,38
3	31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge							1,00								1,00
3	31801000	Integration von Flüchtlingen				0,50											0,50
3	36200100	Kinder- und Jugendarbeit															
3	42400100	Bühlrot-Bad (Freibad)				1,00											1,00
3	42410100	Mittelberghalle											0,62				0,62
4	51100010	Bauleitplanung	1,00														1,00
4	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz			1,00												1,00
4	53800000	Abwasserbeseitigung															
4	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze							0,52								0,52
4	54900000	Bereitstellung/Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen											0,10				0,10
4	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen							1,00	1,00			0,25				2,25
4	55400000	Naturschutz					0,51										0,51
4	55500000	Forstwirtschaft															
4	56100700	Klimaschutz		0,50													0,50
5	57500000	Tourismus und Freizeit			1,00			2,00	0,25				0,26				3,51
	insgesamt		1,00	1,50	6,51	4,01	4,84	6,10	17,36	7,38		1,10	6,58				56,38

Anmerkung: Die Beschäftigten werden bei den Produkten verbucht, wo sie den höchsten Zeitanteil Ihrer Arbeitszeit zugeordnet sind.

Teil D: -nachrichtlich-

Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

III. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen		besetzt am 30.06.2025	Erläuterungen
		2026	2025		
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				geh. Verwaltungsdienst
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	1	1	Verw.Fachangestellte
FSJ	fester Satz	1	1		
Praktikanten	fester Satz				
insgesamt		3	2	1	

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

Seite 1

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe		Stand der Schuld	
				01.01.2026	31.12.2026
C41	Landesbank BW	1.200.000,00 €		31.000,00 €	0,00 €
C42	SKB Bühlertal	1.000.000,00 €		200.000,00 €	150.000,00 €
C43	DG Hyp	500.000,00 €		75.000,00 €	50.000,00 €
C44	DG Hyp	190.000,00 €		0,00 €	0,00 €
C45	L-Bank	676.500,00 €		19.800,00 €	0,00 €
C46	L-Bank	1.000.000,00 €		468.750,00 €	343.750,00 €
C47	DKB	1.000.000,00 €		858.333,22 €	824.999,86 €
C48	DKB	1.000.000,00 €		874.990,00 €	841.654,00 €
	Gesamtsummen			2.527.873,22 €	2.210.403,86 €

Nr.	Im Haushaltsplan 2026 sind vorgesehen		Vertrags- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
C41	685,10 €	31.000,00 €	2003	4,54	30.03.2026	30.03.2026
C42	6.618,75 €	50.000,00 €	2005	3,53	30.09.2026	30.09.2029
C43	2.303,13 €	25.000,00 €	2005	3,35	30.09.2025	mind. 2027
C44	0,00 €	0,00 €	2005	3,75	30.11.2025	mind. 2025
C45	326,70 €	19.800,00 €	2006	3,20	15.02.2026	15.02.2026
C46	0,00 €	125.000,00 €	2019	0,00	15.11.2029	15.08.2029
C47	5.387,96 €	33.333,36 €	2021	0,64	30.09.2051	30.09.2051
C48	14.317,32 €	33.336,00 €	2022	1,66	30.06.2052	30.06.2052
	29.638,96 €	317.469,36 €				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.527	2.871
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	489	343
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	2.038	2.528
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	250	250
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	2.777	3.121

Nachrichtlich
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[2]

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.873	3.753
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit	2.873	3.753

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit

3.1	Anleihen	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.400	6.624
3.3	Kassenkredite	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	250	250
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	5.400	6.874
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	5.400	6.874

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2026	0	0	0	0	0	0
2025	2.600.000	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0	

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3		5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.775.593,91				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	536.577,10				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	563.932,83				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	3.876.103,84				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	293.287,26	-1.005.000	-672.800	-634.500	-301.200
9	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	4.169.391,10	3.164.391	2.491.591	1.857.091	1.555.891
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	400.000,00	400.000	400.000	400.000	400.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene	3.769.391,10	2.764.391	2.091.591	1.457.091	1.155.891
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	371.317,52	404.837,14	436.701,00	454.370,00	456.884,67

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO)

6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	7.008.799	5.182.399
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.975.462	5.149.062
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	33.337	33.337
2. Zweckgebundene Rücklagen	400.000	400.000
Rücklagen gesamt	7.408.799	5.582.399

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0	0
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
Rückstellungen gesamt		0	0

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans wie zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke (§ 61 Nr. 19 GemHVO).

Deckungsfähigkeit

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 10 GemHVO).

Alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt bzw. Budget gehören, sind grundsätzlich nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können im Ergebnishaushalt weitere Positionen für deckungsfähig erklärt werden, wenn diese sachlich zusammenhängen. Die Personal- und Sachaufwendungen können beispielsweise mit sonstigen ordentlichen Aufwendungen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Unter der Voraussetzung des sachlichen Zusammenhangs können auch Aufwendungen des Ergebnishaushalts zwischen verschiedenen Teilhaushalten für deckungsfähig erklärt werden. Ein sachlicher Zusammenhang besteht beispielsweise zwischen den Personalkosten der einzelnen Teilhaushalte.

Die Regelungen in § 20 Abs. 2 GemHVO gelten für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Des Weiteren können gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden, sofern sie in § 3 Nr. 24 bis 29 aufgeführt sind. Dies können investive Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, bewegliches Vermögen, Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder für sonstige Investitionen sein.

Letztlich kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (Zuschussbudgetierung). Ausgenommen sind hiervon Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen. Entsprechende Mehraufwendungen nach § 19 Abs. 2 GemHVO gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen (§ 19 Abs. 3 GemHVO). Die Regelungen gelten für den Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Deckungsfähigkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Die Gemeinde Bühlertal hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in 6 Teilhaushalte gegliedert:

- 1 Innere Verwaltung**
- 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit**
- 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales**
- 4 Bauen, Infrastruktur und Natur**
- 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit**
- 6 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Deckungsfähigkeit wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.01.2024 wie folgt beschlossen:

Jedes Produkt bildet jeweils ein Teilbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Davon ausgenommen wird jeweils ein Budget der Franziska-Höll-Schule und der Dr.-Josef-Schofer-Schule, die aus den Sachkostenbeiträgen des Landes errechnet werden. Darin enthalten ist außerdem jeweils eine Pauschale für Auszahlungen der Kontenart 783 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen) im Finanzhaushalt.

Diese Budgetabgrenzung kann nicht durch Produktbudgets oder die Inanspruchnahme von übergreifenden Deckungsvermerken unterlaufen werden.

Außerdem werden folgende Aufwendungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung des Sachkontos	Konten
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4000 0000-4100 0000
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4211 0000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb GWGs	4221 0000-4222 0000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4241 0000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4261 0000
EDV-Aufwand	4271 1000
Geschäftsaufwendungen	4431 0000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4441 0000
Erstattungen an Eigenbetriebe	4455 0000
Abschreibungen	4711 0000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4811 0000
Kalkulatorische Zinsen	4999 9999

Ausgenommen von dieser Regelung bleiben die Konten 4221 0000, 4422 0000, 4261 0000, 4271 1000 und 4431 0000 beim Produkt 1260 0000 Brandschutz.

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen

Auszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Auszahlungen für sämtliche Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Produkts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionen für Straßen und Kanal werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Nach § 21 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen nach §3 Nr. 18 und 19, deren Eingang sicher ist, bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Voraussetzungen für die Übertragbarkeit sind, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragbarkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Entsprechendes gilt auch hier für über- und außerplanmäßige Auszahlungen, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind. (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Übertragbarkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Vorschlag der Verwaltung:

Alle Haushaltsansätze, die nach § 21 GemHVO übertragbar sind, werden grundsätzlich für übertragbar erklärt.

Die Übertragung von Mitteln, die sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO ergeben, werden wie bisher dem Gemeinderat Rahmen des Jahresabschlusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Berechnung der Finanzausgleichsleistungen 2026 nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG)

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen für Finanzausgleichsleistungen

Steuerkraftmesszahl

Berechnungsformel	Istaufkommen des zweitvorangeg. Rechnungsjahres (2024)		Hebesatz x nach FAG	
	Hebesatz Bühlertal des zweitvorangeg. RJ (2024)			

1. Grundsteuer A	16.638 €	x	195	=	8.538 €
			380		

2. Grundsteuer B	1.191.523 €	x	185	=	580.084 €
			380		

3. Gewerbesteuer	1.285.371 €	x	290	=	1.007.453 €
			370		

abzügl. Gewerbesteuerumlage	1.285.371 €	x	35,0	=	-121.588 €
			370		

zuzügl. Gewerbesteuerkompensatio	0 €	x	350	=	0 €
			360		

abzügl. Umlage auf GewSt-Kompen	0 €	x	35,0	=	0 €
			360		

4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Schlüsselzahl der Gemeinde für das laufende Finanzausgl.jahr	x	Gesamtbetrag des Gemeindeanteils des zweitvorangeg. RJ (2024)	
= 0,000755	x	7.774.126.687 €	= 5.869.465 €

5. Zuweisungen nach § 29a FAG

= 0,000755	x	627.290.073 €	= 473.604 €
------------	---	---------------	-------------

6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

= 80%	des Gemeindeanteils von	346.074 €	= 276.859 €
-------	-------------------------	-----------	-------------

Summe Steuerkraftmesszahl		= 8.094.415 €
----------------------------------	--	----------------------

II. Bedarfsmesszahl

1. Einwohnerzahl zum 30. Juni 2025			=	7.678
2. Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0	davon 75%	=	0
3. Erhöhte Einwohnerzahl			=	7.678
4. Kopfbetrag nach § 7 Abs. 3 FAG (wird jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des IM und des Finanzministeriums festgesetzt)			=	1.835,77 €
Bedarfsmesszahl (II.3 x II.4)			=	14.095.042 €

III. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl nach II.	=	15.358.304 €
./ . Steuerkraftmesszahl nach I.	=	8.094.415 €
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	=	7.263.889 €

IV. Mehrzuweisung (Sockelgarantie) nach § 5 Abs. 3 FAG

Voraussetzung ist, dass im vorangegangenen Haushaltsjahr die Hebesätze mindestens bei der Grundsteuer A 195 %, bei der Grundsteuer B 185 % und bei der Gewerbesteuer 290 % betragen haben.

60 % der Bedarfsmesszahl nach Abschnitt II.	=	9.214.982 €
Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.	=	8.094.415 €
Eine Mehrzuweisung wird nur gewährt, wenn die Steuerkraftmesszahl unter 60 % der Bedarfsmesszahl liegt, somit	=	= 57,43% 362.610 €

V. Steuerkraftsumme

(maßgebend für FAG-Umlage und Kreisumlage)

1. Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.	=	8.094.415 €
2. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangeg. Rechnungsjahr (2023)		
= 7.823.979 €	x 70,01%	= 5.477.568 €
= 1.744.008 €	x 29,99%	= 523.028 €
Steuerkraftsumme		= 14.095.011 €

VI. Berechnung der Finanzausweisungen

1. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft

Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl

7.263.889 €	x	70%	=	5.084.722 €
Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG				108.783 €
				<u>5.193.505 €</u>

2. Kommunale Investitionspauschale

Steuerkraftsumme je Einwohner	7.678 Ew			1.835,77 €
im Verhältnis zum Landesdurchschnitt von	2.123,16 €	=		86,46%
(75 v.H. bis unter 85 v.H. liegend, bedeutet Ansatz der erhöhten Einwohnerzahl mit 115 %)				

7.678 Ew				
105% =	8.062 Ew	x	149,00 €	= 1.201.223 €

5. Familienleistungsausgleich nach § 29a FAG

666.200.000 €	x	0,000755	=	<u>502.981 €</u>
---------------	---	----------	---	------------------

6. Verkehrslastenausgleich

11 km	x	2.500,00 € =	27.500,00 €	
1.769 ha	x	8,40 € =	14.859,60 €	= <u>42.360 €</u>

Summe der Finanzausweisungen			=	<u>6.940.069 €</u>
------------------------------	--	--	---	--------------------

VII. Berechnung von weiteren Zuweisungen und Umlagen

1. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

voraussichtlicher Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes	x	Schlüsselzahl der Gemeinde	=	
8.518.000.000 €	x	0,000755	=	<u><u>6.431.090 €</u></u>

2. Anteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinde am Umsatzsteueranteil des Landes

1.431.000.000 €	x	0,000298	=	<u><u>426.438 €</u></u>
-----------------	---	----------	---	-------------------------

3. Gewerbesteuerumlage

Istaufkommen an Gewst. 2024:

Umlagehebesatz

1.349.000 €	35,0%	370%	=	<u><u>127.608 €</u></u>
-------------	-------	------	---	-------------------------

4. Finanzausgleichsumlage § 1a FAG

Steuerkraftquote =	$\frac{\text{Steuerkraftmesszahl (aus Abschnitt I.)} \times 100}{\text{Bedarfsmesszahl (aus Abschnitt II.)}}$			
	8.094.415 €	x	100	=
	14.095.042 €			<u><u>57,427%</u></u>

FAG- Umlagesatz = Steuerkraftquote auf volle % gerundet, abzüglich 60 %

57,00%	-60,99%			
=	-3,99%	x	0,060	-0,239%
		zuzüglich	22,10%	22,100%

Steuerkraftsumme

14.095.011 €	x	22,100%	=	<u><u>3.114.997 €</u></u>
--------------	---	---------	---	---------------------------

5. Kreisumlage

Steuerkraftsumme

x

Hebesatz Kreisumlage

14.095.011 €	x	36,0%	=	<u><u>5.074.204 €</u></u>
--------------	---	-------	---	---------------------------

Übersicht über die wesentlichen Steuern-, Beitrags- und Gebührensätze 2026

I. S T E U E R N

1. Grundsteuer A	lt. Hebesatzsatzung vom 26.11.24	300 v.H.
2. Grundsteuer B	lt. Hebesatzsatzung vom 26.11.24	380 v.H.
3. Gewerbesteuer	lt. Hebesatzsatzung vom 26.11.24	370 v.H.
4. Hundesteuer	Ersthund	84 €/Jahr
Satzung vom 14.12.21	je weitere(r) Hund(e)	168 €/Jahr
5. Vergnügungssteuer	Geräte m. Gewinnmögl.	600€/Jahr
Satzung vom 13.12.05	Geräte o. Gewinnmögl.	360€/Jahr

II. B E I T R Ä G E

1. Erschließungsbeitrag	nach Nutzungsfläche	95%
Satzung i.d.F. vom 27.03.07		
2. Entwässerungsbeitrag	je m² Nutzungsfläche	Schmutzwasser 2,60 €
Satzung vom 08.04.2008		Regenwasser 1,61 €
		Klärwerk 1,01 €
3. Wasserversorgungsbeitrag	je m² Nutzungsfläche	4,58 €
Satzung vom 08.04.2008		

III. G E B Ü H R E N

1. Verwaltungsgebühren	nach Rahmensätzen	
Satzung vom 17.10.2023		
2. Abwassergebühren		
7. Änderungssatzung vom 26.11.2024		
a) Schmutzwassergebühr		3,19 €/m³
b) Niederschlagswassergebühr		0,70 €/m²
3. Wassergebühr (wird derzeit kalkuliert und angepasst)		
5. Änderungssatzung vom 26.11.2024		3,19 €/m³
a) Verbrauchsgebühr		7,00 €/Monat
b) Grundgebühr		+ 7% MWSt.
4. Friedhofsgebühren		
2. Änderungssatzung vom 31.05.2022	Bestattungsgebühr Normallage Erw.	1.385,00 €
	Bestattungsgebühr Tieflage Erw.	1.593,00 €
	Urnenbeisetzung	441,00 €
	Reihengrab	1.090,00 €
	Urnenreihengrab	570,00 €
	Pflegefreies Urnenreihengrab	900,00 €
	Benutzung Aussegnungshalle	250,00 €
	Benutzung Klimaraum je Tag	50,00 €
5. Gebühren für Flüchtlings-/Obdachlosenunterkünfte		
Satzung vom 16.12.2025	Gebühr pro Person und Monat	534,90 €



Bühlertal
Die Gemeinde

Wirtschaftsplan 2026

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal

1. Wirtschaftsplan 2026
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2026 mit Finanzplanung 2027-2029
4. Erfolgspläne nach Sparten
5. Liquiditätsplan 2026 mit Finanzplanung 2027-2029
6. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
7. Investitionsmaßnahmen
8. Stellenplan
9. Schuldenstand und Verpflichtungsermächtigungen

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Bühlertal“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat hat am 03.02.2026 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt

I) im **Erfolgsplan** mit

Erträgen von 1.355.900 Euro
Aufwendungen von 1.292.600 Euro
einem Jahresergebnis von..... 63.300 Euro

II) im **Liquiditätsplan** mit

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 1.266.000 Euro
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 1.098.200 Euro
einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit von..... 167.800 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 82.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.183.100 Euro
einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von ...- 1.101.100 Euro
einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von - 933.300 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 1.100.000 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 238.500 Euro
einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungst. von 861.500 Euro
einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands von..... -71.800 Euro

§ 2 KREDITE und VERPFLICHTUNGSEMÄCHTIGUNGEN

I) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt **1.100.000 Euro**

II) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt **.0 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 Euro**

Bühlertal, 03.02.2026

Urs Kramer, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“

Allgemeines

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb.

Der ursprünglich bestehende Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidungen der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. Sparte erweitert. Zusätzlich zum bestehenden Bereich der Wasserversorgung wird ab 2012 auch das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen (z. B. der Strom- und Gasversorgung) im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Komplementärgesellschaft Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013, von der Süwag Energie AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über. Zum 01.06.2014 wurde das Gasnetz von der Badenova AG und Co.KG übernommen.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der ursprünglichen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebssparten werden jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Seit 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung

„Gemeindewerke Bühlertal“.

In 2022 wurde darüber hinaus eine Sparte für „Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung (z.B. Photovoltaikanlagen, Wasserkraftanlagen, Blockheizkraftwerke)“ eingeführt. Fortan werden die Tätigkeiten der Gemeinde Bühlertal zur regenerativen Stromerzeugung daher im Eigenbetrieb Gemeindewerke abgebildet.

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der sogenannten „Betriebskameralistik“ technisch auf das NKHR umgestellt. Schon zuvor wurde zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine Bilanz vorgelegt. Ab 01.01.2023 wird das Rechnungswesen des Eigenbetriebs nach den Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung-HGB auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs geführt.

Demnach hat sich für die Planung das Erscheinungsbild des Haushalts etwas geändert. Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben jedoch ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst und die Buchungssystematik musste grundlegend umgestellt werden.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat hat am 23.01.2024 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2024 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von	3.700 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	1.441.500 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	1.491.500 €

Im Wirtschaftsplanansatz der Sparte Wasserversorgung war ein Verlust in Höhe von 7.400 € prognostiziert. Die Sparte Wasserversorgung schloss das Jahr 2024 mit einem vorläufigem Jahresgewinn in Höhe von 33.123 € ab. Der Wasserverkauf fiel mit 323.532 m³ um 7.620 m³ höher als im Vorjahr aus. Der vorläufige Verlustvortrag der Sparte Wasserversorgung beläuft sich zum 31.12.2024 auf – 150.942 €.

Die Sparte Strom/Gas schloss mit einem vorläufigem Jahresgewinn von 24.686 € ab. Der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 489.470 € wurde dadurch auf 514.156 € erhöht. Den sonstigen betrieblichen Erträgen von 5.000 € standen sonstige betriebliche Aufwendungen von 1.588 € sowie Zinsausgaben in Höhe von 5.342 € gegenüber. Eine Gewinnausschüttung in Höhe von 54.443 € ergab sich aus dem Jahresabschluss 2023 der Netzgesellschaft Bühlertal.

Per Saldo (der beiden Sparten) ergab sich ein vorläufiger Jahresgewinn von 57.809 €. Dieser wird voraussichtlich auf neue Rechnung vorgetragen, so dass der Gewinnvortrag per 31.12.2024 auf 363.214 € erhöht wird.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2025

Der vom Gemeinderat am 28.01.2025 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresgewinn von insgesamt 110.850 €.

Davon sollten 96.450 € Gewinn auf die Sparte Wasserversorgung, 32.400 € Gewinn auf die Sparte Strom/Gas und 18.000 € Verlust auf die Sparte Erneuerbare Energien entfallen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde mit 101.700 €, der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit mit 826.300 € und der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit mit 614.500 € prognostiziert. An Kreditaufnahmen wurden 888.000 € eingeplant. Die Kreditaufnahme wird im Jahr 2025 nicht vollzogen.

Nach bisherigem Stand wird bei der Sparte Wasserversorgung 2025 ein Gewinn von rund 75.000 € anfallen. Das endgültige Ergebnis wird letztendlich durch die noch nicht bekannte finale Wasserverkaufsmenge bestimmt.

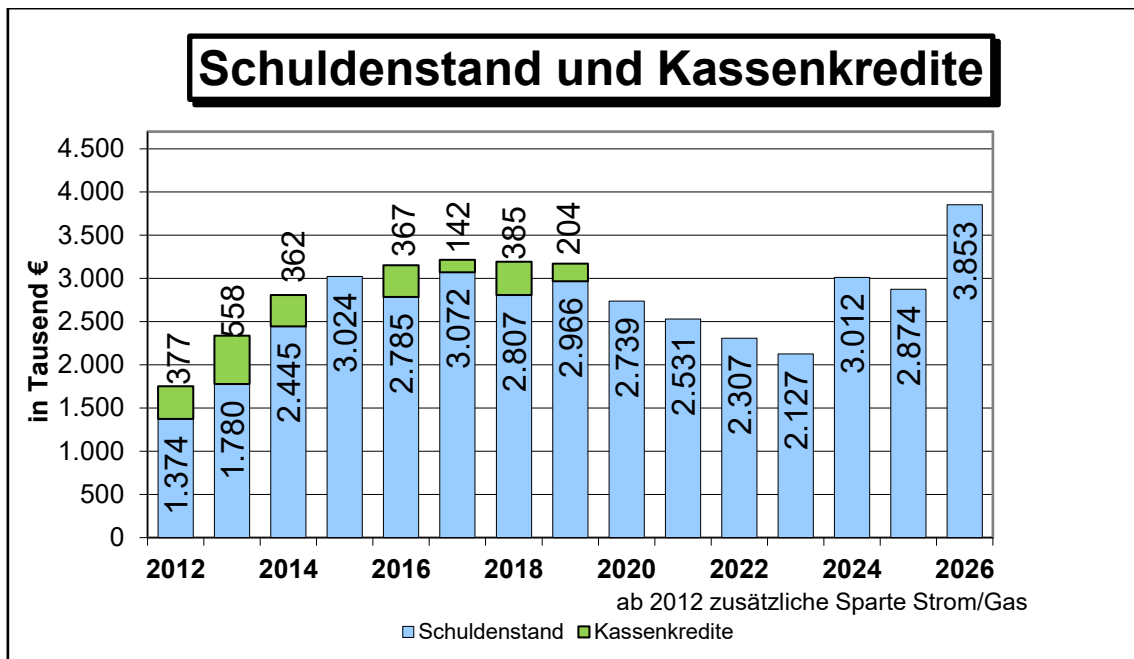
Bei der Sparte Strom/Gas wird der Gewinn voraussichtlich auch in dem geplanten Rahmen anfallen, da sich die Gewinnausschüttung der Netzgesellschaft im planmäßigen Rahmen bewegt.

Das Wirtschaftsjahr 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht folgende Festsetzungen vor:

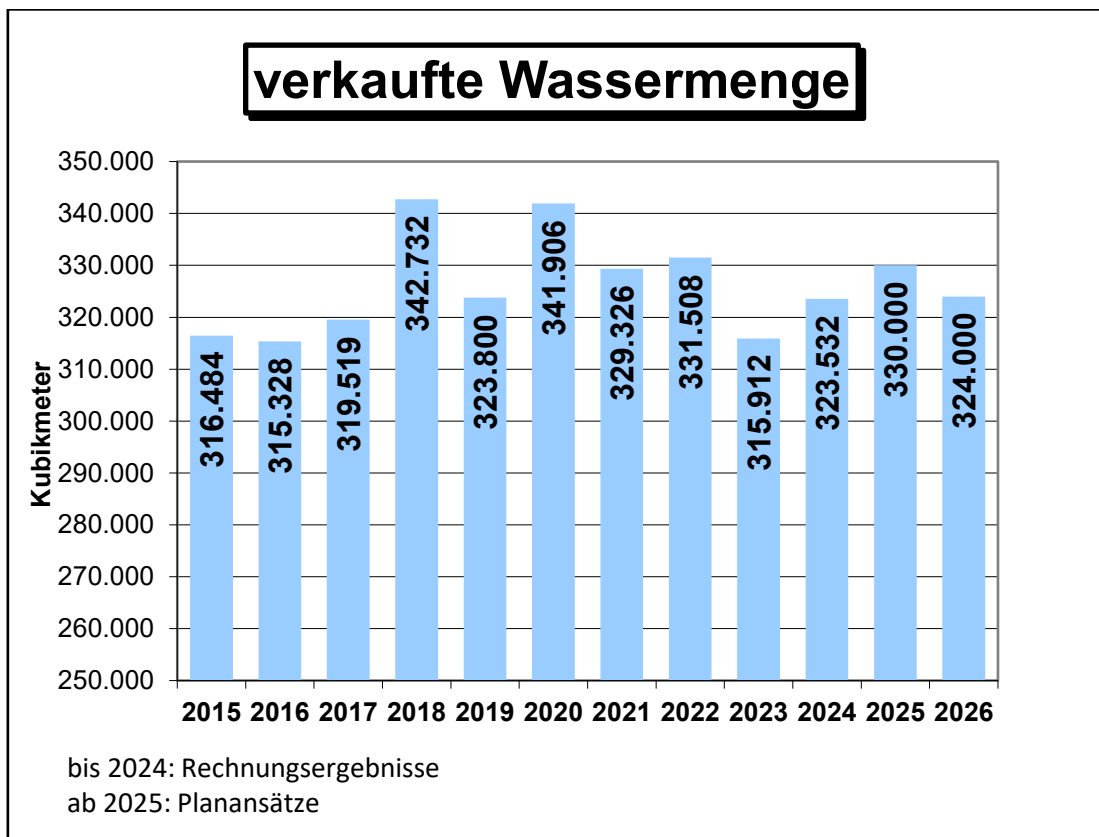
Betriebszweig	Erträge	Aufwendungen	Gewinn/Verlust
Wasserversorgung	1.276.900 €	1.258.100 €	18.800 €
Strom/Gas	77.000 €	14.500 €	62.500 €
Erneuerbare Energien	2.000 €	20.000 €	- 18.000 €
	1.355.900 €	1.292.600 €	63.300 €

An Kreditaufnahmen ist ein Gesamtbetrag in Höhe von **1.100.000 €** vorgesehen. Der Schuldenstand beläuft sich per 31.12.2026 unter Hinzurechnung der bestehenden Schulden voraussichtlich auf insgesamt **3.853.437 €**.



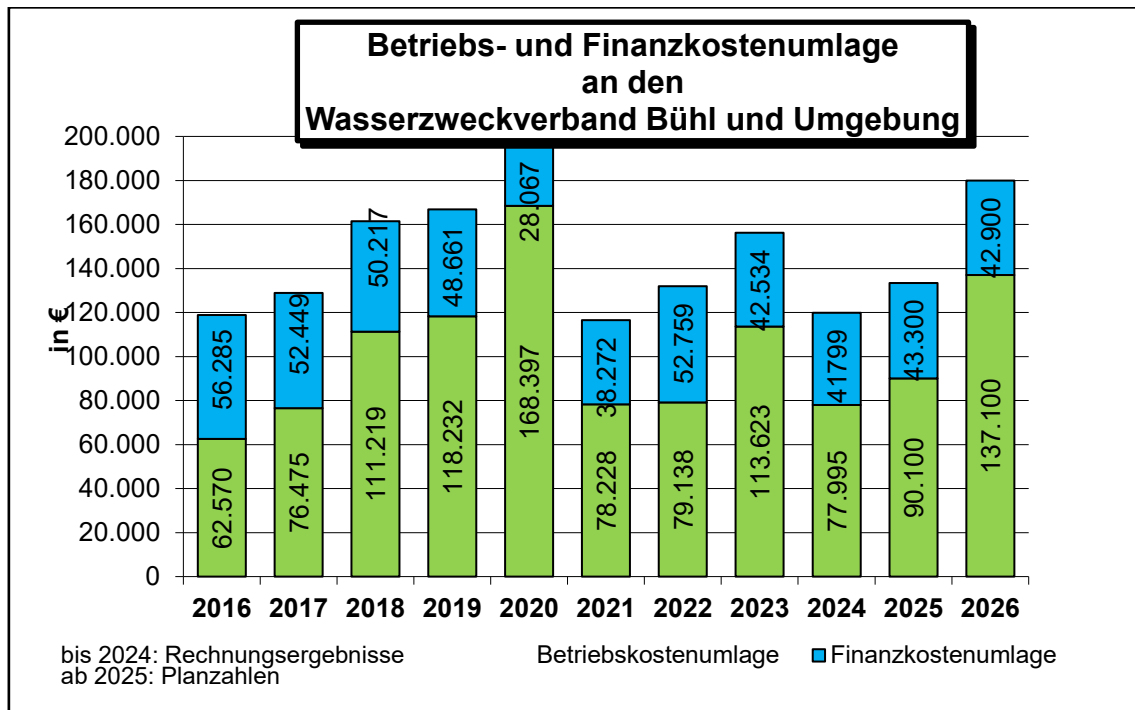
Sparte Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung wird in 2026 ein Jahresüberschuss in Höhe von 18.800 € erwartet. Für den Wasserverkaufserlös wurde eine Wasserverkaufsmenge von 324.000m³prognostiziert.



Laut aktueller Wassergebührenkalkulation ist der Preis in 2026 identisch mit dem in 2025: Der Preis beläuft sich je m³ auf 3,19 € je m³, um die hohen Netzunterhaltungskosten stemmen zu können und den vorhandenen Verlustvortrag abdecken zu können. Die Grundgebühren für den Standardzähler liegen bei 7,00 € je Monat. Die Wasser-Umsatzerlöse wurden somit mit gleichbleibenden 1.220.000 € prognostiziert.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage des Wasserzweckverbands Bühl und Umgebung wurde mit 180.000 € eingeplant (Vorjahr: 175.700 €). Inwieweit dieser Ansatz zutrifft hängt unter anderem von der bezogenen Wassermenge ab, die in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt bei 46 % der verkauften Wassermenge lag. Ein inzwischen fertig gestelltes und den Gemeinderäten aller beteiligten Kommunen vorgestelltes Strukturgutachten wird in den Folgejahren zu hohen Investitionen führen, die Auswirkung auf die Finanzkostenumlage haben werden.



Ob die geplanten Zahlen im Erfolgsplan so eintreten, hängt zum einen von der verkauften Wassermenge, aber auch von der Anzahl und Qualität der zu verzeichnenden Rohrbrüche ab. Im investiven Bereich sind 2026 u.a. 80.000 € für ein neues Fahrzeug und 550.000 € für die Sanierung des Hochbehälters Rößbühl.

Sparte Strom/Gas

Unter der Voraussetzung, dass die zuständigen Gremien einen entsprechenden Beschluss fassen, soll im Jahr 2026 zum ersten Mal eine volle Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG in Höhe von ca. 72.000 € erfolgen. Zinszahlungen werden für die bereits aufgenommenen Darlehen für die Beteiligung bezüglich des Strom- bzw. Gasnetzerwerbes sowie für Kassenkredite aus dem Kernhaushalt in Höhe von 4.500 € erwartet. Nach Abführung von Steuern soll die Sparte Strom/Gas einen Gewinn von 62.500 € erwirtschaften.

Im investiven Bereich sind insbesondere die geplanten Tilgungen für die beiden aufgenommenen Kredite abgebildet, die der Finanzierung der Beteiligung an der Netzgesellschaft zum Erwerb des Strom- bzw. Gasnetzes dienen.

Aufgrund der neuen Zinsregulierungsperiode hat sich inzwischen eine niedrigere Verzinsung der Investitionen im Strom- und Gasnetzbereich eingestellt. Dies führt zu einem niedrigeren Niveau an Pachteinnahmen und somit zu einem Rückgang der Gewinnausschüttungen aus der Netzgesellschaft. Außerdem zeichnet sich ab, dass zum Erhalt der Eigenkapitalquote mittelfristig nur noch ein Teil des Gewinns von der Netzgesellschaft ausgeschüttet werden kann.

Sparte Erneuerbare Energien

Der Druck auf die Kommunen wächst zunehmend, erneuerbare Energien auszubauen. Daher hat sich die Gemeinde entschieden, ab 2023 eine Sparte hierfür im Eigenbetrieb Gemeindewerke einzuführen.

Im Erfolgsplan sind dort 2.000 € an Erträgen vorgesehen, die aus Einspeiseentgelten der bisherigen Photovoltaik-Anlagen resultieren (Rathaus, Feuerwehrgerätehaus).

Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Begleitung des Aufbaus einer Rebflächen-PV-Anlage gegenüber.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr 2026 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2027 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2028 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2029 EUR
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	995.259,06	1.266.000	1.266.000	1.427.000	1.427.000	1.427.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	4.385,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4	sonstige betrieblich Erträge	14.390,15	14.700	14.900	15.200	15.500	15.800
5	Materialaufwand	288.404,63	444.300	414.000	400.800	411.100	419.700
5a	davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	211.791,22	353.800	321.800	309.400	317.100	325.300
5b	davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	76.613,41	90.500	92.200	91.400	94.000	94.400
6	Personalaufwendungen	194.199,09	258.750	263.400	269.200	274.600	280.100
6a	davon Löhne und Gehälter	194.199,09	258.750	263.400	269.200	274.600	280.100
6b	davon Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	161.702,89	163.700	194.400	224.200	234.900	248.100
7a	davon auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.702,89	163.700	189.400	219.200	229.900	243.100
7b	davon auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	186.343,42	269.500	328.400	313.900	319.600	325.200
9	Erträge aus Beteiligungen	54.443,35	40.000	72.000	78.000	85.000	102.000
	davon aus verbundenen Unternehmen	54.443,35	40.000	72.000	78.000	85.000	102.000
10	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	davon von verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.108,89	62.000	74.900	101.500	100.700	99.500
	davon an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.996,46	14.600	17.500	17.700	17.800	18.000
15	Ergebnis nach Steuern	153.723,14	110.850	63.300	195.900	171.800	157.200
16	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	153.723,14	110.850	63.300	195.900	171.800	157.200
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.50.0100 Wasserversorgung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	990.259,06	1.259.000	1.259.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
3	andere aktivierte Eigenleistungen	4.385,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4	sonstige betrieblich Erträge	14.390,15	14.700	14.900	15.200	15.500	15.800
5	Materialaufwand	309.602,78	454.800	429.700	416.600	427.100	435.800
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	308.528,85	451.800	426.700	413.500	423.900	432.500
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.073,93	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
6	Personalaufwendungen	194.199,09	258.750	263.400	269.200	274.600	280.100
6a	Löhne und Gehälter	194.199,09	258.750	263.400	269.200	274.600	280.100
7	Abschreibungen	161.702,89	163.700	194.400	224.200	234.900	248.100
7a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	156.702,89	163.700	189.400	219.200	229.900	243.100
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	163.557,05	234.900	288.200	293.600	299.100	304.600
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.766,77	62.000	74.900	101.500	100.700	99.500
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.168,96	6.100	7.500	7.700	7.800	8.000
15	Ergebnis nach Steuern	129.037,63	96.450	18.800	125.400	94.300	62.700
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	129.037,63	96.450	18.800	125.400	94.300	62.700
	nachrichtlich						

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.50.0200 Strom und Gas

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.588,22	4.100	4.500	4.500	4.500	4.500
10	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54.443,35	40.000	72.000	78.000	85.000	102.000
	davon aus verbundenen Unternehmen	54.443,35	40.000	72.000	78.000	85.000	102.000
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.341,84	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.827,50	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
15	Ergebnis nach Steuern	24.685,79	32.400	62.500	68.500	75.500	92.500
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	24.685,79	32.400	62.500	68.500	75.500	92.500
	nachrichtlich						

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.50.0300 Erneuerbare Energien

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	20.000	20.000	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	0,00	- 18.000	-18.000	2.000	2.000	2.000
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	- 18.000	-18.000	2.000	2.000	2.000
	nachrichtlich						

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	966.853,16	1.266.000	1.266.000	0	1.427.000	1.427.000	1.427.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	966.853,16	1.266.000	1.266.000	0	1.427.000	1.427.000	1.427.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	627.214,60	839.150	825.800	0	800.300	818.000	834.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	146.111,57	195.400	254.900	0	285.100	288.000	290.500
7	Ertragsteuerzahlungen	34.009,57	14.600	17.500	0	17.700	17.800	18.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	807.335,74	1.049.150	1.098.200	0	1.103.100	1.123.800	1.142.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	159.517,42	216.850	167.800	0	323.900	303.200	284.500
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	30.050,94	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	54.443,35	40.000	72.000	0	78.000	85.000	102.000
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	84.494,29	50.000	82.000	0	88.000	95.000	112.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2.436,92	76.100	94.100	0	8.100	8.100	8.100
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	522.912,71	884.900	1.017.000	0	890.000	140.000	140.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	72.000	0	78.000	85.000	102.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	525.349,63	961.000	1.183.100	0	976.100	233.100	250.100
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	- 440.855,34	- 911.000	-1.101.100	0	- 888.100	- 138.100	- 138.100
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	- 281.337,92	- 694.150	-933.300	0	- 564.200	165.100	146.400
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	1.000.000,00	888.000	1.100.000	0	895.000	145.000	145.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.000.000,00	888.000	1.100.000	0	895.000	145.000	145.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	102.460,00	163.000	163.600	0	235.500	422.800	245.900
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	34.655,06	62.000	74.900	0	101.500	100.700	99.500
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	137.115,06	225.000	238.500	0	337.000	523.500	345.400
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	862.884,94	663.000	861.500	0	558.000	- 378.500	- 200.400
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	581.547,02	- 31.150	-71.800	0	- 6.200	- 213.400	- 54.000
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0	0

1) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstanalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	0,00	X	X	x	X
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	X	X	x	X
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	X	X	x	X
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	X	X	x	X
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	X	X	x	X
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-563.932,83	X	X	x	X
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-563.932,83	X	X	x	X
5	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	X	X	x	X
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nr. 40 EigBVO-HGB) [6]	-532.828,17	-71.800,00	-6.200,00	-213.400,00	-54.000,00
7	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.096.761,00	-1.168.561,00	-1.174.761,00	-1.388.161,00	-1.442.161,00
8	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.096.761,00	-1.168.561,00	-1.174.761,00	-1.388.161,00	-1.442.161,00

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10. i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

3) Sofern verfügbar in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Produkt:		53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
Wasserversorgung 001 Allgemein														
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	30.050,94	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	-40.000
		• 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	30.050,94	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	-40.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	30.050,94	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	-40.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	29.191,33	102.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	-400.000
		• 78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	- 146,49	0	0	0	0	0	0	0	0
		• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	29.337,82	102.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	-400.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	28.582,18	25.500	27.000	0	25.000	0	25.000	25.000	-102.000
		• 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	-2.000
		• 78322000 Auszahlungen für den Erwerb von Lagermaterial	0	0	0	28.582,18	25.500	25.000	0	25.000	0	25.000	25.000	-100.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.436,92	76.100	94.100	0	8.100	0	8.100	8.100	-118.400
		• 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.436,92	76.100	94.100	0	8.100	0	8.100	8.100	-118.400
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	60.210,43	203.600	221.100	0	133.100	0	133.100	133.100	-620.400
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 30.159,49	- 193.600	-211.100	0	-123.100	0	-123.100	-123.100	580.400

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	60.210,43	203.600	221.100	0	133.100	0	133.100	133.100	-620.400

53500100 Wasserversorgung 001 Allgemein 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen

Notiz 80.000 € Kombi, 6.000 € Schachtmessgerät, 4.100 € Werkzeuge und Geräte, 4.000 € EDV

53500100 Wasserversorgung 001 Allgemein 78720000 Tiefbaumaßnahmen

Notiz verschiedene kleinere Maßnahmen

53500100 Wasserversorgung 001 Allgemein 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten

Notiz Tilgung bestehender Kredite in 2026: 119.750 €

Tilgung eines weiteren Kredits in 2026-2029 zu ca. 3,6% auf 20 Jahre - Aufnahme zur Jahresmitte

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	007-Hirschbachstraße (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Wasserversorgung 007 Hirschbachstraße

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	-200.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 200.000	-200.000	0	0	0	0	0	200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	-200.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

53500100 Wasserversorgung 007 Hirschbachstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		Erneuerung Wasserleitungen Hirschbachstr.											

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:		53.50.0100-Wasserversorgung											
Maßnahme:		027-Hintere Liehenbachstr. (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											

Wasserversorgung 027 Hintere Liehenbachstr.													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	50.000	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	50.000	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-50.000	0	0	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	50.000	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0

53500100 Wasserversorgung 027 Hintere Liehenbachstr. 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		Einbau Schiebergruppe / Sicherstellung und Verbesserung Löschwasser-/Versorgung											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	028-Am Rebhang (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Wasserversorgung 028 Am Rebhang													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	-200.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	-200.000

53500100 Wasserversorgung 028 Am Rebhang 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz	Änderung Netz am Rebhang												

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	200-Speicheranlagen (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Wasserversorgung 200 Speicheranlagen													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	456.212,19	523.000	525.000	0	550.000	0	0	0	-1.075.000
	• 78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	120.566,25	523.000	525.000	0	550.000	0	0	0	-1.075.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	335.645,94	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	456.212,19	523.000	525.000	0	550.000	0	0	0	-1.075.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 456.212,19	- 523.000	-525.000	0	-550.000	0	0	0	1.075.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	456.212,19	523.000	525.000	0	550.000	0	0	0	-1.075.000

53500100 Wasserversorgung 200 Speicheranlagen 78710000 Hochbaumaßnahmen	
Notiz	2026 Sanierung HB Rößbühl (500.000 €) 2027 Sanierung HB Buchkopf (525.000 €)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	250-Aufbereitungsanlagen (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Wasserversorgung 250 Aufbereitungsanlagen													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.852,04	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	5.852,04	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.852,04	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 5.852,04	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.852,04	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	300-Fernwirk-Steueranlage (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.050,00	20.400	100.000	0	0	0	0	0	-100.000
	• 78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.050,00	20.400	100.000	0	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.050,00	20.400	100.000	0	0	0	0	0	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.050,00	- 20.400	-100.000	0	0	0	0	0	100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.050,00	20.400	100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

53500100 Wasserversorgung 300 Fernwirk-Steueranlage 78710000 Hochbaumaßnahmen													
Notiz	Aufstellung Konzept 10.000 € Austausch Steuerkabel Scheffelweg 115 m 25.000 € Austausch Steuerkabel Klotzbergstr.-Rößbühlstr 335 m 40.000 € Austausch von Schaltschränken 20.000 €												

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.50.0100-Wasserversorgung												
Maßnahme:	500-Wasserzähler (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Wasserversorgung 500 Wasserzähler													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.024,97	14.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	-60.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	1.024,97	14.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.024,97	14.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.024,97	- 14.000	-15.000	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.024,97	14.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	-60.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:		53.50.0200-Strom und Gas												
Maßnahme:		001-Allgemein (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	72.000	0	78.000	0	85.000	102.000	-337.000
	• 78150000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0	0	0	0,00	0	72.000	0	78.000	0	85.000	102.000	-337.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	72.000	0	78.000	0	85.000	102.000	-337.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-72.000	0	-78.000	0	-85.000	-102.000	337.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	72.000	0	78.000	0	85.000	102.000	-337.000

Stellenplan 2026

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	9	8	7	6	5	Zahl der Stellen
Stellen 2026		1,21	1,00	0,00	1,00	0,00	3,21
Stellen 2025		1,21	0,00	1,00	0,00	1,00	3,21

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Strom/Gas -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen
Stellen 2026		0,00
Stellen 2025		0,00

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben (ohne geplante Neuverschuldung)

Eigenbetrieb "Gemeindewerke"

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehens- höhe	Stand der Schuld	
			01.01.2026	31.12.2026
W14	Spar- u. Kreditbank	400.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
SG1	KfW	360.000,00 €	0,00 €	0,00 €
SG2	KfW	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €
W15	Trägerdarlehen	400.000,00 €	319.000,00 €	0,00 €
W16	KfW	460.000,00 €	603.565,00 €	572.201,00 €
W17	L-Bank	878.000,00 €	456.500,00 €	434.500,00 €
W18	L-Bank	550.000,00 €	389.120,00 €	372.736,00 €
W19	Commerzbank	1.000.000,00 €	925.000,00 €	875.000,00 €
	Summen		2.873.185,00 €	2.434.437,00 €

Nr.	Im Erfolgsplan 2026 sind vorgesehen		Vertrag- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W14	2.160,00 €	0,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
SG1	0,00 €	0,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	0,00 €	0,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
W15	4.785,00 €	319.000,00 €	2014	1,50	15.02.2034	15.02.2034
W16	18.464,28 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.02.2045
W17	1.743,90 €	22.000,00 €	2016	0,39	15.08.2026	15.08.2046
W18	1.225,52 €	16.384,00 €	2019	0,32	15.08.2029	15.08.2049
W19	29.271,88 €	50.000,00 €	2024	3,23	30.06.2024	30.06.2044
	57.650,58 €	438.748,00 €				

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2026	2027	2028	2029	2030
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2026	0	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.



Bühlertal
Seniorenzentrum

Wirtschaftsplan 2026

Eigenbetrieb Seniorenzentrum

1. Wirtschaftsplan 2026
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2026 mit Finanzplanung 2027-2029
4. Erfolgspläne nach Sparten
5. Liquiditätsplan 2026 mit Finanzplanung 2027-2029
6. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
7. Investitionsmaßnahmen
8. Stellenplan und Aufschlüsselung Personalkosten
9. Schuldenstand und Verpflichtungsermächtigungen



WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Seniorenzentrum“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat hat am 03.02.2026 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt

I) im **Erfolgsplan** mit

Erträgen von 3.625.100 Euro
Aufwendungen von 3.794.000 Euro
einem Jahresergebnis von..... - 168.900 Euro

II) im **Liquiditätsplan** mit

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 3.534.700 Euro
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 3.816.000 Euro
einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit von.. - 281.300 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 0 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von..... 84.300 Euro
einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von - 84.300 Euro
einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von - 365.600 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 214.000 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von..... 900 Euro
einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungst. von 213.100 Euro
einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands von..... - 152.500 Euro

§ 2 KREDITE und VERPFLICHTUNGSEMÄCHTIGUNGEN

- I) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt **84.000 Euro**
II) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt **0 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **300.000 Euro**

Bühlertal, 03.02.2026

Urs Kramer, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

für den Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat hat am 23.01.2024 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2024 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresfehlbetrag von	256.200 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes von	-197.100 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	125.000 €

Zum 31.12.2024 wird ein Jahresüberschuss von knapp 70.000 € erwartet. In diesem Ergebnis sind die inneren Leistungsverrechnungen für die Gemeinde sowie für den technischen Dienst jedoch noch nicht enthalten. Nach deren Berücksichtigung wird das geplante Jahresergebnis von -256.200 € voraussichtlich erreicht. Der Jahresabschluss 2024 kann aufgrund mehrerer Personalwechsel erst im Jahr 2026 fertiggestellt werden.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2025

Der vom Gemeinderat im Januar 2025 verabschiedete Wirtschaftsplan 2025 prognostizierte einen Jahresverlust von €294.100,-.

Der Liquiditätsplan prognostizierte eine Verringerung der Liquidität um €23.600,-. An Kreditaufnahmen wurden €104.000,- eingeplant. Auf diese konnte verzichtet werden. Dadurch bleibt der Eigenbetrieb weiterhin schuldenfrei. Auf die Eigenkapitalzuführung seitens der Gemeinde von 200.000€ konnte ebenfalls verzichtet werden.

Die Vorgaben der Heimaufsicht werden weiterhin umgesetzt. In der stationären Pflege werden nun 40 und in der Kurzzeitpflege 4 Plätze vorgehalten.

Aufgrund der Größe der Einrichtung ist auch in den nächsten Jahren mit einem Verlust zu rechnen. In der neu eingerichteten Strukturkommission werden die Zahlen genau angesehen und der Verlust reduziert.

Die Renovierung der Bewohnerzimmer ist abgeschlossen. Die Einrichtung kann 2025 wieder voll belegt werden. Es mussten jeweils 2 Ausweichbetten freigehalten werden. Außerdem mussten weiterhin krankheitsbedingte Ausfälle und nicht besetzte Stellen mit einer Fremdfirma kompensiert werden. Auch diese Tatsachen beeinflussten das wirtschaftliche Ergebnis.

Das Wirtschaftsjahr 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht folgende Festsetzungen vor:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	168.900,- €
Liquiditätsplan mit einem Finanzierungsmittelbedarf von	152.500,-€
vorgesehene Kreditaufnahmen	84.000,- €
Eigenkapital-Zuschuss der Gemeinde	130.000,-€

Der Erfolgsplan des Seniorenzentrums sah ursprünglich für 2025 einen Verlust in Höhe von € 294.100,- vor. Durch die Einführung der Strukturkommission und der Beleuchtung der Finanzen und Strukturen im Seniorenzentrum kann vorrausichtlich dieser Verlust im nächsten Jahr um € 103.400,- reduziert werden. Das mindert dann den Zuschuss seitens der Gemeinde. Die Risiken sind dabei bei der Belegung, den Einnahmen und den Personalkosten im Bereich Leasingkräfte zu sehen.

Auch in Zukunft sind im Seniorenzentrum 40 Dauerpflegeplätze mit einer Auslastung von 96,50 % vorgesehen. Zusätzlich werden vier Kurzzeitpflegeplätze vorgehalten mit einer künftigen Auslastung von 85 %. Die hohe Auslastung in der Kurzzeitpflege ist neu ab diesem Jahr. In den vergangenen Jahren lag die Vorgabe seitens des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales noch bei 70%.

Für Malerarbeiten, Erneuerung von Rollläden, Sonnenschutzfolien für Hitzeschutz, Austausch von Sanitärgegenständen sowie Erneuerung der Notbeleuchtung sind weiterhin Mittel eingeplant.

Neben kleinen Anschaffungen und Maßnahmen sind im investiven Bereich Mittel für ein Fahrzeug im Ambulanten Dienst, mehrere Anschaffungen im Bereich der Pflege (z.B. ein Lifter), ein Medikamentenschrank im stationären Dienst sowie ein Betrag für evtl. notwendige kleinere Maßnahmen vorgesehen.

Im ambulanten Dienst stehen Anschaffungen von Leasingfahrzeuge an und ggf. Umzug in ein externes Büro (Mietkosten ca. € 10.000,-). Für die zwei Fahrzeuge werden € 10,406,- Leasinggebühren pro Jahr veranschlagt. Laufzeit Leasingverträge sind 48 Monate.

Getrennt nach Sparten betrachtet wird im Ambulanten Bereich mit einem Gewinn in Höhe von 89.400 €, beim Stationären Dienst mit einem Verlust in Höhe von 263.500 €, beim Betreuten Wohnen mit einem Gewinn in Höhe von 10.500 € und bei der Sparte Vermietung mit einem Verlust in Höhe von 5.300 €, weil wir in der gemeindeeigenen Wohnung Nr. 8 die Rollläden reparieren müssen. Hier liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von €5.400,- vor.

Der Schuldenstand des Seniorenzentrums wird zum Ende des Jahres 2026 laut Planung bei €84.000,- € sein (Zinsen = 3%).

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	3.143.824,41	3.276.300	3.522.700	3.615.400	3.673.100	3.750.700
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	sonstige betrieblich Erträge	111.815,85	87.400	102.400	102.400	102.400	102.400
5	Materialaufwand	556.293,54	670.900	630.700	597.900	606.800	617.600
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	553.250,83	664.400	624.200	591.400	600.100	610.900
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.042,71	6.500	6.500	6.500	6.700	6.700
6	Personalaufwendungen	2.116.387,41	2.360.000	2.604.200	2.682.300	2.762.800	2.845.700
6a	Löhne und Gehälter	1.976.119,40	2.199.100	2.446.800	2.520.800	2.597.900	2.677.900
6b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	140.268,01	160.900	157.400	161.500	164.900	167.800
7	Abschreibungen	105.587,94	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
7a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.587,94	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
7b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	394.850,08	492.200	451.400	440.300	450.300	458.300
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	davon von verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	306,11	500	1.100	1.900	1.900	1.900
	davon an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	82.225,18	- 266.500	-168.900	- 111.200	- 152.900	- 177.000
16	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	82.225,18	- 266.500	-168.900	- 111.200	- 152.900	- 177.000
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum" Wirtschaftsjahr 2026

Pos.

- 1) Bei der Ermittlung der Pflegesatzerlöse wird von einer durchschnittlichen Belegung in der Dauerpflege (40 Plätze) von 96,5% und in der nunmehr vorzuhaltenden Kurzzeitpflege (4 Plätze) von 85% ausgegangen. Beim Ambulanten Dienst werden 65 Behandlungsfälle angenommen.

- 4) Erträge aus der Abgabe von Speisen und Getränken für betreute Wohnungen und Cafeteria, Parkplatzvermietung sowie Erstattungen des Arbeitsamtes und der Krankenkassen. Des Weiteren fiktiver Zinsertrag €12.000,- der Mühlischlegel-Stiftung (von der Gemeinde), Erträge aus Betreuungskostenpauschale der betreuten Wohnungen, Personalkostenersatz der Gemeinde – insb. für Leistungen im Personalbereich.

- 5) a) Kosten für Verpflegung (soweit selbst hergestellt), Energiekosten, medizinischer und pflegerischer Sachaufwand, Leasing Berufskleidung, Wirtschaftsbedarf.
 b) Kosten für fremdvergebene Leistungen wie Verpflegungslieferung, Wäschereinigung, Hygienefachkraft, Fremdleistungen für die Pflege.

- 6) Sämtliche Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung sowie Rückstellungen für Urlaub und Überstunden.

- 8) Verrechnete Personalkosten für Verwaltungsleistungen und technische Leistungen der Gemeinde.
 Unterhaltung Außenanlagen und Vermögen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, Ausbildungsumlage, Aufwendungen für EDV, Beratungskosten, Telefon, Versicherungen, Sonstiges.

Geplantes Ergebnis nach Sparten:

Ambulanter Dienst	89.400 €
Stationärer Dienst	- 263.500 €
Betreutes Wohnen	10.500 €
Vermietung	-5.300 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	0 €
Summe	- 168.900 €

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	ermächtigungen	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	2026	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	3.162.576,14	3.276.300	3.522.700	0	3.615.400	3.673.100	3.750.700
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	250,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	3.162.826,14	3.288.300	3.534.700	0	3.627.400	3.685.100	3.762.700
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	3.149.093,15	3.640.800	3.804.000	0	3.753.100	3.836.800	3.922.700
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 805,43	500	1.100	0	1.900	1.900	1.900
7	Ertragsteuerzahlungen	2.295,60	10.900	10.900	0	11.100	11.300	11.500
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	3.150.583,32	3.652.200	3.816.000	0	3.766.100	3.850.000	3.936.100
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	12.242,82	-363,900	-281,300	0	-138,700	-164,900	-173,400
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.225,66	32.600	84.300	0	10.000	10.000	10.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	9.225,66	32.600	84.300	0	10.000	10.000	10.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	- 9.225,66	-32,600	-84,300	0	-10,000	-10,000	-10,000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	3.017,16	-396,500	-365,600	0	-148,700	-174,900	-183,400
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	104,000	84,000	0	10,000	10,000	10,000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	200,000,00	200,000	130,000	0	156,000	182,000	191,000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	200.000,00	304,000	214,000	0	166,000	192,000	201,000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	296,11	300	900	0	1,700	1,700	1,700
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	296,11	300	900	0	1,700	1,700	1,700
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	199.703,89	303,700	213,100	0	164,300	190,300	199,300
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	202.721,05	-92,800	-152,500	0	15,600	15,400	15,900
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	X	X	X	X
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	X	X	X	X

[1] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen

[3] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

41.20.1000 Ambulanter Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	436.276,20	437.100	500.000	513.200	526.400	540.200
4	sonstige betrieblich Erträge	996,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Materialaufwand	22.182,51	23.200	37.300	27.300	27.400	27.400
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.603,69	20.500	34.600	24.600	24.600	24.600
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.578,82	2.700	2.700	2.700	2.800	2.800
6	Personalaufwendungen	322.915,92	327.400	342.400	394.500	396.500	402.400
6a	Löhne und Gehälter	299.494,80	303.600	318.600	370.300	371.700	377.100
6b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.421,12	23.800	23.800	24.200	24.800	25.300
7	Abschreibungen	8.975,15	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	76.810,54	69.200	23.300	23.100	23.400	23.600
15	Ergebnis nach Steuern	6.388,44	9.700	89.400	60.700	71.500	79.200
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.388,44	9.700	89.400	60.700	71.500	79.200
	nachrichtlich						

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

41.20.2000 Stationärer Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	2.681.210,01	2.776.500	2.958.800	3.037.300	3.081.100	3.144.100
4	sonstige betrieblich Erträge	109.135,30	86.400	99.800	99.800	99.800	99.800
5	Materialaufwand	532.245,21	607.100	561.600	543.500	551.900	562.100
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	531.781,32	603.300	557.800	539.700	548.000	558.200
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	463,89	3.800	3.800	3.800	3.900	3.900
6	Personalaufwendungen	1.774.978,46	1.984.300	2.243.700	2.269.200	2.347.100	2.423.500
6a	Löhne und Gehälter	1.659.177,22	1.850.700	2.110.100	2.131.900	2.207.000	2.281.000
6b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	115.801,24	133.600	133.600	137.300	140.100	142.500
7	Abschreibungen	88.790,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	315.998,77	413.100	425.700	414.700	424.400	432.200
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	306,11	500	1.100	1.900	1.900	1.900
15	Ergebnis nach Steuern	78.036,76	- 232.100	-263.500	- 182.200	- 234.400	- 265.800
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	78.036,76	- 232.100	-263.500	- 182.200	- 234.400	- 265.800
	nachrichtlich						

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

41.20.3000 Betreutes Wohnen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	20.327,10	56.000	57.000	57.800	58.500	59.300
4	sonstige betrieblich Erträge	1.684,19	0	1.600	1.600	1.600	1.600
5	Materialaufwand	1.447,74	29.600	25.700	26.000	26.400	27.000
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.447,74	29.600	25.700	26.000	26.400	27.000
6	Personalaufwendungen	18.493,03	48.300	18.100	18.600	19.200	19.800
6a	Löhne und Gehälter	17.447,38	44.800	18.100	18.600	19.200	19.800
6b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.045,65	3.500	0	0	0	0
7	Abschreibungen	3.885,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	202,18	7.800	300	300	300	300
15	Ergebnis nach Steuern	- 2.016,68	- 33.700	10.500	10.500	10.200	9.800
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 2.016,68	- 33.700	10.500	10.500	10.200	9.800
	nachrichtlich						

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

41.20.4000 Vermietungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	6.011,10	6.700	6.900	7.100	7.100	7.100
5	Materialaufwand	418,08	11.000	6.100	1.100	1.100	1.100
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	418,08	11.000	6.100	1.100	1.100	1.100
7	Abschreibungen	3.937,77	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.838,59	2.100	2.100	2.200	2.200	2.200
15	Ergebnis nach Steuern	- 183,34	- 10.400	-5.300	- 200	- 200	- 200
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 183,34	- 10.400	-5.300	- 200	- 200	- 200
	nachrichtlich						

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (1)	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn (2)	221.527,04	X	X	X	X
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	X	X	X	X
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	X	X	X	X
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	X	X	X	X
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	X	X	X	X
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	X	X	X	X
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	221.527,04	X	X	X	X
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	X	X	X	X
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) [3]	-58.944,79	-152.500,00	15600	15400	15900
7	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	162.582,25	10.082,25	25.682,25	25.682,25	41.582,25
8	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden [4]	5.500,00	5500	5500	5500	5500
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	154.227,04	4.582,25	20.182,25	20.182,25	36.082,25

[1] Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

[3] Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

[4] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	41.20.1000-Ambulanter Dienst												
Maßnahme:	001-Allgemein (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Ambulanter Dienst 001 Allgemein													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 3.600	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	41.20.2000-Stationärer Dienst												
Maßnahme:	001-Allgemein (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	38.700	0	38.700	0	38.700	38.700	-154.800
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	38.700	0	38.700	0	38.700	38.700	-154.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.811,76	29.000	84.300	0	10.000	0	10.000	10.000	-114.300
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.811,76	29.000	84.300	0	10.000	0	10.000	10.000	-114.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 7.811,76	- 29.000	-45.600	0	28.700	0	28.700	28.700	-40.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.811,76	29.000	84.300	0	10.000	0	10.000	10.000	-114.300

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

41202000 Stationärer Dienst 001 Allgemein	
Notiz	2026: Gefrierschrank 4.000 €, Medikamentenschränke beide WB 43.000 € Pflegebetten 4.000 €, Lifter 3.500 € Neuer Server 15.000 € Zeiterfassung 7.500 € Waage f. Beka-Lifter 2.300 € Pflegewagen 5.000 € 2027-2029: je 10.000 € Pauschale

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	61.20.0000-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft												
Maßnahme:	999-Allgemeine Finanzierungstätigkeit (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 999 Allgemeine Finanzierungstätigkeit													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	200.000,00	200.000	130.000	0	156.000	0	182.000	191.000	-659.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	200.000,00	200.000	130.000	0	156.000	0	182.000	191.000	-659.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.413,90	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.413,90	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	198.586,10	200.000	130.000	0	156.000	0	182.000	191.000	-659.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.413,90	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan 2026

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Beamte Beschäftigte	Besoldungsgr. Entgeltgr.	A 13	A 12 E 11	P13	P 11	P 10	P 9	P 8	P 7	E 7	E 6	E 5	P 6	P 5	E Zü/2	Anzahl der Stellen
I. Verwaltung		0,20	1,00							0,20	0,50	0,50				2,40
II. Pflegedienst				1,00	1,00	0,00	0,50	1,00	9,83				2,88	12,83		29,04
III. Hauswirtschaft										1,00	0,00	0,00			6,28	7,28
Stellen 2026		0,20	1,00	1,00	1,00	0,00	0,50	1,00	9,83	1,20	0,50	0,50	2,88	12,83	6,28	38,72
davon Altersteilzeit									0,75							0,75
Stellen 2025		0,67	1,00	1,00	1,00	0,20	1,00	1,60	9,65	0,38	0,80	0,50	0,70	11,50	6,18	36,18
IV. Nachwuchskräfte u. informativ Beschäftigte																
Altenpflegeschüler/innen		0,20														

Aufschlüsselung Personalkosten

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Personal- aufwand	Gehälter Entgelte inkl. Unfallv.	SV-Beiträge Vers./Beih.Um- lagen KVV/ZVK	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ansatz 2024
Verwaltung	150.554 €	44.970 €	195.524 €	216.613 €	178.200 €
Pflegedienst	1.594.897 €	476.397 €	2.071.294 €	1.910.689 €	1.725.004 €
Hauswirtschaft	263.712 €	78.770 €	342.482 €	327.872 €	322.296 €
Leistungsentg.		oben enthalten			
Summe	2.009.163 €	600.137 €	2.609.300 €	2.455.174 €	2.225.500 €
nachrichtlich:					
Bildung(+)/Verbrauch (-) Rückstellungen ATZ			-40.200 €	-121.900 €	8.500 €
Sonstiger Personalaufw.:			0 €	-6.700 €	17.900 €
nachrichtlich:					
Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde			-77.700 €	122.500 €	118.500 €
Ersätze Leistung Hausmeister/Bauhof			-71.000 €	67.300 €	40.100 €
Erstattung von Leistungen des SZ			-20.000 €	-20.000 €	-120.600 €

**Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben
(ohne geplante Neuverschuldung)**

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

derzeit keine Schulden vorhanden

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2026	0	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.



Bühlertal
Die Gemeinde

Gemeinde Bühlertal

Kämmerei

Hauptstr. 137

77830 Bühlertal

Tel. 07223/7101-120

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*

